



We

know

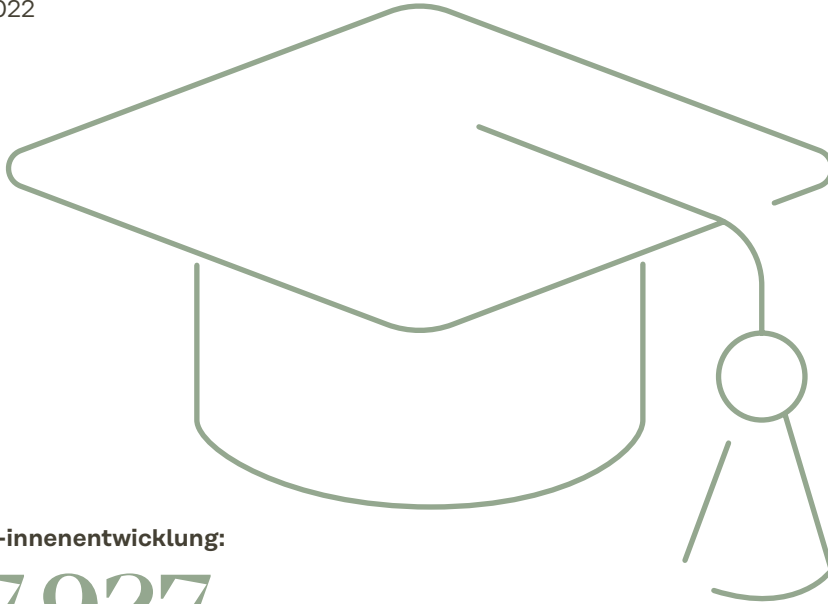
our responsibility.





Samuel,
geboren 2011,
Sohn von Clemens,
Mitarbeiter in der Forschung und Entwicklung
bei uns am Standort Thalheim bei Wels.

<u>Highlights 2022</u>	<u>2</u>	<u>Verantwortungsvolles Wirtschaften</u>	<u>36</u>
		Wirtschaftliche Leistung	38
<u>Über den Bericht</u>	<u>4</u>	Unternehmensethik und Compliance	40
		Nachhaltige Produkte und Services	44
<u>Vorwort der Geschäftsleitung</u>	<u>6</u>	Forschung und Entwicklung, Innovation	52
		Nachhaltige Beschaffung	58
<u>Über Fronius</u>	<u>8</u>	<u>Soziale Verantwortung</u>	<u>62</u>
Unternehmensprofil	8	Beschäftigung und Arbeitsbedingungen	64
Die Wertschöpfungskette	10	Mitarbeiter/-innenentwicklung	70
Fronius Standorte	16	Vielfalt und Chancengleichheit	74
<u>Nachhaltigkeit bei Fronius</u>	<u>18</u>	Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	78
Wesentliche Nachhaltigkeitsthemen	20	Kundengesundheit und Sicherheit	82
Unser Nachhaltigkeitsprogramm	22	<u>Ökologische Verantwortung</u>	<u>84</u>
Ziele für nachhaltige Entwicklung	23	Dekarbonisierung und Klimaschutz	86
Organisation des		Ressourcenschonung und Kreisläufe	96
Nachhaltigkeitsmanagements	26	Biodiversität und Ökosysteme	100
Stakeholder Engagement	30	Performance-Übersicht	101
		GRI-Index	108



Mitarbeiter/-innenentwicklung:

7.927 Trainingsteilnehmer/-innen
haben **Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen** genutzt.

Durchschnittlich

10,1

investierte Stunden für
Aus- und Weiterbildung
pro Mitarbeiter/-in.

Davon absolvierten **1.958**

insgesamt **154** Trainings aus dem
Fronius Bildungsprogramm.

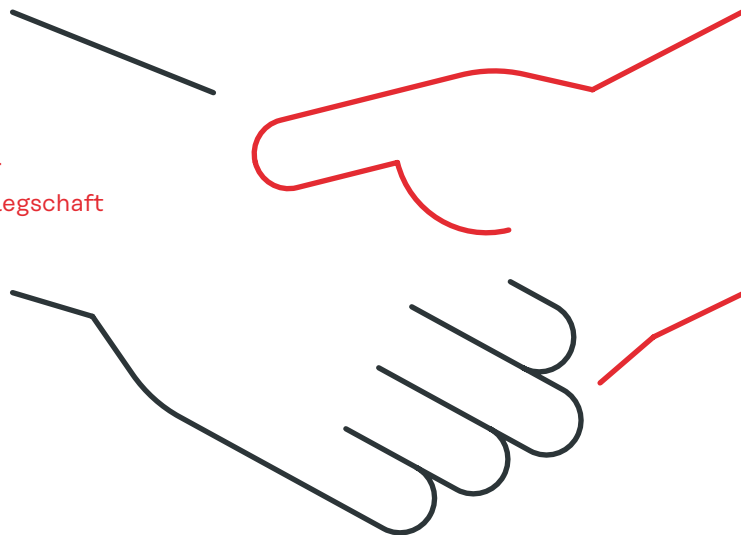
Lieferantenüberprüfung:

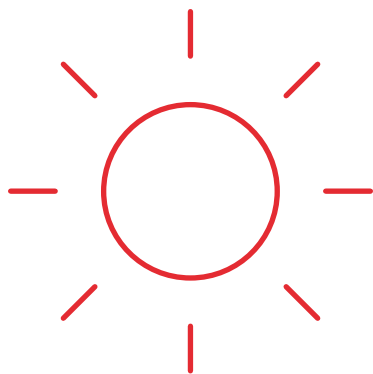
100 %

der neuen **Lieferanten** werden anhand von
Umwelt- und sozialen Kriterien überprüft.

Chancengleichheit:

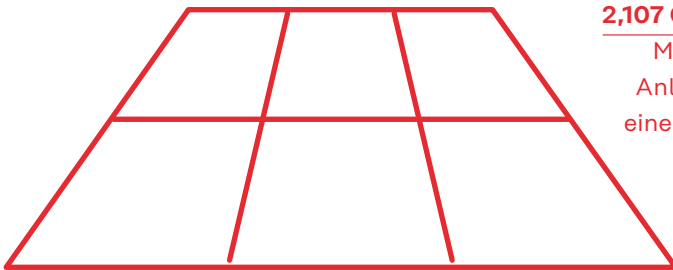
38 % Frauen in der
gesamten Belegschaft





88%

des Energieeinsatzes stammen
aus nachhaltigen Quellen.



2,107 GWh aus Strom-Eigenerzeugung

Mit dem Ausbau der Photovoltaik-
Anlagen an den Fronius Standorten
eine Steigerung um + 6 % gegenüber
dem Vorjahr = mehr als 6 % des
gesamten Strombedarfs

Dekarbonisierung:

Fronius Fertigungsstandorte in
Österreich vollständig auf
erneuerbare Energien umgestellt.

292%

mehr Bahnkilometer im Vergleich zu 2021

Geschäftsreisen:

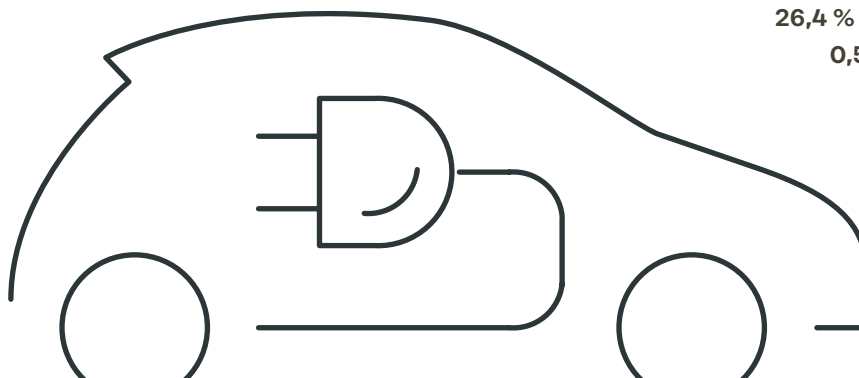
63%

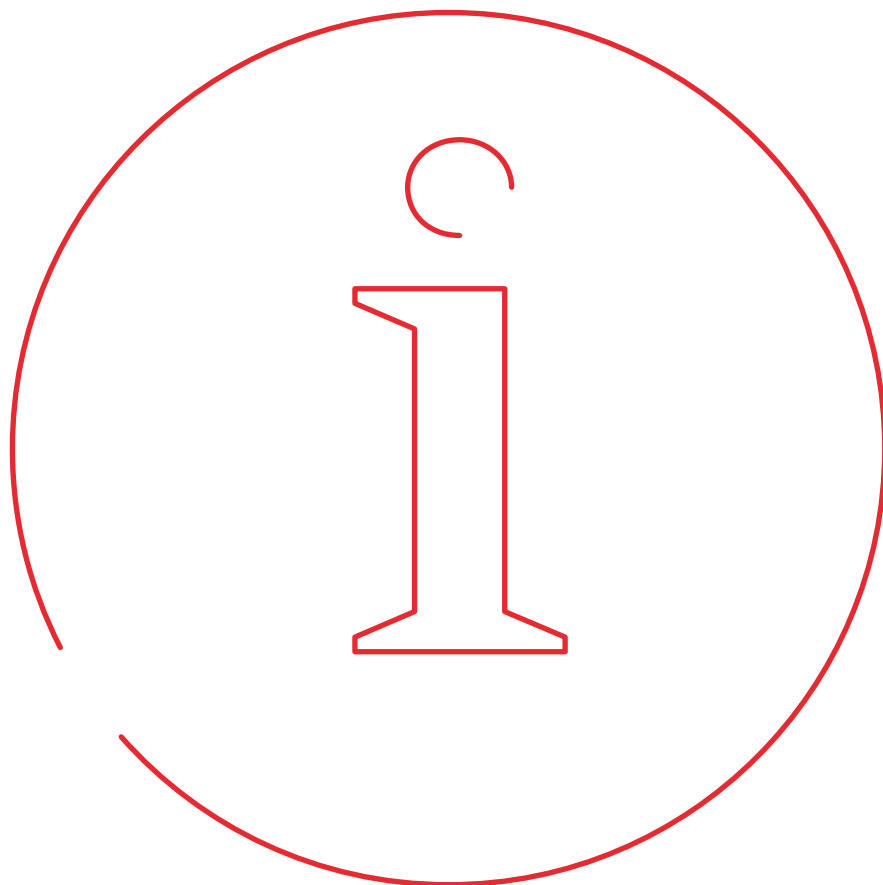
des **Fuhrparks** werden alternativ angetrieben,
darunter Elektro-, Hybrid- und Wasserstoff-Antriebe.
Mehr als **315 E-Ladepunkte** für PKW sind an den österreichischen
Standorten verfügbar.

Abfall:

3.778 t

Davon **73,0%** Recycling,
26,4 % Wiederverwertung,
0,5 % Kompostierung,
0,1 % Deponie





Über den Bericht

Impressum:

Fronius International GmbH
Froniusstraße 1, A-4643 Pettenbach

Kontakt:

Katrin Helmberger
Corporate Sustainability – Corporate Safety
Fronius Straße 5, A-4642 Sattledt
E-Mail: corporate.sustainability@fronius.com

Inhaltliche Bearbeitung: Linette Brandstetter,
Christina Lehner, Michael Perfahl

Die Beiträge wurden von den Fachbereichen
erstellt.

Graphische Bearbeitung: Dominik Franjic,
Walter Kritzinger

Fronius behält sich alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung vor. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form ohne schriftliche Genehmigung von Fronius reproduziert oder unter Verwendung elektrischer Systeme gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben in diesem Dokument trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung des Autors oder von Fronius ausgeschlossen ist.

Berichtsrahmen

Mit dem vorliegenden Bericht informieren die Fronius International GmbH und ihre 37 Tochtergesellschaften die Stakeholder über Nachhaltigkeitsaktivitäten und Fortschritte im Jahr 2022. Die Informationen beziehen sich auf den Zeitraum von 1. Januar bis 31. Dezember 2022. Bereits seit 2015 veröffentlichen wir jährlich einen Nachhaltigkeitsbericht, zuletzt im April 2022.

Die aktuelle Ausgabe wurde in Anlehnung an die GRI-Standards Option „Kern“ erstellt. Der GRI-Index im Anhang gibt einen Überblick über die im Bericht behandelten GRI-Standards sowie über die Kapitel, in denen die jeweiligen Angaben zu finden sind.

Die nachfolgenden Informationen und Kennzahlen beziehen sich, wenn nicht anders vermerkt, auf die Fronius International GmbH mit ihren 37 Tochtergesellschaften. Eine Aufschlüsselung der Kennzahlen nach unseren einzelnen Gesellschaften erfolgt nicht. Kennzahlen, die nicht den gesamten Konzern betreffen, sind im Fließtext bzw. in den Tabellen entsprechend gekennzeichnet.

Für den Nachhaltigkeitsbericht wurde keine zusätzliche externe Überprüfung durch unabhängige Dritte vorgenommen. Allerdings ist das gesamte Nachhaltigkeitsmanagement extern nach ONR 192500 zertifiziert.

Im Jahr 2022 wurden wir zudem mit der Silber-Medaille von EcoVadis ausgezeichnet, einer unabhängigen ESG-Ratingagentur, die sich mittlerweile als eine der bekanntesten Plattformen zur Nachhaltigkeitsbewertung globaler Lieferketten etabliert hat.

Wesentliche Änderungen

Im Vergleich zu 2021 gab es keine wesentlichen Änderungen in Bezug auf die Größe, Eigentumsverhältnisse und Lieferkette.

Die Berichterstattung wurde im Vergleich zum Vorjahr einmal mehr erweitert und verbessert. So weisen wir erstmals die nachfolgenden Kennzahlen zusätzlich weitgehend konsolidiert für den gesamten Konzern aus. Weiters wurden im Jahr 2022 die Interessen von internen und externen Stakeholdern von Fronius im Rahmen einer umfassenden Online-Befragung erhoben und die Wesentlichkeitsanalyse auf Basis der Ergebnisse entsprechend aktualisiert.

Die Struktur des Berichts haben wir auf Grundlage der Wesentlichkeitsanalyse geringfügig angepasst. Außerdem ist die Übersicht aller Kennzahlen im Anhang des Berichts zu finden.



Liebe Leserinnen & Leser,

das vergangene Geschäftsjahr war erneut mit vielen Herausforderungen verbunden, die es zu meistern galt und nach wie vor gilt. Während uns die Jahre zuvor vor allem die weltweite COVID-19-Pandemie und die damit einhergehenden Unsicherheiten gefordert haben, hat uns das letzte Jahr hauptsächlich die Situation in der Ukraine sowie die damit direkt und indirekt verbundenen Auswirkungen beschäftigt. Sei es die schwierige Situation auf dem Teilemarkt, die Energiekrise oder die Herausforderung, ausreichend Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu finden: 2022 hat uns durchgehend in Atem gehalten. Damit verbunden waren jedoch auch viele Chancen, die wir als Fronius bestmöglich genutzt haben. Im vorliegenden Nachhaltigkeitsbericht werden wir Ihnen die Fortschritte und Maßnahmen des vergangenen Geschäftsjahres im Detail präsentieren.

Das Wichtigste vorweg: Unsere ganzheitliche, verantwortungsvolle Unternehmenspolitik bewirkt, dass Nachhaltigkeitsprogramme in den Fachbereichen verfolgt und umgesetzt werden.

Die definierten Ziele und abgeleiteten Maßnahmen werden durch das Nachhaltigkeitsmanagementsystem laufend evaluiert und begleitet. Dieses haben wir im Jahr 2021 im Rahmen eines aufwendigen Verfahrens mit zahlreichen Audits und Interviews extern prüfen und anschließend von LRQA, einem internationalen Zertifizierungsdienstleister, nach dem Standard ONR 192500 zertifizieren lassen. Den Weg zu diesem wichtigen Schritt ebnen wir uns seit unserer Gründung, bauen wir doch auf dem stabilen Fundament früherer Generationen auf.

So wurde beispielsweise vor langer Zeit entschieden, die Nutzung fossiler Energieträger an unseren österreichischen Standorten vollständig auszusetzen und auf erneuerbare Energiequellen umzustellen – ganz im Sinne der Dekarbonisierung. Der vollständige Gas-Ausstieg ist uns mittlerweile an unseren österreichischen Fertigungsstandorten gelungen, vorwiegend durch die Umrüstung der Pulverbeschichtungsanlage von Erdgas auf Strom. Auch der Ausbau unserer innovativen Energiekonzepte, wie etwa ein Eisspeicher am Standort Sattledt, oder die stetige Erweiterung unserer PV-Anlagen schreitet voran. Neben der ökologischen Säule der Nachhaltigkeit werfen wir außerdem einen Blick auf die wirtschaftlichen und sozialen Entwicklungen. Die Lieferengpässe hatten uns auch 2022 fest im Griff. Wir haben diese Herausforderung angenommen und den Zusammenhalt innerhalb unseres Familienunternehmens verstärkt in den Fokus gerückt. Gemeinsam haben wir es geschafft, trotz der Krisen weiter zu wachsen, unsere Standorte zu vergrößern und uns auch wirtschaftlich zu entwickeln. Das lässt uns optimistisch in die Zukunft blicken.

Eben dieser Optimismus erfasst Sie hoffentlich auch beim Lesen des Nachhaltigkeitsberichts 2022 – wir wünschen Ihnen viel Freude bei der Lektüre.



Elisabeth
Engelbrechtmüller-Strauß
CEO / CFO / CSO

Thomas
Herndler
COO

Harald
Langeder
CTO

Volker
Lenzeder
CIO

Über Fronius

Unternehmensprofil

Mehr als 7.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weltweit, ein aktueller Exportanteil von 87 Prozent und 1.446 aktive Patente: Das sind wir, das ist Fronius. 1945 als regionaler Ein-Mann-Betrieb gegründet, gehören wir heute zu den Global Playern, was unsere 37 internationalen Tochtergesellschaften sowie unser Netzwerk an Vertriebspartnern in mehr als 60 Ländern eindrucksvoll beweisen. Und doch sind wir im Kern immer noch ein Familienunternehmen aus Österreich, das in der Photovoltaik-, Schweiß- und Batterieladetechnologie tätig ist. Seit jeher entwickeln wir Produkte und Lösungen für eine lebenswerte Zukunft und bieten unseren Kundinnen und Kunden dabei ein All-in-one-Paket an: von der vorausgehenden Planung und Beratung über das fortlaufende Monitoring bis hin zum bedarfsgerechten Reparaturservice.

Wir sind innovativ.

Wir sind neugierig.

Wir sind Fronius.

Perfect Welding

In der Business Unit Perfect Welding liegt unser Augenmerk auf der Erzeugung des perfekten Lichtbogens für konstant hohe Schweißqualität. Wir sind Innovationsführer im Lichtbogenschweißen, globaler Marktführer im Roboterschweißen und bieten Schweißlösungen für verschiedene Industriebereiche wie die Automobilindustrie und deren Zulieferer sowie sogenannte Yellow Goods und den gewerblichen Transport an. Wir realisieren kundenspezifische, automatisierte Schweiß-Komplettlösungen – etwa im Behälterbau oder für Plattierungen im Offshore-Bereich. Schweißsysteme für manuelle Anwendungen, Schweiß- sowie Schutzzubehör und ein breites Dienstleistungsspektrum komplettieren unser Portfolio.

Digitalisierung und Automatisierung beeinflussen unsere Branche nachhaltig. Dennoch werden menschliche Kreativität und Innovationskraft für uns nie an Bedeutung verlieren. Wir setzen auf Kundennähe und finden dadurch für jede Schweißherausforderung die passende Lösung. Mit Lösungen für nachhaltiges Wirtschaften im Kontext des Schweißens sowie für die Gesundheit der Anwenderinnen und Anwender unterstützen wir unsere Kundinnen und Kunden, ihr volles Schweißpotenzial zu entfalten.

Solar Energy

Seit mehr als 30 Jahren entwickeln wir in der Business Unit Solar Energy innovative Produkte und Lösungen, um Sonnenenergie kosteneffizient und intelligent erzeugen, speichern, verteilen und verbrauchen zu können.

Wir nutzen die Kraft der Sonne für eine lebenswerte Zukunft mit 100 % erneuerbaren Energien – für uns und kommende Generationen.

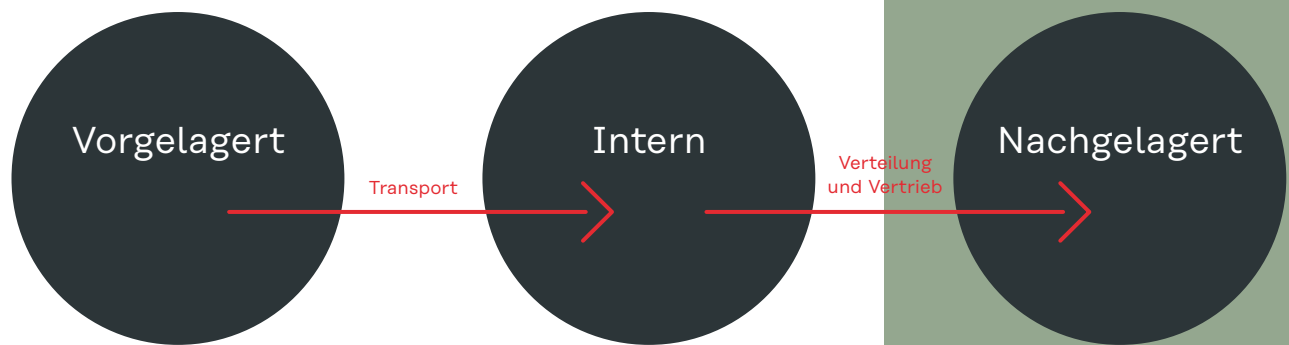
Ob für Elektrizität, Mobilität oder zur Wärme- bzw. Kälteerzeugung: Als Anbieter ganzheitlicher Solarenergiesysteme unterstützen wir unsere Kundinnen und Kunden bei ihrer individuellen Energiewende und fördern das effiziente Zusammenspiel von Energieerzeugung und -verbrauch. Unser Portfolio umfasst Wechselrichter für private und kommerzielle Photovoltaikanlagen, Ladelösungen für die Elektromobilität sowie digitale Tools und Services in Premiumqualität. Unsere skalierbaren Lösungen sind nachhaltig gedacht und gemacht und werden damit auch zukünftigen Anforderungen und Trends gerecht. So machen wir unsere Vision von 24 Stunden Sonne zur Realität.

Perfect Charging

Seit über 75 Jahren schafft die Business Unit Perfect Charging innovative Ladelösungen für fortschrittliches und nachhaltiges Laden von Antriebs- und Starterbatterien. Gemeinsam mit unseren Kundinnen und Kunden stellen wir uns tagtäglich der Herausforderung, mit nachhaltigen und effizienten Lösungen die Zukunft der Intralogistik zu gestalten. Dabei setzen wir auf höchste Qualität, Verlässlichkeit und intelligente Produkte. Das Ziel: maßgeschneiderte Ladelösungen mit Mehrwert.

Von hochwertiger Ladetechnik für Blei-Säure- und Lithium-Ionen-Batterien bis hin zu einem umfangreichen Service- und Beratungsangebot bieten wir alles aus einer Hand. Wir helfen unseren Kundinnen und Kunden mit maßgeschneiderten Gesamtsystemen ihren Strombedarf und damit die Kosten zu senken und ihre Treibhausgasbilanz zu verbessern.

Die Wertschöpfungskette



Die Wertschöpfungskette betrachten wir bei Fronius ganzheitlich: ausgehend von der Rohstoffgewinnung über die Veredelungsstufen bis hin zur Endverbraucherin und zum Endverbraucher. Hierin liegen die Verantwortung und das aktive Betreiben von Mechanismen, Organisationseinheiten und Prozessen, um Kundinnen und Kunden sowie Märkte nachhaltig mit Produkten und Services zu versorgen.

Nachhaltigkeit ist ein integraler Bestandteil innerhalb unseres Wertschöpfungsnetzwerkes. Ausgehend von der strategischen Ausrichtung berücksichtigen wir ökonomische, ökologische und soziale Faktoren bei der operativen Gestaltung unserer Aktivitäten.

Vorgelagerte Wertschöpfung

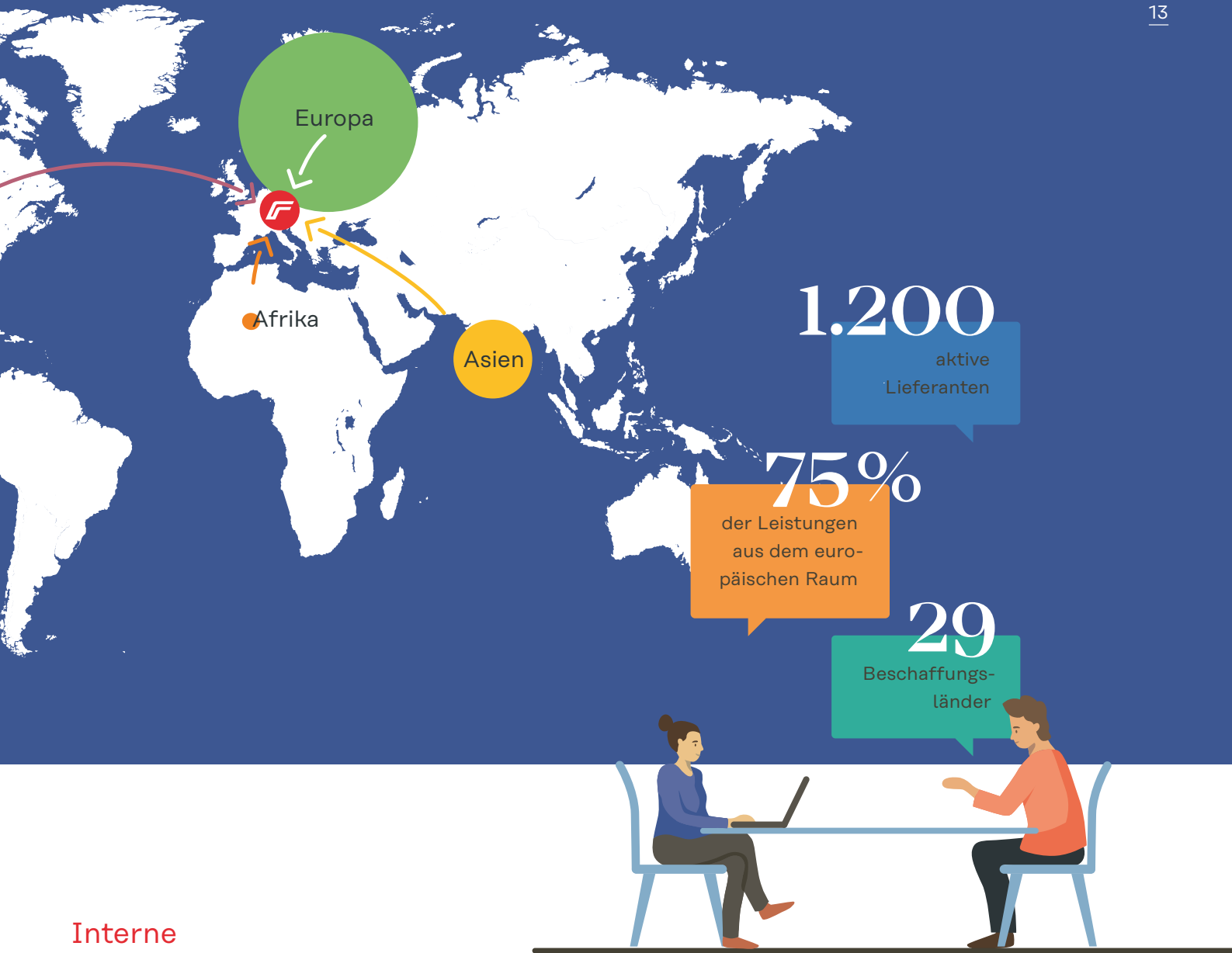
Die vorgelagerte Wertschöpfung für direkte Materialien umfasst derzeit rund 1.200 aktive Lieferanten aus 29 Ländern, wobei der Großteil der Vertragspartner in Europa angesiedelt ist. Konkret werden Rohmaterialien, Komponenten und Systeme sowie Services entlang unterschiedlichster Warengruppen beschafft. Aufgrund der regional gesteuerten Produktionsstruktur mit Werken in Österreich und Tschechien konzentriert sich die Steuerung der Warenflüsse zur Beschaffung sämtlicher direkter Materialien auf diese beiden Länder.

Neben dem Lieferland (CoD = Country of Delivery) kommt auch dem Ursprungsland der Waren (CoO = Country of Origin), also jenem Staat, in dem die Waren hergestellt werden, eine große Bedeutung zu. Bezogen auf das Ursprungsland der Waren (CoO) wurden etwa 75 % aller Leistungen aus dem europäischen Raum bezogen, davon wiederum rund 20 % direkt aus Österreich. Wir sammeln alle Daten zentral, um eine größtmögliche Transparenz in der Lieferkette sicherzustellen.

Über die Beschaffungsaktivitäten von direkten Leistungen hinaus pflegen wir eine intensive Zusammenarbeit mit Lieferanten, die uns Produkte für den internen Bedarf anbieten, insbesondere Betriebsmittel, Infrastrukturleistungen und sonstige Dienstleistungen. Dabei gelten auch in diesen Bereichen die bewährten Kriterien hinsichtlich Lieferantenauswahl und -management. Einzelne Verbrauchsmaterialien werden zusätzlich national in den jeweiligen Tochtergesellschaften beschafft. Somit können wir kurze Transportwege realisieren und die regionale Wertschöpfung fördern.



Verteilung Waren-
ursprung der Artikel
(Country of Origin),
direkte Materialien



Interne Wertschöpfung

Höchste Effizienz und nachhaltige Lösungen prägen unsere internen Wertschöpfungsprozesse, die wir zu 100 % selbst gestalten und optimieren. Zusätzlich ist uns ein möglichst hoher Anteil der internen Wertschöpfung auf Ebene unserer Endprodukte wichtig. Die Hauptaktivitäten konzentrieren sich dabei auf die Mechanik- und Elektronikfertigung von Einzelkomponenten und Baugruppen, die Assemblierung der Fertigprodukte sowie die dafür notwendigen internen Logistikprozesse. Diese Aktivitäten sind an den Standorten in Österreich und Tschechien gebündelt. Generell werden unsere Standorte auf Basis der Absatz-, Arbeits- und Beschaffungsmärkte sowie unter Berücksichtigung der Logistik entwickelt.

Die Fertigung arbeitet dabei Hand in Hand mit anderen internen Bereichen (wie z. B. Forschung & Entwicklung, Vertrieb, Logistik, Einkauf, IT), um unseren Kundinnen und Kunden innovative und nachhaltige Produkte und Services zu bieten.

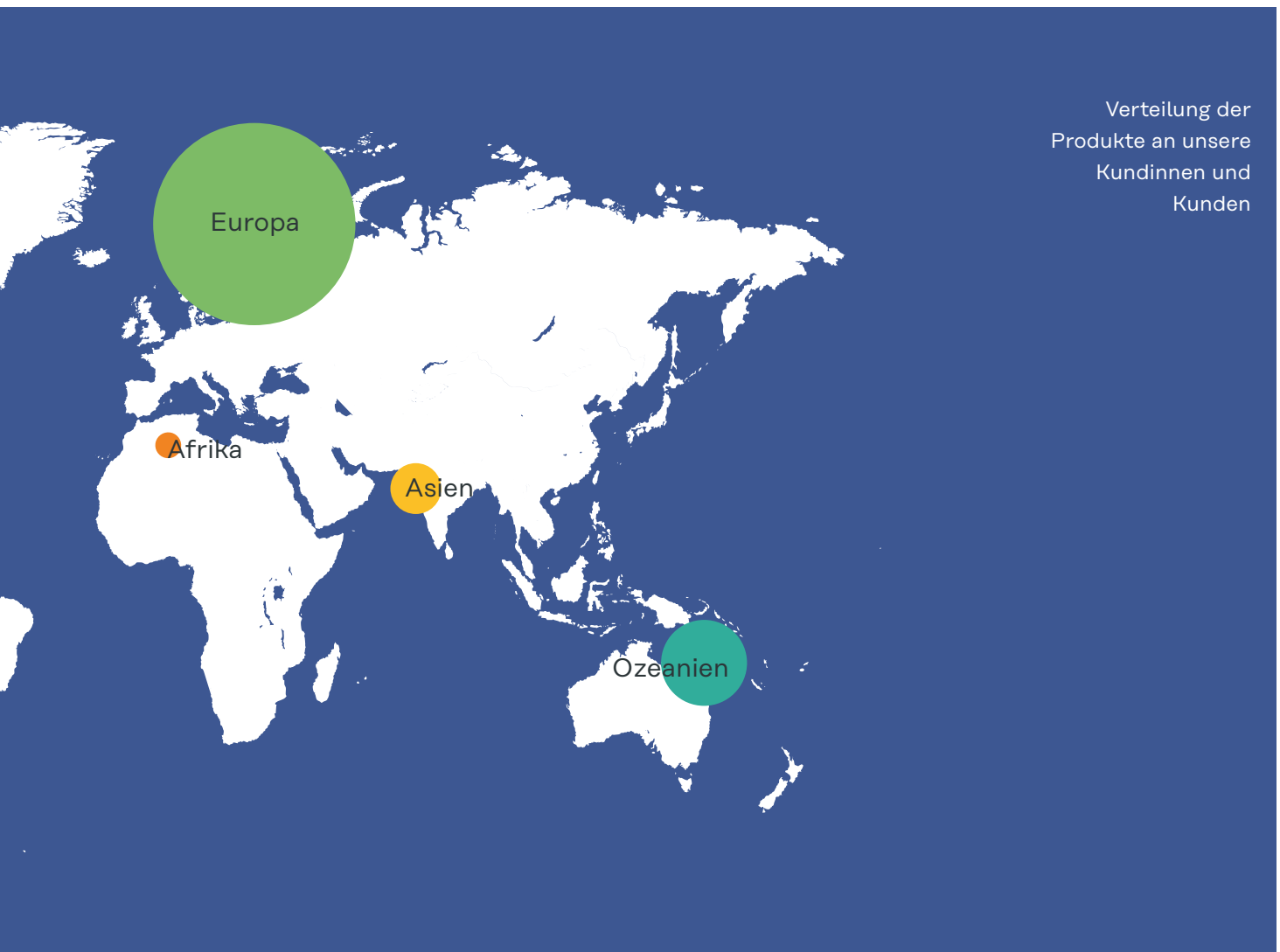


53.224

Tonnen Gesamtgewicht an von
Fertigungsstandorten aus
verschickten Gütern

Nachgelagerte Wertschöpfung

Durch unser globales Vertriebs- und Servicenetzwerk sowie unseren international ausgerichteten Kundendienst und Support sind wir stets nah an unseren Kundinnen und Kunden. Bereits vor der Kaufentscheidung profitieren diese von Produktvorführungen und Testmöglichkeiten. Nach dem Kauf unterstützt Fronius unter anderem mit der fachgerechten Installation und Inbetriebnahme der Geräte, der Einweisung in diese, anfänglichen Produktionsbegleitungen sowie Produkttrainings und Webinaren. Da uns eine maximale Produktlebensdauer wichtig ist, führen wir notwendige Instandhaltungs- und Servicearbeiten in unseren weltweit etablierten Reparaturzentren oder bei zertifizierten Servicepartnern durch.






Fronius Standorte

Die Fronius International GmbH mit Firmensitz in Pettenbach ist mit elf Niederlassungen in Österreich und mit 37 Tochtergesellschaften rund um den Globus vertreten. In Österreich und Tschechien befinden sich die Fronius Produktionsstätten.

Durch ein zusätzliches Netzwerk an Vertriebs- und Servicepartnerschaften in mehr als 60 Ländern gelingt es uns, gezielt auf die Bedürfnisse unserer Kundinnen und Kunden einzugehen.





-  Fronius International GmbH
-  Tochtergesellschaften
-  Vertriebs- und Servicepartnerschaften

37

Tochter-
gesellschaften





Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeit prägt unser Handeln.

Wir treffen sozial, ökologisch und ökonomisch ausgewogene Entscheidungen, die langfristig den bestmöglichen Effekt für alle Beteiligten und die Umwelt haben.

Wesentliche Nachhaltigkeitsthemen

Die Wesentlichkeitsanalyse stellt die relevanten ökonomischen, sozialen und ökologischen Aspekte von Fronius dar, die in einem umfassenden Prozess in regelmäßigen Abständen und unter Einbeziehung interner und externer Stakeholder ermittelt werden. Im Jahr 2022 wurde die Analyse im Hinblick auf die Interessen von Stakeholdern erneut aktualisiert.

Im Rahmen der Wesentlichkeitsanalyse wurde zunächst eine Themenliste auf Grundlage relevanter Nachhaltigkeitsstandards und -vorschriften erstellt. Mitglieder des internen Nachhaltigkeitsnetzwerks (siehe auch Kapitel „Organisation des Nachhaltigkeitsmanagements“) haben die Liste anschließend auf Vollständigkeit und Relevanz überprüft. Mittels einer Online-Befragung hat das Nachhaltigkeitsnetzwerk die ausgewählten Themen schließlich nach deren Auswirkungen auf Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft sowie deren Relevanz für den langfristigen Geschäftserfolg (Geschäftsrelevanz) priorisiert.

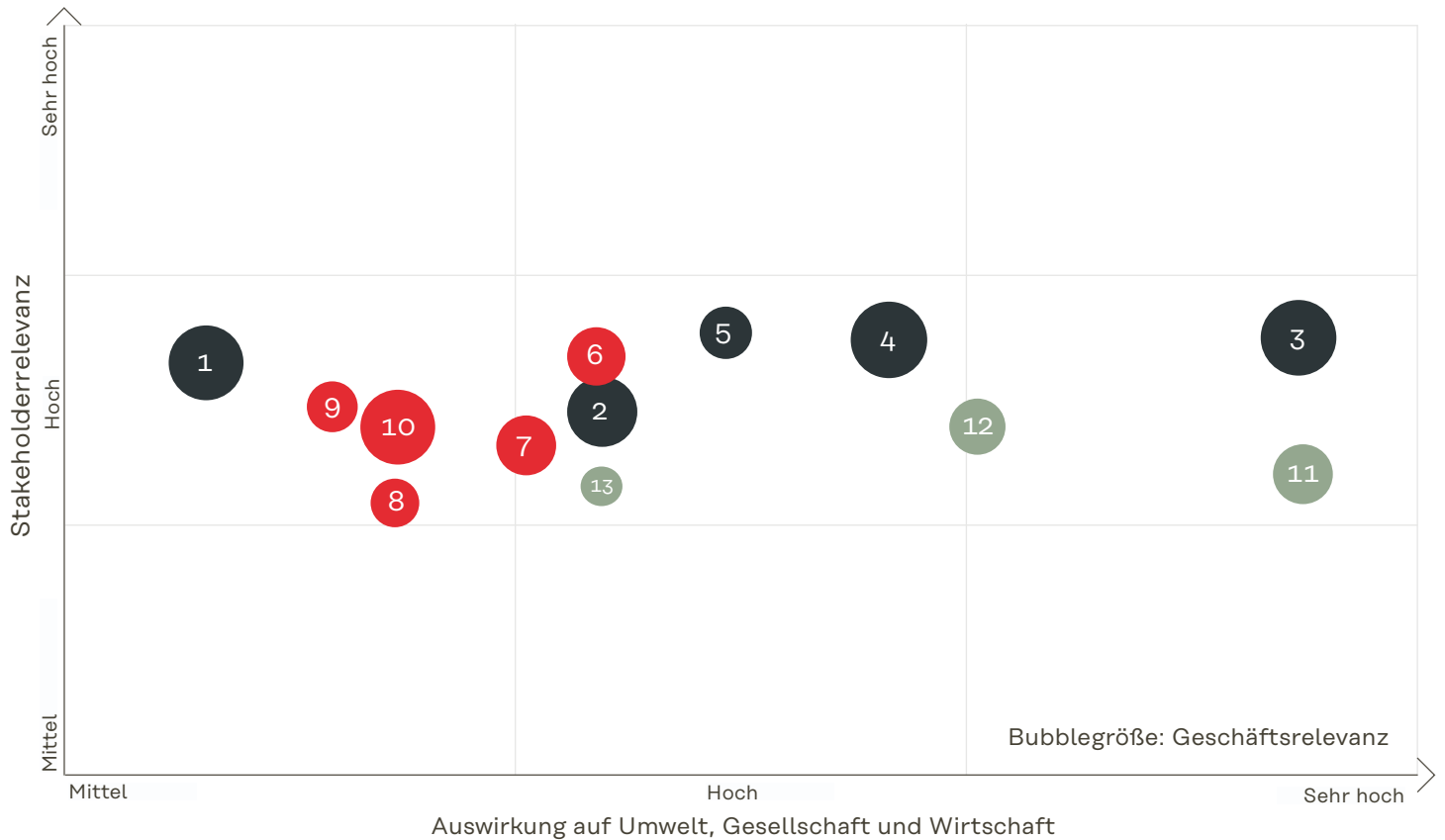
Im Jahr 2022 wurde die Relevanz der Themen im Zuge einer umfassenden Online-Befragung von relevanten Stakeholdern (siehe auch Kapitel „Stakeholder Engagement“) erhoben und die Leistungen von Fronius in diesen Themenfeldern bewertet. Insgesamt haben 512 interne und externe Stakeholder über einen Zeitraum von zwei Wochen an der Befragung teilgenommen. Dabei wurden 13 Themen als relevant eingestuft. Das Thema „Gesellschaftliches Engagement“ wird nicht mehr als eigenes Kapitel in den Bericht aufgenommen, da es im Vergleich zu anderen Themen für die Stakeholder von geringerer Relevanz ist. Wir berichten stattdessen in anderen Kapiteln, je nach Thema, über unser gesellschaftliches Engagement.

Die Themen gliedern sich in die drei Dimensionen der Nachhaltigkeit: verantwortungsvolles Wirtschaften, soziale Verantwortung und ökologische Verantwortung. Für all diese Themen werden im vorliegenden Bericht qualitative und quantitative Angaben entsprechend den GRI-Standards dargestellt.

Die Wesentlichkeitsmatrix besteht somit aus drei Dimensionen:

- den **Auswirkungen auf Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft** durch die Geschäftstätigkeit sowie die **vor- und nachgelagerte Wertschöpfungskette** (siehe x-Achse),
- der **Relevanz für die Stakeholder** (siehe y-Achse) und
- der **Geschäftsrelevanz** (abgebildet durch die Bubble-Größe).

Wesentlichkeitsmatrix



Verantwortungsvolles
Wirtschaften

Soziale
Verantwortung

Ökologische
Verantwortung

1. Wirtschaftliche Leistung
2. Unternehmensethik & Compliance
3. Nachhaltige Produkte & Services
4. Forschung & Entwicklung, Innovation
5. Nachhaltige Beschaffung

6. Beschäftigung und Arbeitsbedingungen
7. Mitarbeiter/-innenentwicklung
8. Vielfalt und Chancengleichheit
9. Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
10. Kundengesundheit und Sicherheit

11. Dekarbonisierung und Klimaschutz
12. Ressourcenschonung und Kreisläufe
13. Biodiversität und Ökosysteme

Unser Nachhaltigkeitsprogramm

Abgeleitet aus unserem Leitbild und unseren Werten wurde das unternehmensweite Nachhaltigkeitsprogramm im Jahr 2021 neu definiert. Die Schwerpunkte basieren auf den Ergebnissen der Wesentlichkeitsanalyse sowie den Themen, die den größten Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung leisten.

Die Umsetzung des unternehmensweiten Nachhaltigkeitsprogramms erfolgt durch das Nachhaltigkeitsmanagement auf Basis von definierten Zielen und Maßnahmen, deren Entwicklung laufend evaluiert wird.

Folgende Schwerpunkte wurden definiert:

Schwerpunkte	Kennzahlen	Jahre		Entwicklung
		2021	2022	
Dekarbonisierung	Unternehmenseinrichtungen	1.070 tCO ₂ e	754 tCO ₂ e	↓
Diversität	Prozentualer Anteil an Frauen im Verhältnis zur gesamten Belegschaft	37 %	38 %	↑
	Prozentualer Anteil an Frauen in Führungspositionen	13 %	14 %	↑
Menschenrechte	Anteil der auditierten „preferred supplier“ zu Nachhaltigkeitsanforderungen	-	35 %	
Umwelt	Spezifisches Abfallaufkommen	0,23 t	0,22 t	↓

Neben diesen Kennzahlen verfolgen wir die Entwicklung zahlreicher weiterer Kennzahlen, um unsere Nachhaltigkeitsleistung laufend zu evaluieren und zu steuern. Mit dieser veröffentlichten Auswahl zeigen wir, welche Entwicklungen einen hohen Stellenwert haben. Wir arbeiten kontinuierlich an Verbesserungen und geben uns mit Stillstand nicht zufrieden. Diesen Schritt möchten wir auch mit unseren Stakeholdern teilen und weitere Einblicke in unseren Bemühungen und Ansätze geben.



Ziele für nachhaltige Entwicklung

Am 25. September 2015 wurde die „Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung“ von allen 193 Mitgliedsstaaten auf dem Gipfeltreffen der Vereinten Nationen in New York verabschiedet.

Die Agenda mit ihren 17 Zielen (Sustainable Development Goals – SDGs) ist ein universeller Aufruf zum Handeln, unter anderem um Armut, Ungleichheit und den Klimawandel zu bekämpfen.

Fronius ist sich den wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Auswirkungen durch die eigenen Geschäftstätigkeiten sowie durch die vor- und nachgelagerte Wertschöpfungskette bewusst. Mit unseren Maßnahmen und Programmen leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Erreichung von 7 der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung. Ihre Relevanz wurde anhand der Ergebnisse der Wesentlichkeitsanalyse ermittelt.



SDG 3: Gesundheit und Wohlergehen

Die Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter liegt Fronius am Herzen. Um die körperliche und mentale Gesundheit zu fördern, können medizinische Untersuchungen und Beratungen durch den arbeitsmedizinischen Dienst sowie Beratungen bei einer betriebsinternen Arbeitspsychologin in Anspruch genommen werden. Zudem leisten wir mit verschiedenen Kampagnen und Infomaterialien einen aktiven Beitrag zur Sensibilisierung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. (Mehr dazu im Kapitel „Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz“)



SDG 4: Hochwertige Bildung

Die Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hat einen hohen Stellenwert bei Fronius. Mit individuellen Programmen fördern wir die Entwicklung jeder und jedes Einzelnen. Das Angebot reicht von Fachausbildungen und Online-Kursen bis hin zu persönlichkeitsbildenden Seminaren und spannenden Keynotes zu aktuellen Themen. Bei Fronius bieten wir zudem eine umfassende Lehrlingsausbildung in insgesamt 16 Lehrberufen für eine wachsende Zahl von jungen Frauen und Männern an. Auch Fronius Anlernkräfte können in einem Programm zur Höherqualifizierung eine Lehre zum/zur Elektroanlagen-techniker/-in absolvieren. (Näheres dazu im Kapitel „Mitarbeiter/-innenentwicklung“)



SDG 7: Bezahlbare und saubere Energie

Bei diesem Ziel kann Fronius eine besonders positive Wirkung verzeichnen. In der Business Unit Solar Energy werden Produkte und Lösungen zur effizienten und intelligenten Erzeugung, Speicherung, Verteilung und Nutzung von Sonnenenergie für Anwendungen im Eigenheim und in der Industrie entwickelt. Unser Antrieb ist die Vision von 24 Stunden Sonne und einer Welt, die das ganze Jahr und rund um die Uhr den gesamten Energiebedarf zu 100 % aus erneuerbaren Quellen deckt. Dafür bedarf es einer effizienten Koppelung von Strom, Wärme und Mobilität. (Siehe auch Abschnitt „Solar Energy“ im Kapitel „Nachhaltige Produkte und Services“)



SDG 8: Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum

Das stetige Wachstum von Fronius spiegelt sich im zunehmenden Produktionsvolumen, dem stetigen Ausbau der Fertigungsstätten und der Schaffung neuer Arbeitsplätze wider. Dabei engagieren wir uns für attraktive Jobs mit gelebten Unternehmenswerten und verpflichten uns, die Menschenrechte zu achten, erforderliche Arbeitsbedingungen und sichere Arbeitsumgebungen zu gewährleisten, angemessene Vergütungen zu zahlen sowie das Recht auf Vereinigungsfreiheit und Kollektivverhandlungen zu fördern. Wir schätzen die Persönlichkeit aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, gehen respektvoll miteinander um und nehmen Vielfalt bewusst und wertschätzend wahr. Diese und weitere Verhaltensweisen sind in unserem Fronius Verhaltenskodex festgeschrieben und werden auch von unseren Geschäftspartnern erwartet. Neue Lieferanten werden anhand von Sozial- und Umweltkriterien überprüft, bei bestehenden findet ein laufendes Monitoring statt.



SDG 9: Industrie, Innovation und Infrastruktur

Wir spielen eine wichtige Rolle für die regionale Wirtschaft und beziehen die

meisten Waren aus Österreich und Europa. Innovation ist ein wichtiger Antrieb für Fronius, um den Kundinnen und Kunden noch effizientere und ressourcenschonendere Produkte und Services anbieten zu können. Besonders wichtig sind uns hierbei Langlebigkeit, Material- und Energieeffizienz, Reparierbarkeit und Recyclingfähigkeit der Produkte. Daraus entstehen nachhaltigere Elektronikgeräte, wovon nicht zuletzt die Umwelt profitiert. Dabei verfolgen wir das Ziel, eine umweltgerechte Gestaltung unserer Produkte über die gesetzlichen Anforderungen hinaus sicherzustellen. Dafür entwickeln wir Methoden und Technologien zur Messung und Reduktion des ökologischen Fußabdruckes.



SDG 12: Nachhaltige/r Konsum und Produktion

Fronius möchte die Umweltauswirkungen seiner Produkte und Services

minimieren. Bei der Auswahl von Materialien und Komponenten achten wir daher bewusst auf Herkunft, Umweltverträglichkeit und Recyclingfähigkeit. Dabei ziehen wir unter anderem die Erkenntnisse aus unseren Lebenszyklusanalysen heran. Um eine lange Lebensdauer der Geräte zu gewährleisten, durchlaufen diese eine Vielzahl an Tests und Prüfungen. Nur so können wir sicherstellen, dass sie rauen Bedingungen

standhalten. Bei Bedarf können sämtliche Produkte in unseren Reparaturzentren repariert und einzelne Komponenten durch Original-Ersatzteile ausgetauscht werden. Sollte ein Gerät nicht mehr instandgesetzt werden können, wird es an Entsorgungsunternehmen übergeben, die die Wertstoffe zur Wiederverwertung aufbereiten. Nach Möglichkeit setzen wir bereits bei der Fertigung unserer Produkte Sekundärmaterialien ein. (Mehr dazu im Kapitel „Nachhaltige Produkte und Services“)



SDG 13: Maßnahmen zum Klimaschutz

Fronius nimmt seine unternehmerische Verantwortung in allen Bereichen wahr und hat als Priorität definiert, die direkten und indirekten CO₂-Emissionen

zu reduzieren, um der Klimakrise entgegenzuwirken. Im Rahmen der Dekarbonisierungs-Roadmap forcieren wir den Einsatz von erneuerbaren Energiequellen (Geothermie, Biomasse und Photovoltaik) zur Deckung unseres Wärme- und Strombedarfs, steigern unsere eigene Energieerzeugung durch den Ausbau unserer PV-Anlagen und verbessern die Energieeffizienz von Gebäuden und Prozessen. Dem Verkehr als größtem Treibhausgasemittenten begegnen wir durch die kontinuierliche Umstellung der Fahrzeugflotte auf emissionsärmere Antriebsarten, die Förderung der Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel und die Forcierung des Warentransports mit der Bahn. (Näheres dazu im Kapitel „Dekarbonisierung und Klimaschutz“)

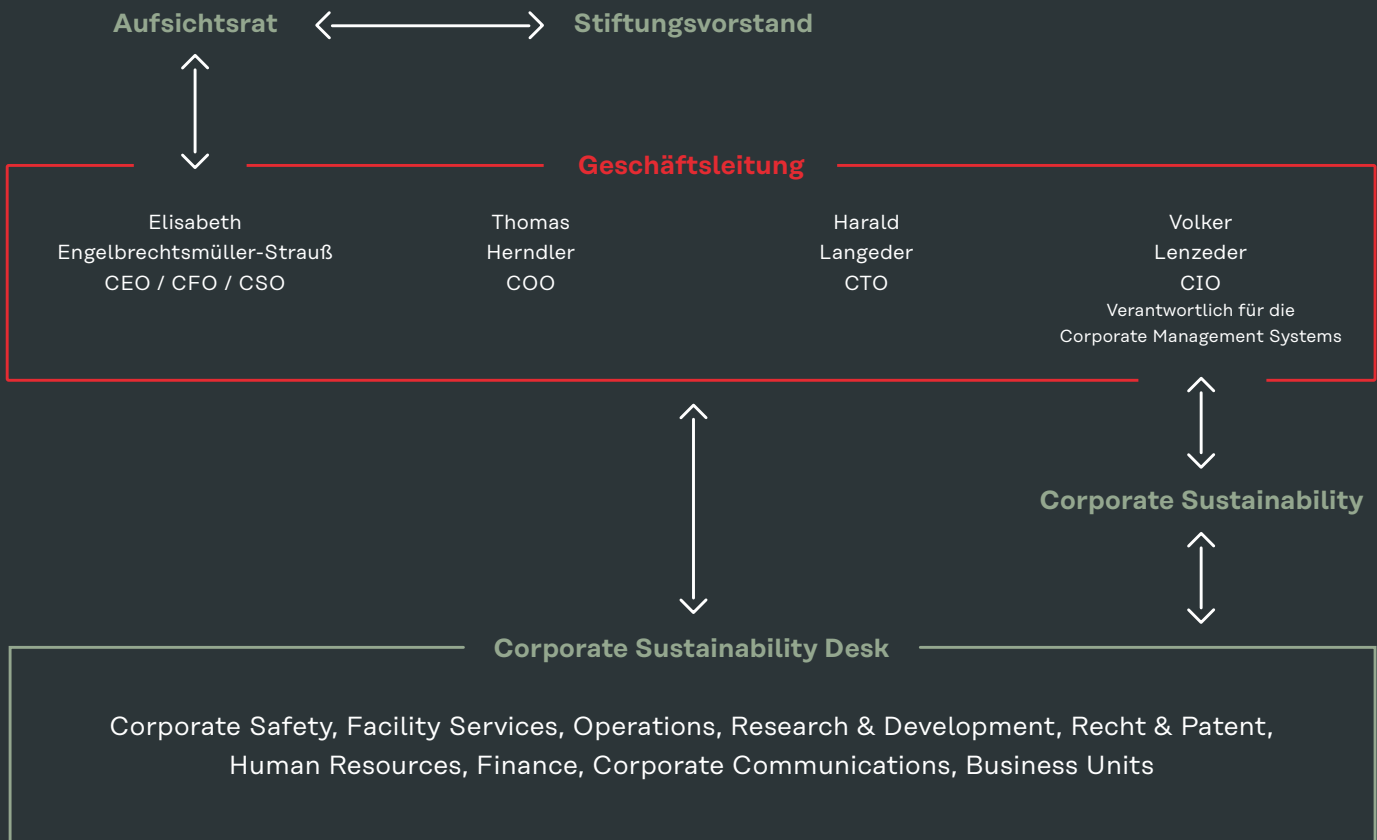
Organisation des Nachhaltigkeitsmanagements

Verantwortung für Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeit liegt aufgrund der großen Bedeutung für Fronius in der zentralen Verantwortung der Geschäftsleitung, die regelmäßig gegenüber dem Aufsichtsrat und Stiftungsvorstand die Fortschritte bei der Umsetzung des Nachhaltigkeitsprogramms bekanntgibt.

Das Nachhaltigkeitsmanagementsystem ist Bestandteil des Corporate-Management-Systems des CIO-Geschäftsbereichs Corporate Services. Die strategische Weiterentwicklung, die Steuerung von Aktivitäten und die Umsetzung von Maßnahmen werden durch die Gruppe Corporate Sustainability wahrgenommen. Nachhaltigkeit ist dabei als Querschnittsmaterie etabliert, welche in allen Unternehmensbereichen von Bedeutung ist.

Zur Unterstützung der Operationalisierung wurde im Jahr 2020 ein unternehmensweites Nachhaltigkeitsnetzwerk, der Corporate Sustainability Desk (CSD), eingerichtet, das aus insgesamt 17 Mitgliedern aus unterschiedlichen Fachbereichen besteht. Zusätzlich gibt es drei Sub-Netzwerke, unter anderem im Bereich Forschung & Entwicklung.



Die einzelnen Akteure stehen in regelmäßigem Austausch zu nachhaltigkeitsrelevanten Themen.

Die CSD-Mitglieder sind dafür verantwortlich, die gesetzlichen Bestimmungen, Bedürfnisse von Stakeholdern und Marktentwicklungen zu erfassen, deren Relevanz für Fronius zu prüfen, in das Netzwerk einzubringen und gegebenenfalls deren Umsetzung zu veranlassen. Dabei stehen sie auch in engem Kontakt mit den Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträgern ihrer Fachbereiche. In den monatlichen Netzwerk-Meetings berichten die Mitglieder über ihre Fortschritte und definieren gemeinsam das weitere Vorgehen.

In bereichsübergreifenden Arbeitsgruppen werden von den CSD-Mitgliedern zusätzlich nachhaltigkeitsrelevante Themen bearbeitet, unternehmensweite Nachhaltigkeitsziele abgeleitet und entsprechende Maßnahmen definiert. Folgende Handlungsfelder wurden von den Mitgliedern identifiziert:



Dekarbonisierung

Die Klimakrise schreitet voran, die globale Durchschnittstemperatur steigt und extreme Wetterereignisse nehmen zu. Um dem entgegenzuwirken, wurde auf der UN-Klimakonferenz 2015 das Pariser Abkommen beschlossen. Die globale Erwärmung soll auf unter 1,5 °C begrenzt werden. Dafür muss der von Menschen verursachte Treibhausgasausstoß verringert werden. Fronius nimmt seine Verantwortung wahr und hat als Priorität definiert, die direkten und indirekten CO₂-Emissionen zu reduzieren, um einen klaren Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. (Näheres dazu im Kapitel „Dekarbonisierung und Klimaschutz“)

Bewusstseinsbildung

Der nachhaltige Beitrag von Fronius kann nur so groß sein wie die Summe aller Beiträge unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir setzen daher auf ein vielfältiges Angebot zur Bewusstseinsbildung, um gemeinsam gezielter darauf zu achten, dass unsere Handlungen den Unterschied ausmachen.

Nachhaltige Produkte und Dienstleistungen

Durch unsere Innovationen und Forschungsleistungen schaffen wir nachhaltige Lösungen für unsere Kundinnen und Kunden. Für eine Verbesserung unserer Nachhaltigkeitsleistung müssen wir als Produktionsunternehmen die gesamte Wertschöpfungskette betrachten (mehr dazu im Kapitel „Forschung & Entwicklung, Innovation“). Die sozialen Bedingungen bei unseren Lieferanten haben große Auswirkungen – sowohl auf die Gesellschaft als auch auf die regionale Wirtschaft. Wir stellen hohe Anforderungen und arbeiten eng mit unseren Partnern zusammen. (Siehe auch Kapitel „Nachhaltige Beschaffung“)

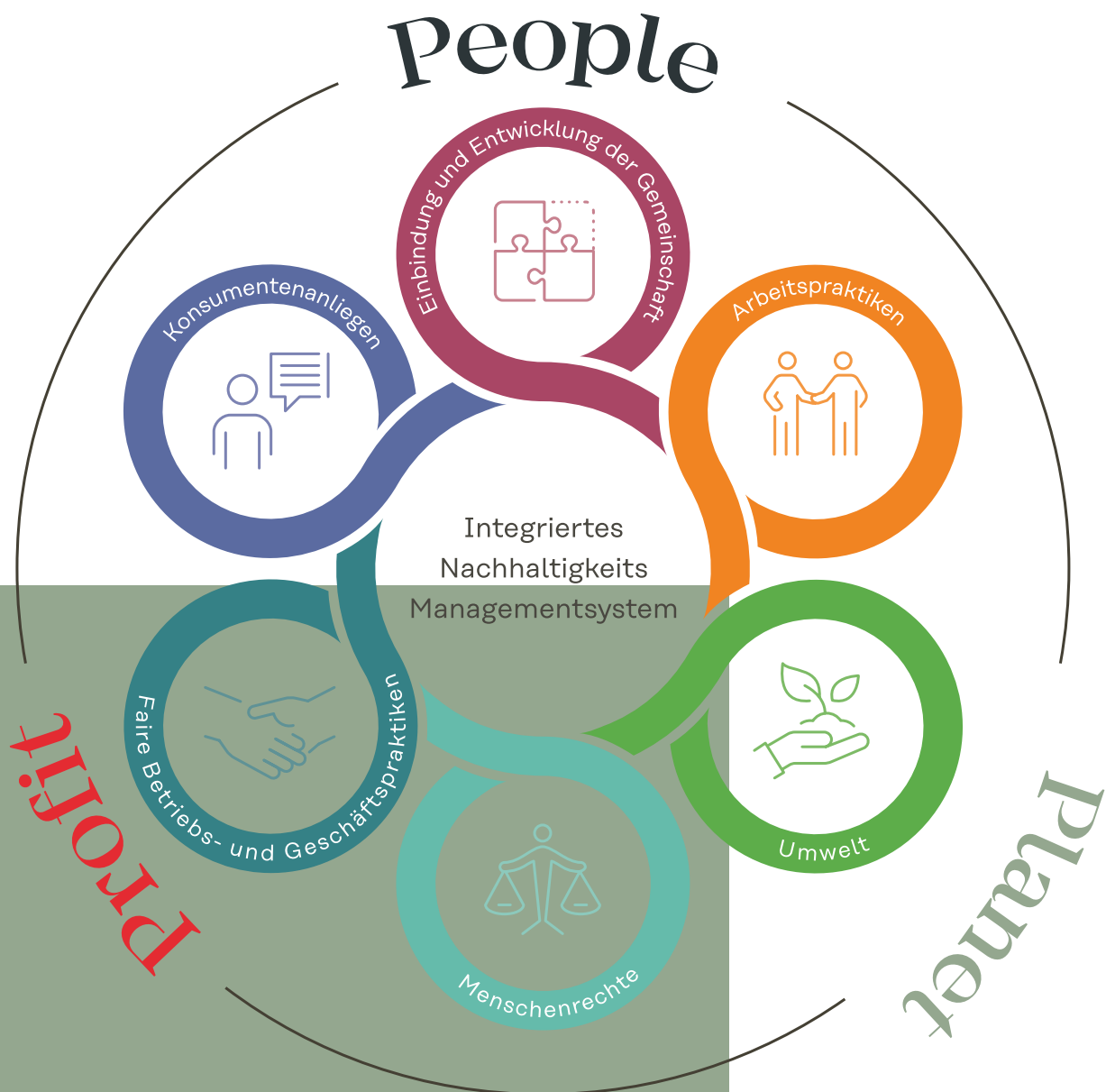
Infrastrukturentwicklung und Investitionen

Wir betrachten stets alle drei Dimensionen der Nachhaltigkeit, um ausgewogene Entscheidungen mit Weitblick zu treffen. Definierte Prozesse unterstützen uns, die Folgen unserer sozialen, ökologischen und wirtschaftlichen Auswirkungen auf die Infrastrukturentwicklung und Investitionen zu erkennen und danach zu handeln.

Mit dem Managementsystem wird das übergeordnete Ziel verfolgt, die Nachhaltigkeitsleistung in diesen Handlungsfeldern entlang der gesamten Wertschöpfungskette kontinuierlich zu verbessern.

Nachhaltigkeitsmanagementsystem

Unser Corporate-Social-Responsibility-Managementsystem (CSR-Managementsystem) ist nach ONR 192500 (orientiert an der ISO 26000) zertifiziert. Voraussetzung dafür war, den Fokus der gesellschaftlichen Verantwortung zu definieren, die Bedürfnisse der Stakeholder zu erkennen, die relevanten Handlungsfelder zu identifizieren und diesbezüglich Prioritäten zu setzen. Im Rahmen des CSR-Managementsystems werden von Fronius folgende Handlungsfelder bearbeitet:



Stakeholder Engagement

Ein offener und konstruktiver Austausch mit unseren internen und externen Stakeholdern ist für Fronius von zentraler Bedeutung.

Es geht darum, deren Interessen und Erwartungen zu verstehen und in Beurteilungen und Entscheidungen zu berücksichtigen. Im Dialog identifizieren wir relevante und sensible Themen, aus denen wir wichtige Schlüsse für unser Handeln ziehen.

Die Relevanz der einzelnen Stakeholder-Gruppen wird regelmäßig überprüft, zuletzt im Rahmen eines Workshops im Corporate Sustainability Desk im Jahr

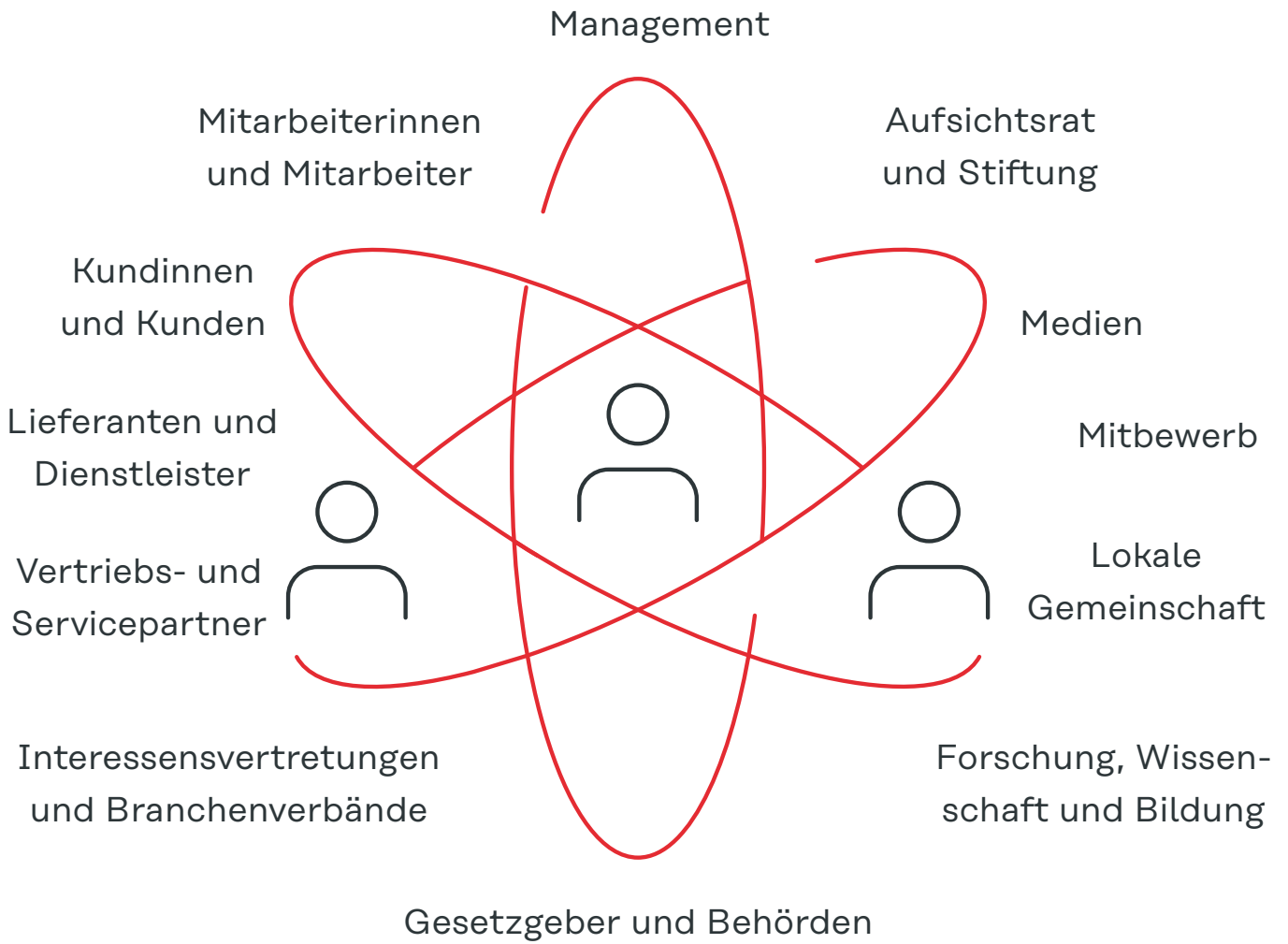
2021. Dabei wurde die bestehende Liste der Stakeholder-Gruppen auf Vollständigkeit geprüft und die Relevanz nach den Dimensionen „Auswirkungen von Fronius auf die Stakeholder-Gruppe“ und „Einfluss der Stakeholder-Gruppe auf Fronius“ bewertet. Insgesamt wurden zwölf Stakeholder-Gruppen identifiziert, deren Interessen und Erwartungen in Form verschiedener Austauschformate erhoben wurden.

Im Austausch mit unseren Stakeholdern

Unsere Stakeholder werden auf unterschiedliche Weise informiert und einbezogen.

Im vergangenen Jahr wurden die Interessen und Erwartungen der oben genannten Stakeholder in einer umfassenden Online-Befragung erhoben. Die Ergebnisse sind in die Wesentlichkeitsanalyse eingeflossen

und für das kommende Jahr sind Workshops geplant, um Maßnahmen aus den Ergebnissen abzuleiten. Neben der Online-Befragung gibt es viele weitere Formate der Einbindung, der Zusammenarbeit und des Austausches. Die Interessen und Austauschformate sind im Folgenden auszugsweise dargestellt.



Stakeholder-Gruppen	Stakeholder-Interessen	Stakeholder-Austauschformate
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	<ul style="list-style-type: none"> - Sichere und gesunde Arbeitsplätze - Jobsicherheit - Faire Entlohnung - Sozialleistungen - Entwicklungsmöglichkeiten - Moderne Arbeitsumgebung inkl. Arbeitsmittel und Infrastruktur - Wertschätzende Unternehmenskultur - Work-Life-Balance 	<ul style="list-style-type: none"> - Interne Kommunikationskanäle (Intranet, Mitarbeiter/-innen-Magazin etc.) - Jährliche Mitarbeiter/-innen-Gespräche - „Great Place to Work“-Mitarbeiter/-innen-Befragung - Mitarbeiter/-innen-Information der Geschäftsleitung - Betriebsratsinformation - Informationsveranstaltungen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Management	<ul style="list-style-type: none"> - Laufende Updates zu Strategie- und Zielerreichungen, Geschäftsentwicklung - Gelebte Unternehmenskultur nach Fronius Werten - Weiterentwicklung der Managementsysteme 	<ul style="list-style-type: none"> - Strategie-Workshops - Management Review - Leadership-Workshops
Aufsichtsrat und Stiftung	<ul style="list-style-type: none"> - Laufende Updates zu Strategie- und Zielerreichungen, Geschäftsentwicklung - Sicherstellung der Rechtskonformität 	<ul style="list-style-type: none"> - Aufsichtsrats- und Stiftungssitzungen
Kundinnen und Kunden	<ul style="list-style-type: none"> - Qualitativ hochwertige, leistbare, innovative und sichere Produkte - Liefertreue - Rasche Bearbeitung von Anfragen - Produktschulungen / Trainings 	<ul style="list-style-type: none"> - Kundendienst und Support - Veranstaltung von (virtuellen) Messen - (Digitale) Workshops - Jahresgespräche zu Sustainability/ Carbon Footprint - Produkttrainings / Webinare - EcoVadis Bewertung - Beantwortung von Fragebögen zur Lieferantenselbstauskunft - Vor-Ort-/Remote-Audits - Bereitstellung von Daten und Informationen zu Produkten (bspw. Lebenszyklusanalysen)

Stakeholder-Gruppen	Stakeholder-Interessen	Stakeholder-Austauschformate
Lieferanten und Dienstleister	<ul style="list-style-type: none"> - Langfristige Geschäftsbeziehungen - Klare Vereinbarungen - Gespräche und Verhandlungen auf Augenhöhe - Verlässlichkeit 	<ul style="list-style-type: none"> - Vor-Ort-Audits bei Lieferanten - Dialog-Veranstaltungen (z. B. Lieferantentag) - Jahresgespräche und regelmäßige Meetings
Vertriebs- und Servicepartner	<ul style="list-style-type: none"> - Langfristige Geschäftsbeziehungen - Erfüllung der Erwartungshaltung von Installateuren/Endkundinnen und -kunden - Support durch Fronius - Kompetenter After-Sales - Schulungskonzepte - Faire Preisgestaltung - Liefertreue 	<ul style="list-style-type: none"> - Kundendienst und Support - Veranstaltung von (virtuellen) Messen - (Digitale) Workshops - Produkttrainings / Webinare
Forschung, Wissenschaft und Bildung	<ul style="list-style-type: none"> - Langfristige Kooperationen - Industrie-Einblicke 	<ul style="list-style-type: none"> - Kooperationen mit Forschungs- und Bildungseinrichtungen - Patenschaften mit höheren technischen Lehranstalten - Mitarbeit in Fachbeiräten zum Erfahrungs- und Wissensaustausch
Gesetzgeber und Behörden	<ul style="list-style-type: none"> - Einhaltung der gesetzlichen/ behördlichen Rahmenbedingungen 	<ul style="list-style-type: none"> - Verantwortungsvolle Lobbying-Arbeit - Verwaltung von Genehmigungsbescheiden - Regelmäßiger Austausch mit den Bürgermeister/-innen der Fronius Standortgemeinden
Interessensvertretungen und Branchenverbände	<ul style="list-style-type: none"> - Beteiligung an Initiativen und Branchenverbänden - Vertretung der Industrie-Interessen - Entwicklung von Industrie-Standards 	<ul style="list-style-type: none"> - Mitgliedschaft in diversen nationalen internationalen Verbänden - Proaktive Mitarbeit bei Positionspapieren - Wissens- und Erfahrungsaustausch in Arbeitsgruppen

Stakeholder-Gruppen	Stakeholder-Interessen	Stakeholder-Austauschformate
Lokale Gemeinschaft	<ul style="list-style-type: none"> - Transparente Kommunikation über Aktivitäten mit Auswirkungen auf lokale Gemeinschaften und frühzeitige Berücksichtigung von deren Interessen - Förderung des Gemeinwesens - Schaffung von Arbeitsplätzen in der Region 	<ul style="list-style-type: none"> - Regelmäßiger Austausch mit Anrainerinnen und Anrainern - Tag der offenen Tür - Karrieremessen
Medien	<ul style="list-style-type: none"> - Zeitnahe Informationen über relevante Entwicklungen 	<ul style="list-style-type: none"> - Presseaussendungen - Interviews - Kommunikation via Social Media
Mitbewerb	<ul style="list-style-type: none"> - Fairer Wettbewerb 	<ul style="list-style-type: none"> - Informeller Austausch zu aktuellen Entwicklungen und Herausforderungen in der Industrie

Fronius ist Mitglied bzw. Unterstützer zahlreicher Initiativen und branchenspezifischer Verbände, von denen einige einen nachhaltigkeitsrelevanten Fokus aufweisen.

Ein Auszug:

Mitwirkung bei der **oberösterreichischen Energiewende-Leaders-Initiative** als Pionierunternehmen in Kooperation mit dem Energiesparverband des Landes Oberösterreich.

Mitgliedschaft bei **respACT – austrian business council for sustainable development**, der führenden Unternehmensplattform für CSR und nachhaltige Entwicklung.

Mitarbeit in der **Expert/-innengruppe Ressourcen- und Energieeffizienz des Vereins Industrie 4.0**, einer Plattform für intelligente Produktion.

Mitgliedschaft bei **VÖSI – Verband Österreichischer Sicherheitsexperten**, der Interessensvertretung in den Bereichen Sicherheit, Gesundheitsschutz sowie Umwelt- und Brandschutz bei der Arbeit.

Teilnahme als Partnerunternehmen am **Cleantech-Cluster Oberösterreich**, der Plattform für Unternehmen im Bereich Umwelttechnik und Energietechnologie zur Stärkung von Innovationskraft, Wettbewerbsfähigkeit und Sichtbarkeit.

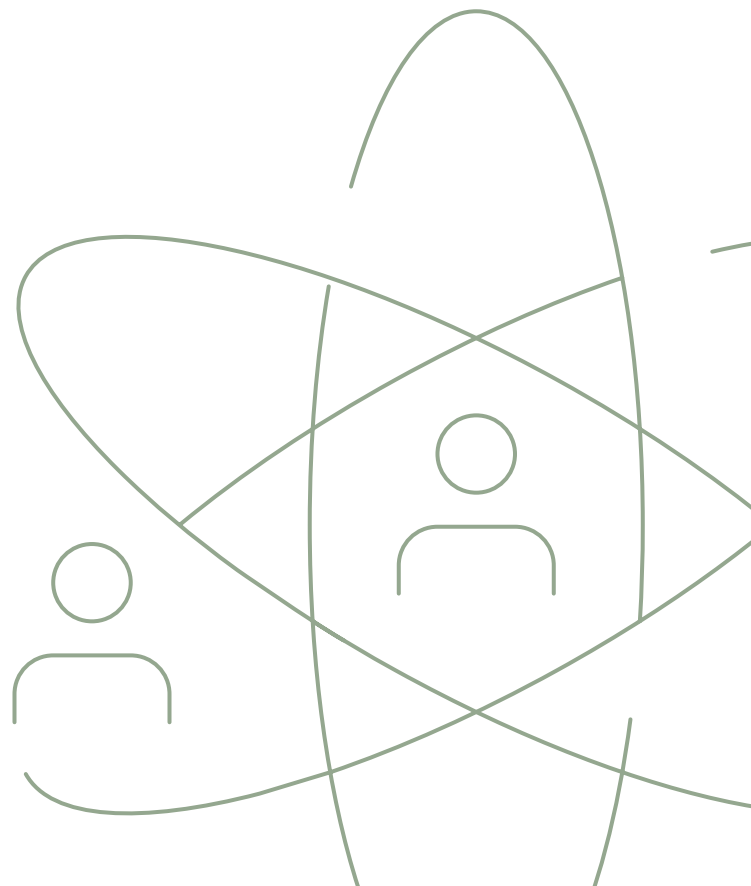
Mitgliedschaft bei **SolarPower Europe**, einem mitgliedergeführten Verband der Solarindustrie zur Unterstützung der neuesten europäischen Nachhaltigkeitsinitiativen, wie beispielsweise der Entwicklung der Ökodesign-Richtlinie und des Energielabels für PV-Systeme.

Mitgliedschaft im **VNL – Verein Netzwerk Logistik Österreich**, dem Wirtschaftsnetzwerk im Bereich der Logistik zum Informations- und Erfahrungsaustausch über die Herausforderungen der Transport- und Logistikbranche, einschließlich deren nachhaltiger Gestaltung.

Mitarbeit im **Fachbeirat „Circular Globe“**, einer europäischen Initiative von Quality Austria und der Schweizerischen Vereinigung für Qualitäts- und Management-Systeme (SQS) zur Verbreitung eines Bewertungsmodells und Labels für die Kreislaufwirtschaft.

Mitgliedschaft bei **StEP Up**, einer Plattform zur nachhaltigen Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit produzierender Unternehmen in Österreich.

Kooperation mit dem **Institut für Integrierte Qualitätsgestaltung** der Johannes-Kepler-Universität Linz zum Informations- und Erfahrungsaustausch über die Kreislaufwirtschaft.







Verant- wortungsvolles Wirtschaften

... macht sich bezahlt. Der durchdachte Einsatz von Mitteln stellt sicher, dass wir unsere Ressourcen zukunftsfähig und unabhängig investieren können.

Wirtschaftliche Leistung

Unternehmenszahlen des gesamten
Fronius Konzerns per 31.12.2022

37 Internationale
Fronius Gesellschaften

1.446
erteilte Patente

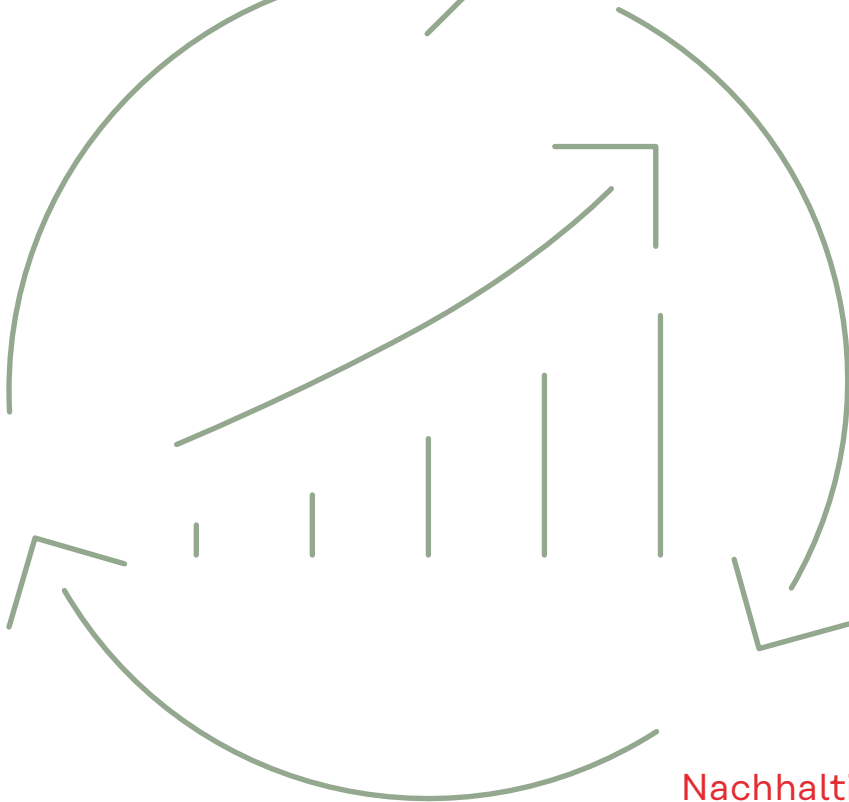
169 Auszubildende

87 %
Exportquote

Vertriebspartnerschaften
in mehr als **60** Ländern

7.004
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
im Unternehmen

1.228 Millionen Euro
Konzernumsatz



Nachhaltiges Unternehmenswachstum

Fronius übernimmt Verantwortung für die Auswirkungen von Entscheidungen und Aktivitäten auf Gesellschaft, Wirtschaft und Umwelt. Ehrlichkeit, Gerechtigkeit und Rechtschaffenheit sind Grundlage unseres Handelns.

Da wir unsere Risiken langfristig steuern und die Auswirkungen auf Mensch und Umwelt ganzheitlich betrachten, sind wir krisenresistenter. Obwohl 2022 ein sehr herausforderndes Jahr war, hat Fronius sich gegenüber seinen Kundinnen und Kunden sowie den Lieferanten als stabiler und verlässlicher Partner bewiesen.

Bestes Beispiel stellen die Lieferengpässe dar, von denen wir durch die Probleme in den internationalen Wertschöpfungsketten stark betroffen waren. Wir haben mit intensiver Kommunikation an unsere Kundinnen und Kunden darauf reagiert. Durch unsere langjährigen und vertrauensvollen Geschäftsbeziehungen konnten wir viele Herausforderungen partnerschaftlich und rasch lösen. Unsere Lieferantenstruktur mit zahlreichen lokalen Partnern und Netzwerken hat dies zusätzlich unterstützt.

Mit unserem nachhaltigen Blickwinkel treiben wir Innovation voran. Unsere qualitativ hochwertigen Produkte und Services werden so noch kosteneffizienter. Die lange Lebensdauer und die Reparierbarkeit schonen

nicht nur die Umwelt, sondern bewirken einen größeren Kundennutzen. Damit steigern wir Leistung und Wettbewerbsvorteil – die Grundvoraussetzungen für die Zukunftsfähigkeit unseres Unternehmens.

Um die zunehmende Nachfrage nach unseren Produkten in den kommenden Jahren decken zu können, werden umfangreiche Investitionen getätigt. Mit über 7.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern weltweit, rund 4.700 davon alleine in Oberösterreich, sind wir ein wichtiger Arbeitgeber und Investor in der Region. Und wir wachsen weiter: Der Fertigungsstandort Sattledt wurde bereits 2022 erweitert, was zu einer signifikanten Erhöhung der Fertigungskapazität führt. An anderen Standorten wie etwa Wels wird ebenfalls wieder erweitert. Das alles steht in direktem Zusammenhang mit der voranschreitenden Dekarbonisierung – so sind die österreichischen Fertigungsstandorte bereits vollkommen fossilfrei. Die verbleibenden kleinen Teilbereiche, in denen dieser Wandel noch nicht vollzogen ist, werden im Zuge der erwähnten Umbaumaßnahmen ebenfalls von fossilen Energieträgern unabhängig.

Unternehmensethik & Compliance

Anfang 2022 wurde ein eigener Bereich für Legal Compliance eingerichtet. Geleitet wird dieser vom Legal Compliance Officer, welcher für den Aufbau und die Weiterentwicklung des konzernweiten Compliance-Management-Systems verantwortlich ist und als zentraler Ansprechpartner für sämtliche Compliance-Themen im Unternehmen fungiert.

Im abgelaufenen Jahr wurde ein Compliance-Workshop mit externen Beraterinnen und Beratern organisiert, an dem Vertreterinnen und Vertreter aus unterschiedlichen Bereichen teilgenommen haben. Gemeinsam wurden potenzielle Risiken für Fronius identifiziert und bewertet sowie ein gemeinsames Verständnis von Compliance erarbeitet. Das Resultat dieses Workshops ist eine internationale Risikokarte, die auf die fünf wesentlichen Compliance-Risiken für Fronius verweist.

Geplant ist auch ein Compliance-Netzwerk innerhalb von Fronius zu etablieren, das aus Ansprechpartnerinnen und -partnern unterschiedlicher Bereiche besteht. Dieses Netzwerk soll als Kommunikationskanal für Compliance-Themen dienen und sowohl die Fronius International GmbH als auch die Tochtergesellschaften einschließen. Die Geschäftsleitungen der Tochtergesellschaften können Compliance-Themen über die eingerichtete E-Mail-Adresse compliance@fronius.com melden.

Zu den weiteren Entwicklungen gehört der Aufbau einer Compliance-Organisationsstruktur mit geeigneten Prozessen und Maßnahmen.

Einhaltung gesetzlicher Vorgaben

Die Einhaltung der geltenden Gesetze sowie der internen und externen Vorschriften ist die Grundlage für alle unternehmerischen Aktivitäten und Entscheidungen. Bei Fronius wird dies durch ein digital eingerichtetes Rechtsregister gewährleistet, das die für Fronius wesentlichen Gesetze, insbesondere in den Bereichen Arbeitnehmerschutz, Umweltschutz und Nachhaltigkeit, umfasst. Das Rechtsregister wird mithilfe eines externen Dienstleisters verwaltet, von diesem mitbetreut und aktuell gehalten. Damit ist sichergestellt, dass die für Fronius wesentlichen Rechtsvorschriften systematisch und regelmäßig auf Änderungen oder Erweiterungen überprüft und die daraus resultierenden Verpflichtungen entsprechend umgesetzt werden. Die Umsetzung erfolgt durch die betroffenen Fachbereiche im Unternehmen, die im Rahmen des digitalen Rechtsregister-Prozesses eine Aufforderung zur Prüfung und Erfüllung der jeweiligen rechtlichen Verpflichtungen erhalten.

Im Jahr 2022 wurden in der Fronius International GmbH keine Verstöße gegen Gesetze und Vorschriften in den Bereichen Umwelt und Soziales verzeichnet.

Bekämpfung von Korruption und Bestechung

Fronius lehnt jede Form der Korruption oder Bestechung ausdrücklich ab. Unabhängig einer strafrechtlichen Relevanz achten wir bei jeder Vorteilsannahme oder Vorteilsgewährung darauf, ob diese angemessen und frei von jeglicher negativer Außenwirkung ist.

Zur Prävention von Korruption und Bestechung wurden umfassende Maßnahmen definiert, unter anderem die Sensibilisierung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch die Vermittlung der Fronius Verhaltensregeln

und die Absolvierung verpflichtender Schulungen zu compliance-relevanten Themen. Zusätzlich wurde im Frühjahr 2022 ein Whistleblower-System eingeführt.

Unser Ansatz zum Umgang mit Risiken, unter anderem Korruptions- und Bestechungsrisiken ausgehend durch Lieferanten und Geschäftspartner, wird im Kapitel „Nachhaltige Beschaffung“ beschrieben.

Im Jahr 2022 wurden in der Fronius International GmbH keine Korruptionsvorfälle gemeldet.

Fairer Wettbewerb

Transparentes, faires und professionelles Verhalten am Markt dient der langfristigen Wahrung unserer Interessen und verhilft uns zu sicherer und nachhaltiger Wettbewerbsfähigkeit.

Im Jahr 2022 wurden mehrere Live-Schulungen (virtuell und persönlich) zu ausgewählten kartellrechtlichen Themen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bereiche Sales & Marketing der Fronius International GmbH sowie einiger Tochtergesellschaften (innerhalb der EU) durchgeführt. Darüber hinaus wurden Schulungen für die Management-Ebenen aller Business Units und dem Einkauf abgehalten. Derzeit wird an einem allgemeinen Schulungsprogramm für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gearbeitet.

Ergänzend wurde für die Bereiche Sales & Marketing ein verständliches Infoblatt zu den wichtigsten Themen des Kartellrechts erstellt. Dieses soll das Bewusstsein und Verständnis für Kartellrecht und fairen Wettbewerb fördern.

Politisches Engagement

Jede politische Mitwirkung erfolgt verantwortungsbewusst und transparent, öffentliche politische Prozesse werden nicht durch unfaire Verhaltensweisen oder ungebührliche Einflussnahme behindert. Die Fronius International GmbH hat keine Parteispenden in Form von finanziellen Beiträgen und Sachzuwendungen im Jahr 2022 geleistet.

Datenschutz und Informationssicherheit

Die Einhaltung des geltenden Datenschutzrechts (insbesondere der Datenschutz-Grundverordnung) ist im Unternehmen durch Richtlinien und Arbeitsanweisungen zum Umgang mit personenbezogenen Daten geregelt. Zudem sind Verfahren für die Prüfung bestehender und neuer Datenverarbeitungsvorgänge für die Einführung neuer Softwaretools, für den Abschluss von Auftragsverarbeitungsverträgen sowie für die Erfüllung von Betroffenenrechten (wie Auskunftsbegehren, Löschbegehren) eingerichtet. Die Bearbeitung datenschutzrechtlicher Themen erfolgt durch Vertreterinnen und Vertreter der Bereiche Informationstechnik (IT), Risikomanagement und Recht, die im Rahmen des eingerichteten Datenschutz-Kernteam in enger Abstimmung mit einer Vertreterin oder einem Vertreter der Geschäftsleitung zusammenarbeiten.

Der Schutz der physischen und elektronischen Informationen sowie der zur Informationsverarbeitung notwendigen Systeme ist im Informationssicherheitsmanagementsystem (ISMS) geregelt. Die Zertifizierung des ISMS nach dem internationalen Standard ISO 27001 bescheinigt unseren Kundinnen und Kunden einen hohen Standard bzgl. Informationssicherheit und Datenschutz nicht nur bei internen Geschäftsprozessen und Datenverarbeitungen, sondern auch bei unseren Produkten und digitalen Services. Je nach Schutzbedarf der zu verarbeitenden Daten und dem damit verbundenen Risiko werden geeignete, dem Stand der Technik entsprechende Maßnahmen umgesetzt.

Aufgrund der zunehmenden Cyberkriminalität sind Maßnahmen zur frühzeitigen Erkennung, Bearbeitung und Bekämpfung von Cyber-Angriffen definiert. Zudem werden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter laufend zu möglichen Bedrohungen geschult und Präventionsmaßnahmen aufgezeigt.

Fronius Verhaltenskodex

Fronius führt seine Geschäftsaktivitäten unter Wahrung höchster ethischer Standards durch und verpflichtet alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, in Übereinstimmung mit diesen Standards persönlicher und beruflicher Integrität zu handeln. Wir erwarten von unseren Geschäftspartnern ebenfalls ein diesem Kodex entsprechendes, gesetzeskonformes und integrires Verhalten, auch innerhalb der Wertschöpfungskette.

Der Verhaltenskodex steht allen Anspruchsgruppen auf der Website zur Verfügung und wird über interne Plattformen und Aushänge bekannt gemacht. Der Kodex wurde zudem für alle Tochtergesellschaften länderspezifisch angepasst und ist auf den nationalen Websites abrufbar.

Bezogen auf die Fronius International GmbH sind alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verpflichtet, eine Online-Schulung zu den Inhalten des Verhaltenskodex zu absolvieren.

Im Jahr 2022 haben insgesamt 2.862 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Fronius International GmbH die Online-Schulung erfolgreich absolviert. Das entspricht einem Anteil von 84 % der Beschäftigten, die über ein E-Mail-Konto verfügen. Im Vergleich zum Vorjahr (72 %) ist der Prozentsatz der geschulten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stark gestiegen.

Zusätzlich werden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ohne E-Mail-Konto von ihrer direkten Führungskraft mit Hilfe eines Handouts geschult.

In einigen Tochtergesellschaften werden auch Online-Schulungen angeboten, andere werden persönlich unterwiesen. Demnach liegt der Anteil der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Fronius Konzern, die eine Schulung zum Verhaltenskodex erhalten haben, bei 69 %.

Whistleblower-System

Das Fronius Whistleblower-System wurde im Frühling 2022 eingeführt und intern kommuniziert. Darüber hinaus wurde eine Whistleblower-Policy erstellt, die beschreibt, wie Meldungen über den Whistleblower-Kanal eingereicht und bearbeitet werden können. Der Kanal ist über die Website abrufbar, sodass er für alle internen und externen Stakeholder zugänglich ist, und entspricht den Vorgaben der EU-Whistleblower-Verordnung. Meldungen können entweder mit Kontaktdaten oder anonym eingereicht werden, woraufhin ein Prozess zur Bewertung und Untersuchung der Meldung durch den Bereich Legal Compliance eingeleitet wird. Eine endgültige Rückmeldung über die infolge der Meldung ergriffenen Maßnahmen wird dem Meldenden innerhalb von 90 Tagen nach der Meldung übermittelt, sofern dieser eine E-Mail-Adresse zur Kontaktaufnahme zur Verfügung gestellt hat.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können ihre Anliegen zu Compliance-Themen jederzeit auch an compliance@fronius.com richten.



Nachhaltige Produkte und Services

Ob maßgeschneiderte Ladesysteme, revolutionäre Schweißprozesse oder Gesamtlösungen für die Solarenergie – im Mittelpunkt steht eine Aufgabe: Mit unserer Energie Besseres bewirken.

Mit unserem nachhaltigen Blickwinkel treiben wir Innovationen voran. Für uns bedeutet die Entwicklung nachhaltiger Produkte, dass wir hochwertige, langlebige, reparierbare und recyclingfähige Lösungen schaffen, die nicht nur die Umwelt schonen, sondern auch einen höheren Nutzen für unsere Kundinnen und Kunden schaffen.

Qualitätsbewusstsein

Qualitätsbewusstsein ist bei Fronius kein reines Lippenbekenntnis, sondern ein gelebter Unternehmenswert. Wir prüfen unsere Produkte deshalb nicht nur doppelt oder dreifach, wir unterziehen sie in der Entwicklungsphase insgesamt 13 verschiedenen Härte- und Belastungstests, unter anderem einer Schlag- und Fallprüfung, einem Staub- und Salzsprühtest und einer Prüfung von Kälteverhalten und Lebensdauer. Sämtliche Tests gehen dabei über die Normvorgaben hinaus.

Für die Sicherstellung der Qualität setzt Fronius seit knapp 30 Jahren auch auf ein Qualitätsmanagementsystem, zertifiziert nach ISO 9001. Diese Norm legt die Mindestanforderungen an unsere Produkte fest. Das Bewusstsein hierfür wird unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in regelmäßigen Trainings vermittelt.

Langlebigkeit & Reparierbarkeit

Nichts ist bekanntlich für die Ewigkeit. Eine gewisse Abnutzung ist selbst beim besten Produkt unvermeidbar. Auch wenn es nicht oft vorkommt, dass unsere Produkte nicht mehr einwandfrei funktionieren, so ist es uns dennoch ein wichtiges Anliegen, diese im Bedarfsfall rasch und hochqualitativ wieder instand zu setzen.

Wir erarbeiten deshalb Servicekonzepte bereits während der Produktentwicklung, um die spätere Reparierbarkeit zu gewährleisten. Durch unser weltweites Netz an Reparaturzentren und zertifizierten Servicepartnern vermeiden wir lange Anfahrts- und Transportwege und können eine rasche Instandsetzung garantieren. In unserem Repair Center in Steinhaus bieten wir auf mehr als 4.000 m² die optimalen Rahmenbedingungen für eine professionelle und qualitativ hochwertige Reparatur mit Original-Ersatzteilen. Sollte ein Gerät nicht mehr repariert werden können, demontieren wir dieses, trennen die Komponenten sortenrein und übergeben diese an Entsorgungsunternehmen, die die Wertstoffe zur Wiederverwertung aufbereiten.

Recyclingfähigkeit

Bereits bei der Auswahl von Materialien und im Produktentwicklungsprozess achten wir auf die Reparierbarkeit und Recyclingfähigkeit unserer Produkte am Ende ihres Lebenszyklus. Nach Möglichkeit werden bei deren Fertigung Sekundärmaterialien eingesetzt. So bestehen die Aluminium-Bauteile des Wechselrichters Tauro insgesamt aus 52 % recyceltem Material, wodurch im Vergleich zu Primäraluminium um 16 % weniger Treibhausgasemissionen verursacht werden.

In Zusammenarbeit mit den Entsorgungsunternehmen optimieren wir kontinuierlich unsere Geräte, um den Einsatz von Sekundärmaterialien zu fördern.

Nachhaltige Verpackungen

Um unsere Produkte vor möglichen Transportschäden zu schützen und unseren ökologischen Fußabdruck zu verkleinern, achten wir bei Fronius auf die Auswahl geeigneter Verpackungsmaterialien und deren Reduzierung. Es werden im Sinne der Nachhaltigkeit unter anderem folgende Faktoren berücksichtigt:

- Ökologischer Fußabdruck des Verpackungsmaterials
- Möglichkeit der Wiederverwendung und des Recyclings des Verpackungsmaterials
- Erforderlicher Verpackungseinsatz zum optimalen Schutz der Geräte und daraus resultierendes Verpackungsvolumen und -gewicht

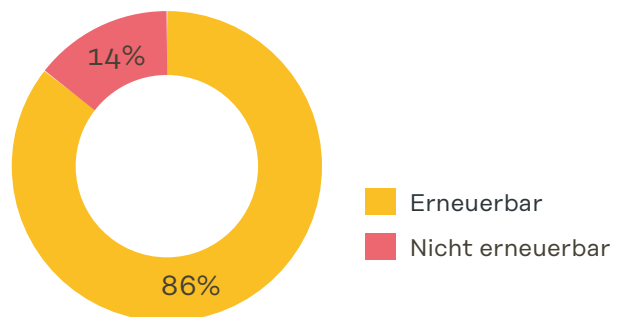
Die Entscheidung für ein Verpackungsmaterial ist maßgeblich vom jeweiligen Produkt und dessen Anforderungen abhängig. Im Zweifelsfall ist für jede Geräteserie individuell zu entscheiden, welches Verpackungsmaterial am besten geeignet ist.

Zukünftig setzen wir auf noch flexiblere Verpackungen, um diese optimal an die Größe der Geräte anzupassen. Statt mehrerer verschiedener Verpackungsgrößen verwenden wir ein Format, das flexibel an die Gerätegröße angepasst werden kann. Auf diese Weise sparen wir Verpackungsformate und Füllmaterial ein.

Auch bei unseren Außenverpackungen achten wir auf die Reduzierung des Verpackungseinsatzes. Die Kartongrößen werden noch besser auf die Produkte abgestimmt und die Kartons, wenn möglich, für den Versand wiederverwendet. Mehrwegsysteme werden derzeit vor allem für interne Transporte zu den Tochtergesellschaften und für Austauschwaren verwendet.

Eingesetzte Verpackungen

Stichtag 31.12.2022, Fronius International GmbH



Perfect Welding



Unsere Schweißsysteme bestechen durch höchste Qualität und sind im Bedarfsfall zerleg-, reparier- und recycelbar. Mit all unseren Produkten und Services wollen wir unsere Kundinnen und Kunden unterstützen, ihre Prozessabläufe zu optimieren. So sparen sie Energie, Material und Zeit.

Fokus auf Invertertechnologie

Fronius Schweißgeräte zeichnen sich insbesondere durch hohe Energieeffizienz aus: Als erster Hersteller haben wir die Invertertechnologie auf Transistorbasis integriert. Daraus ergeben sich rund ein Drittel weniger Stromverbrauch und eine Rohstoffeinsparung von ca. 80 % beim Gerät.

iWave-Geräteserie

Mit der Einführung der iWave-Geräteserie haben wir unser Portfolio um ein intelligentes High-End-Schweißsystem erweitert. Mit der Option Multiprozess PRO kann sie alle Lichtbogen-Schweißprozesse in einem einzigen Gerät vereinen und bietet höchste Qualität beim WIG-Schweißen (Wolfram-Inertgas), MIG/MAG-Schutzgasschweißen und Elektrodenschweißen.



Mit neuen Technologien trägt die iWave-Geräteserie zur Entlastung von Mensch und Umwelt bei. Diese wurde nach den Vorgaben der Ökodesign-Richtlinie konzipiert und entwickelt. Sie vereint Bedienkomfort und Ergonomie in einem Gehäuse und verbindet sich über Bluetooth mit dem Schweißhelm für perfekte Arbeitssicherheit. Mit neuen WIG-Kaltdrahtkomponenten und dem Welding Package TIG DynamicWire wird zudem die Kaltdrahtzufuhr beim WIG-Schweißen so einfach wie noch nie zuvor.

Die automatische, dynamische Drahtreglung wählt stets die richtige Vorschubgeschwindigkeit aus. Der Prozess passt sich der Schweißerin und dem Schweißer an, nicht umgekehrt.

Effiziente und nachhaltige

Plasma-Reinigungstechnologie

Wir ermöglichen mit der Acerios-Heiß-Aktiv-Plasmatechnologie eine ressourcenschonendere Alternative zu chemischen Reinigungsverfahren wie dem Baden ganzer Bauteile in Chemikalien.

Die von uns entwickelte Technologie beseitigt Verunreinigungen punktgenau, schnell und wirksam.

Der Anwendungsbereich von heiß-aktivem Plasma erstreckt sich dabei von Aluminium und Stahl über

Kunststoff bis hin zu Glas und Keramik.

Das Acerios-System erzeugt hierfür eine Plasma-Flamme mit bis zu 1.000 Grad Celsius.

Je nach Anforderung können so gesamte Flächen oder aber gezielt einzelne Bereiche behandelt werden.

Cobot-Schweißzelle für vollautomatisiertes Schweißen

Manuelles Schweißen ist personal- und zeitintensiv.

Viele Betriebe wollen deshalb das Schweißen weitestgehend automatisieren. Mit unseren

Cobot-Schweißzellen können Fachkräfte von Routine-schweißaufgaben freigespielt werden, um sich spezielleren Aufgaben zu widmen. Unsere Cobots sind auch für kleinere und mittlere Unternehmen gut geeignet und zahlen sich bereits bei geringen Stückzahlen aus.

Werden fallweise besondere Kenntnisse benötigt, beispielsweise für Machbarkeitsstudien oder komplexe Schweißherausforderungen, dann unterstützen unsere Fronius Expertinnen und Experten im Prototypen-Zentrum mit jahrzehntelang gesammeltem Schweiß-Know-how. Investmentrisiko und Termindruck können so reduziert werden.

Solar Energy

Seit 30 Jahren entwickeln wir bei Fronius Solar Energy innovative Produkte, Lösungen und digitale Tools, um Sonnenenergie kosteneffizient und intelligent erzeugen, verteilen, speichern und verbrauchen zu können – rund um die Uhr und jahreszeitenunabhängig. Ob Eigenheim oder Großanlage, wir begleiten unsere Kundinnen und Kunden bei ihrer persönlichen Energiewende und bieten ihnen ganzheitliche Energiesysteme für eine nachhaltige und emissionsfreie Zukunft.

Fronius GEN24 Plus

Mit unserem Hybrid-Wechselrichter Fronius GEN24 Plus holen sich unsere Kundinnen und Kunden 24 Stunden Sonne ins Haus. Durch den Anschluss eines Batteriespeichers bietet er zahlreiche Möglichkeiten, die selbstgewonnene Solarenergie flexibel und direkt zu nutzen – von der E-Mobilität bis hin zur Wärme- oder Kälteerzeugung. Dank der integrierten Notstromfunktion sorgt unser GEN24 Plus selbst im Fall der Fälle für eine zuverlässige und sichere Energieversorgung.

Fronius Wattpilot

Elektroautos fahren mit unserer Ladelösung Fronius Wattpilot immer am günstigsten. Die Ladebox für zu Hause und unterwegs lädt E-Autos mit vorhandenem Überschuss aus der eigenen PV-Anlage oder zum günstigsten Netzstromtarif. Das ist unsere Antwort auf die emissionsfreie Mobilität der Zukunft.



Fronius EMIL

Gemeinsam mehr bewegen: Fronius EMIL ist das smarte Lademanagement für Firmen-Elektroautos. Mit nur einer Ladelösung wird die gesamte Firmenflotte vollautomatisch mit Strom versorgt, nutzerbasiert und genau auf den betrieblichen Stromverbrauch abgestimmt. Unsere flexible Cloud-Software kommt ohne zusätzliche Hardware aus und ermöglicht ein bequemes Monitoring uneingeschränkt vieler Ladepunkte – immer und überall.

Fronius Ohmpilot

Für nachhaltige Wärme und maximalen Eigenverbrauch des selbsterzeugten Solarstroms sorgt der Fronius Ohmpilot: Unser Verbrauchsregler nutzt überschüssige Solarenergie zur Warmwasseraufbereitung, indem er die Verbraucher im Haushalt wie Boiler oder Wärmepumpen intelligent und direkt ansteuert.

Fronius Tauro

Photovoltaik-Großanlagen und gewerbliche Anwendungen werden mit dem Fronius Tauro nicht nur nachhaltig und emissionsfrei, sondern auch wirtschaftlich betrieben. Unser robuster Wechselrichter überzeugt mit großer Flexibilität im Anlagendesign und liefert selbst unter widrigsten Umweltbedingungen uneingeschränkt volle Leistung.

Fronius Digitale Tools

Ob zu Hause oder von unterwegs – alle Fronius Produkte können bequem per Smartphone oder Desktop-PC überwacht, gesteuert und gewartet werden. Unsere Apps „Solar.start“ und „Solar.SOS“ unterstützen schnell und zuverlässig bei der Inbetriebnahme und im Servicefall, beispielsweise bei der Fehlersuche oder Ersatzteilbestellung. Unsere Kundinnen und Kunden haben ihre Anlage mit „Fronius Solar.web“ immer im Blick, während mit „Fronius Solar.web Business“ gleich mehrere PV-Systeme mit Fronius Wechselrichtern zentral und übersichtlich mit nur einem Tool verwaltet werden können. Unsere digitalen Tools sind vielseitig einsetzbar und tragen zur optimalen Nutzung unserer Produkte und Lösungen im Alltag bei, ganz nach unserem Motto „Energize your life“.

Fakten Solar Energy

	2021	2022
Ausgelieferte Megawatt AC-Nennleistung	3.414	4.146
Gesamtsumme der bisher installierten GW AC-Nennleistung	25	29
Jährlich erzeugte Energiemenge in Terawattstunden	33,3	38,6

Perfect Charging

Unsere Vision ist eine CO₂-neutrale Intralogistik. Im Jahr 2022 haben wir mit über 60.000 ausgelieferten Ladegeräten der Produktfamilien Selectiva, SelectION und Acctiva maßgeblich dazu beigetragen.



Verlässliche Technologie mit langer Lebensdauer

Unsere Ladegeräte sind besonders effizient, kompakt und langlebig. Ein Beweis für die hochwertige Fertigung unserer Produkte ist die durchschnittliche Fehlerrate von weniger als 0,3 %. Dank durchdachter und hochwertiger Bauweise sind die Ladelösungen vielfach wiederverwendbar und können auf einfache Weise montiert und demontiert werden. Anwenderinnen und Anwender sind somit bei der Gestaltung ihrer Intralogistik äußerst flexibel und können Ressourcen sparen.

Technologischer Vorsprung mit Selectiva 4.0 Ladegeräten

Die Selectiva 4.0 Ladegeräte sorgen mit dem eigens entwickelten Ri-Ladeprozess für eine besonders kühle und schonende Ladung. Dadurch kann die Batteriebensdauer um bis zu 15 % verlängert und der Stromverbrauch für den Ladevorgang um bis zu 30 % reduziert werden.

Flexible Ladelösungen für individuelle Anforderungen

Nachhaltigkeit bedeutet bei Perfect Charging mehr als nur effiziente und langlebige Ladelösungen: Wir verstehen uns als Lösungsanbieter für die Intralogistik – von der Beratung über die Planung bis hin zur Umsetzung kundenspezifischer Ladeinfrastruktur. Wir bieten unseren Kundinnen und Kunden alles aus einer Hand. Unsere flexiblen Lösungen wachsen auch mit den Kundenbedürfnissen. Sie sind einfach auf- und abzubauen und stellen somit eine nachhaltige und zukunftssichere Investition dar.

Digitale Lösungen für mehr Effizienz und Nachhaltigkeit

Charge & Connect – die cloudbasierte Softwarelösung bietet eine nie dagewesene Transparenz über alle Ladestationen. Direkt mit der Ladeinfrastruktur verbunden, liefert sie Echtzeitdaten über deren Verfügbarkeit und Status. Im Jahr 2022 konnten wir zwei weitere innovative Funktionen in das Charge & Connect-Portal integrieren: Load Balancing und PV Connect.

Charge & Connect Load Balancing ist ein wirkungsvolles Tool, um kontinuierliche Lastspitzen zu reduzieren. Dabei sorgt ein spezieller Algorithmus dafür, dass die maximale Spitzenlast unserer Kundinnen und Kunden bei gleicher Einsatzfähigkeit reduziert wird. Neben Kosteneinsparungen trägt dies auch positiv zur Netzstabilität bei.

Mittels PV Connect können unsere Kunden die eigenen Staplerflotten kosteneffizient und grün betreiben – dank einer optimalen Nutzung der eigenen Sonnenenergie. Dabei werden die Ladezeitpunkte für die Traktionsbatterien in Zeiten mit hohen Erträgen gelegt. Diese einzigartige Lösung für Intralogistik-Anwendungen kommt gänzlich ohne den Einsatz von Zwischenspeichern aus.

Forschung & Entwicklung, Innovation

Wir entwickeln bei Fronius die Lösungen von morgen und übermorgen. Innovation und Kreativität sind daher zentrale Unternehmenswerte, die wir mit einer ausgereiften Forschungs- und Entwicklungsarbeit leben: von der Idee über die Entwicklung bis hin zur Serienfertigung.

Unsere Innovationskraft spiegelt sich nicht nur in den insgesamt 1.446 Patenten, sondern auch in der Anzahl der R&D Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wider. Mit Ende Dezember 2022 waren 828 Personen in unserer Forschung & Entwicklung beschäftigt.

Die Entwicklung von nachhaltigen Produkten und Services ist ein wichtiger Bestandteil unserer Nachhaltigkeitsziele. Besonderen Fokus legen wir dabei auf Langlebigkeit, Material- und Energieeffizienz, Reparierbarkeit und Recyclingfähigkeit der Produkte sowie den Einsatz nachhaltiger Komponenten und Rezyklate in der Fertigung. Daraus entstehen effizientere Geräte, wovon nicht nur unsere Kundinnen und Kunden profitieren, sondern auch die Umwelt. Beispiele hierfür sind die mobile Rauchgas-Absauganlage Exento HighVac, welche durch ihre hohe Filterqualität mehr als 99,9 % der erfassten Schweißrauchpartikel absaugt, oder das Assistenzsystem Fronius WireSense, das Roboterschweißen effizienter gestaltet, sodass Nacharbeit und Bauteilausschuss weitgehend wegfallen.

1.



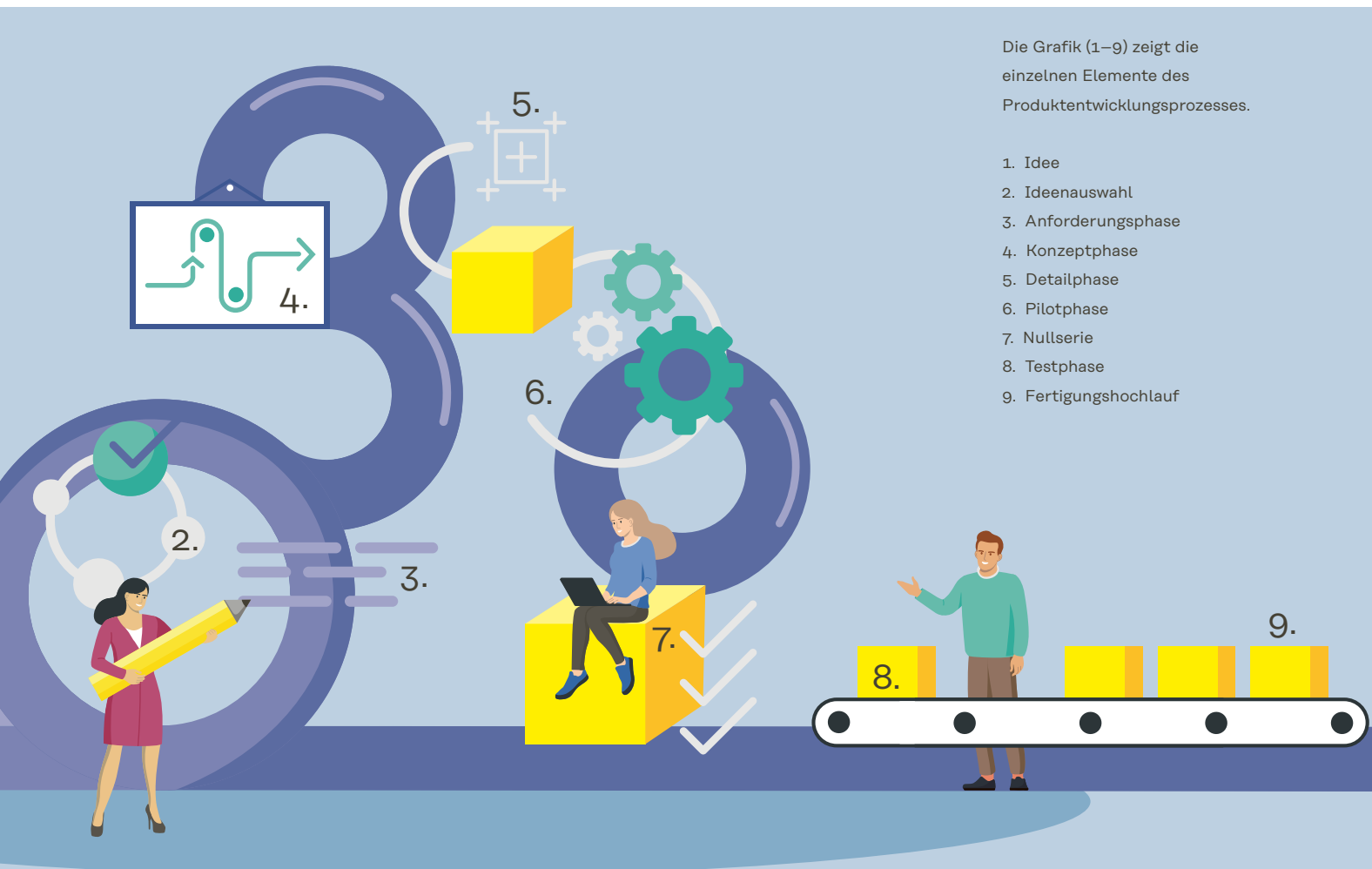
Sustainability by Design

Fronius bekennt sich zur hochwertigen Kreislaufwirtschaft (Circular Economy) durch besonders langlebige Produkte mit dem Fokus auf die weitere Optimierung der Reparierbarkeit und Recyclingfähigkeit.

Mit dem Programm „Sustainability by Design“ verfolgen wir das Ziel, über die gesetzlichen Anforderungen hinaus eine umweltgerechte Gestaltung unserer Produkte sicherzustellen. Dafür entwickeln wir Methoden und Technologien zur Messung und Reduktion des ökologischen Fußabdruckes unserer Produkte.

Zur Zielerreichung setzen wir folgende Schritte:

1. Wir generieren, sammeln und analysieren Daten über unsere Produkte.
2. Wir erstellen weitere Lebenszyklusanalysen unserer Produkte.
3. Wir optimieren Produkt-Service-Systeme im Sinne der Nachhaltigkeit und Kreislaufwirtschaft auf Grundlage datenbasierter Analysen.
4. Wir kooperieren mit vor- und nachgelagerten Unternehmen sowie Kundinnen und Kunden.



Lebenszyklusanalyse Tauro ECO

Das Projektteam des Programms „Sustainability by Design“ hat sich mit der Frage beschäftigt, wie nachhaltig die Fronius Produkte tatsächlich sind. Nach der Lebenszyklusanalyse für den Fronius GEN24 Plus Wechselrichter wurde nun auch eine für den Fronius Tauro ECO, ein Wechselrichter für PV-Großanlagen, erstellt.

Geprüft wurden die Ergebnisse der Lebenszyklusanalyse vom renommierten Fraunhofer-Institut für Zuverlässigkeit und Mikrointegration (IZM) gemäß den ISO-Normen für Lebenszyklusanalysen (ISO 14040/44).

Die Ergebnisse wurden in einem Whitepaper zusammengefasst und sind [hier](#) abrufbar.



https://www.fronius.com/~!downloads/Solar%20Energy/Whitepaper/SE_WP_LCA_Tauro_DE.pdf

Die wichtigsten Ergebnisse der Lebenszyklusanalyse für ein Referenzszenario in Deutschland* sind:

Die Herstellung der Komponenten weist einen wesentlichen Anteil (29,2 %) am CO₂-Fußabdruck des Wechselrichters auf. Durch den Einsatz von Rezyklaten bei Aluminium-Bauteilen kann die Klimawirkung im Vergleich zu Neuware wesentlich verringert werden.

Im Betrieb weist der Tauro einen hohen Wirkungsgrad von 97,5 % auf. Selbst bei diesem hohen Wirkungsgrad entsteht über die gesamte Lebensdauer von 20 Jahren ein wesentlicher Anteil (etwa 52,8 %) des CO₂-Fußabdrucks aufgrund von 2,5 % Verlusten. Ein weiterer relevanter Einfluss (17,4 %) ergibt sich aus dem Nachtverbrauch, wenn der Wechselrichter nachts Strom aus dem Netz bezieht. Ein Ökostrom-Vertrag kann den CO₂-Fußabdruck des Wechselrichters um 16 % reduzieren.

Alle modellierten Reparaturvorgänge bringen im Vergleich zu einem frühzeitigen Austausch des gesamten Wechselrichters einen hohen Umweltnutzen.

Das Recycling bringt CO₂-Gutschriften für ersetzte Primärproduktion oder ersetzte fossile Energieträger. Je höher die Qualität des Recyclingvorgangs ist, desto größer sind die Gutschriften für die Abfallverwertung.

* Tauro-D Wechselrichter, Deutschland, Abfallszenario „Metallrecycling mit Müllverbrennung“



Auf Basis der Ergebnisse der Lebenszyklusanalyse und je nach betrachtetem Szenario bietet der Kauf eines Tauro Wechselrichters folgende Vorteile für die Nachhaltigkeit:

Damit können bis zu 233 t CO₂-Äquivalente (CO₂e) kompensiert werden. Das entspricht bis zu 200 Flügen von Wien nach New York.

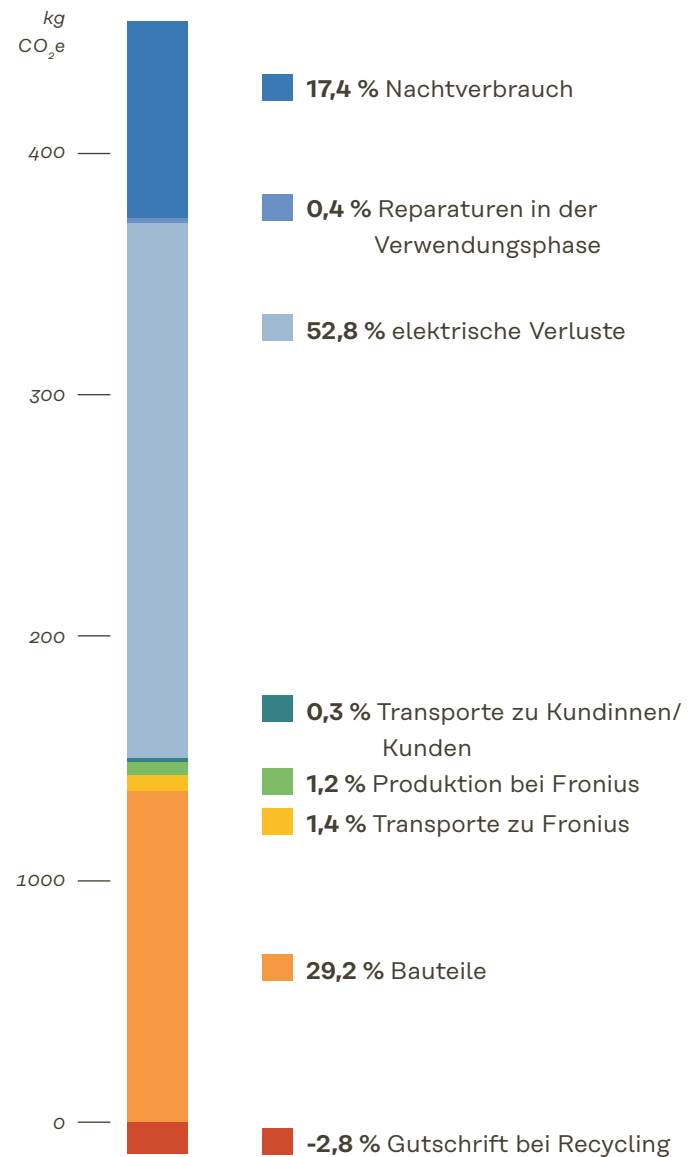
Die klimatische Amortisationszeit (CO₂e Payback time) liegt zwischen 0,4 und 2,0 Jahren. Nach dieser Zeit ist der Wechselrichter klimapositiv.

Der Klimanutzen übersteigt die Umweltaufwände um das 10 – 52-fache.

Die energetische Amortisationszeit liegt bei 0,3 bis 0,8 Jahren.

Klimawirkung des Tauro ECO 100 D

20 Jahre Lebensdauer, Deutschland, nach Produktphasen (Rohstoffe und Materialien, Produktion, Verwendung, End-of-Life-Metallrecycling mit nachgelagerter Müllverbrennung), dargestellt als kg CO₂e



Perfect Welding

Wir wollen mit unseren Produkten und Services Innovationsführer sein – auch mit Blick auf die Nachhaltigkeit. Aus diesem Grund werden die Fronius Stromquellen und Schweißsysteme laufend im Hinblick auf einen ressourcenschonenden Betrieb optimiert.

Innovative Softwarelösungen

In vielerlei Hinsicht beeinflusst die Digitalisierung die Fügetechnik und stellt in puncto Nachhaltigkeit einen wichtigen Aspekt dar. Wir entwickeln laufend passende Softwarelösungen, welche die Leistung der Schweißsysteme hinsichtlich Bedienkomfort, Nahtqualität und Geschwindigkeit verbessern. Spezielle Dokumentationssoftware erfasst Schweißparameter und softwaregestützte Analysen von Zusatzdraht und Schutzgas ermöglichen sparsamen Materialeinsatz.

Mit dem Weldcube Navigator wollen wir unsere Kundinnen und Kunden darüber hinaus dabei unterstützen, ihre Fertigungsprozesse zu standardisieren. Es gilt Fehler zu vermeiden und die Qualität der Produktion zu erhöhen. Vordefinierte Schritt-für-Schritt-Anleitungen führen die Schweißfachkräfte durch ihre Aufgaben. Das erleichtert das Einarbeiten bei neuen oder selten beauftragten Bauteilen und unterstützt beim Anlernen neuer Schweißerinnen und Schweißer. Der Weldcube Navigator ist leicht zu bedienen, spart Zeit, beugt Fehlproduktionen vor und hilft beim Wissenstransfer.

Solar Energy

Seit 30 Jahren entwickeln wir bei Fronius Solar Energy innovative Produkte, Lösungen und digitale Tools, um Sonnenenergie kosteneffizient und intelligent erzeugen, verteilen, speichern und verbrauchen zu können – rund um die Uhr und jahreszeitenunabhängig. Ob Eigenheim oder Großanlage, wir begleiten unsere Kundinnen und Kunden bei ihrer persönlichen Energiewende und bieten ihnen ganzheitliche Energiesysteme für eine nachhaltige und emissionsfreie Zukunft. So wird unsere Vision von 24 Stunden Sonne für alle wahr.

Effizienter, kleiner und langlebiger

Unsere Expertinnen und Experten in der Forschung & Entwicklung arbeiten laufend daran, unsere Geräte materialeffizienter zu gestalten, alternative Werkstoffe einzusetzen, ihre Lebensdauer zu verlängern und die Leistung zu optimieren. Gemeinsam mit Partnern erforschen wir den Einsatz neuer Halbleitermaterialien, die vor allem bei Schwachlast, wie etwa im Nachtbetrieb, deutlich geringere Verluste aus der Batterie erzielen als die derzeit am Markt befindlichen Technologien.

Mit intelligenten Aufbaukonzepten reduzieren wir zudem die Größe und das Gewicht der Geräte. Dies wirkt sich direkt auf den Materialeinsatz in unseren Geräten aus.

Gemeinsam mit dem Polymerkompetenzcenter Leoben arbeiten wir an der Langlebigkeit unserer Geräte im Außenbereich. Studien, Simulationen und Testreihen der Gehäuseteile sollen helfen, Wechselrichter und andere Systemkomponenten (z. B. Fronius Wattpilot) noch langlebiger und strapazierfähiger zu machen. Eine Lebensdauer von 20 Jahren, die wir bereits bei der Auslegung der Elektronik verfolgen, soll auch in der Mechanik fortgesetzt und in schwierigen Anwendungsfällen erreicht werden.

Perfect Charging

Die Zukunft zu gestalten, bedeutet weiterzudenken und unseren Beitrag zu einer CO₂-neutralen Intralogistik zu leisten. Gemeinsam mit unseren Kundinnen und Kunden möchten wir neue Wege einschlagen. Unsere Expertinnen und Experten in der Forschung & Entwicklung arbeiten daher intensiv an innovativen Ladekonzepten für die Intralogistik. Dabei stehen die Nutzung nachhaltiger Energiequellen und die Gesamtkostenoptimierung im Mittelpunkt.

Digitalisierung nutzen – Optimierungen ermöglichen

Neue Technologien und eine fortschreitende Digitalisierung fordern unsere Industrie und eröffnen neue Chancen. Die Systeme werden zunehmend miteinander verbunden, Internet der Dinge (IoT, Internet of Things) und künstliche Intelligenz (AI, Artificial Intelligence) bahnen sich ihren Weg. Unser Anspruch für unsere Kundinnen und Kunden ist es, zukunftssichere Lösungen mit Mehrwert zu bieten. Mit der digitalen Vernetzungslösung Charge & Connect haben wir dafür den Grundstein gelegt. Charge & Connect macht den Energieverbrauch von Staplerflotten sichtbar und ermöglicht die frühzeitige Erkennung von Optimierungspotenzialen. Die aus den Daten gewonnenen Erkenntnisse dienen in weiterer Folge als Basis für die nächsten Entwicklungsschritte. Damit können wir unsere Kundinnen und Kunden auch in Zukunft dabei unterstützen, noch effizienter, wirtschaftlicher und nachhaltiger zu agieren.



Nachhaltige Beschaffung

Als international tätiges Unternehmen nutzen wir die Möglichkeiten der globalen Beschaffung unter Wahrung unserer unternehmerischen Sorgfaltspflichten. Dies wird durch die Einhaltung der für Fronius geltenden gesetzlichen Bestimmungen und freiwilligen Sozial- und Umweltstandards sowie durch die kontinuierliche Weiterentwicklung unserer internen Prozesse sichergestellt.

Im Rahmen unserer europäischen Wertschöpfungsstruktur mit den Fertigungsstandorten in Österreich und Tschechien wird 100 % des Beschaffungsvolumens der direkten Leistungen durch das bestehende und in diesem Bericht beschriebene Lieferantenmanagement erfasst. Bezogen auf die gesamte globale Beschaffung von direkten und indirekten Leistungen des Fronius Konzerns werden über 90 % des Volumens durch die unten beschriebenen Prozesse des Lieferantenmanagements abgedeckt. Die Kennzahlen in diesem Kapitel beziehen sich folglich auf diesen Anteil der Lieferanten.

Direkte Beschaffungsleistungen umfassen dabei sämtliche Rohmaterialien, Bauteile, Komponenten und Systeme, die in unseren Endprodukten verbaut werden. Als indirekte Leistungen werden wiederum Produkte und Lösungen für den internen Bedarf bezeichnet, insbesondere Betriebsmittel und Infrastruktur.

Die durchgeführte Lebenszyklusanalyse (siehe auch Kapitel „Forschung & Entwicklung, Innovation“) zeigt, dass ein großer Teil unserer Umweltauswirkungen aus der vorgelagerten Wertschöpfung (Gewinnung von Rohstoffen und deren Verarbeitung zu Vorprodukten und Komponenten) stammt und somit maßgeblich von unseren Lieferanten beeinflusst wird. Daher liegt unser Fokus auf der laufenden Bewertung, Überwachung und Eindämmung der ökologischen und auch sozialen Auswirkungen in der gesamten Lieferkette.

Im Rahmen unseres Lieferantenmanagements werden sowohl neue als auch bestehende Lieferanten fortlaufend anhand standardisierter Methoden bewertet, überwacht und weiterentwickelt.

Lieferantenevaluierung/-qualifizierung

Neue Lieferanten durchlaufen bei Fronius einen umfassenden Evaluierungsprozess. Diese registrieren sich über eine Plattform und legen Informationen über ihr Unternehmen und das angebotene Produktportfolio offen.

Zusätzlich werden neue Lieferanten einer Überprüfung anhand definierter Kriterien unterzogen. Diese umfassen auch Umwelt- und Sozialkriterien, zu denen unter anderem die folgenden gehören:

- Vorhandene Zertifizierungen und Managementsysteme
- Vorhandener Verhaltenskodex und Akzeptanz des Fronius Verhaltenskodex
- Vorhandener Nachhaltigkeitsbericht
- Einhaltung von Material-Compliance-Vorgaben
- Einhaltung von Umweltschutz- und Sozialgesetzgebung sowie der entsprechenden internationalen Standards

Vom Erstkontakt bis zur endgültigen Freigabe eines Lieferanten werden systematisch Daten gesammelt und auf für Fronius relevante Kriterien überprüft.

Lieferanten (direkte Leistungen): Überprüfung 2022

Anteil neuer Lieferanten, die anhand von
Umweltkriterien überprüft wurden

100 %

Anteil neuer Lieferanten, die anhand von
sozialen Kriterien überprüft wurden

100 %

Übereinstimmung mit dem Verhaltenskodex

Im Rahmen des Evaluierungsprozesses sind auch die Geschäftspartner verpflichtet, die Einhaltung des Verhaltenskodex zu bestätigen, welcher anschließend einen integrativen Teil der Vertragsinhalte einnimmt.

Lieferanten-Risiko-Monitoring

Im Jahr 2021 haben wir mit dem Aufbau eines systematischen Risikomanagements zur frühzeitigen Erkennung und Bewertung von Risiken in der Lieferkette gestartet. Durch die Zusammenarbeit mit der Prewave GmbH und der damit einhergehenden systemgestützten Abbildung von Lieferantenstrukturen können Nachhaltigkeitsrisiken und -verstöße entlang unserer internationalen Lieferketten unmittelbar erkannt und im Sinne unserer Sorgfaltspflichten bearbeitet werden.

Mit unserer Fokussierung auf europäische Märkte und den damit einhergehenden stabilen politischen Rahmenbedingungen verringern wir zudem das Risiko von Sozial- und Umweltverstößen.

Umfassende Bewertung von Logistikpartnern

Alle unsere Logistikpartner mit laufenden Kontrakten unterziehen wir einer strukturierten, regelmäßigen Bewertung anhand definierter Kriterien. Diese ergänzt die klassischen Verfahren zur Lieferantenbewertung, welche explizit für Logistikpartner geschaffen wurden. Neben der Messung der allgemeinen Performance werden auch die Nachhaltigkeitsbemühungen bewertet. Bei Abweichungen zu den von Fronius geforderten Standards leiten wir gemeinsam mit den betroffenen Partnern Verbesserungsmaßnahmen ab. Dies ermöglicht uns die kontinuierliche Weiterentwicklung unserer Transportprozesse im Sinne der Nachhaltigkeit.



Lieferantenüberprüfung/-auditierung

Auch bestehende Lieferanten werden von Fronius regelmäßig überprüft. Im Rahmen einer Lieferanten-Selbstauskunft werden unter anderem Nachhaltigkeitsinformationen, wie beispielsweise vorhandene Zertifizierungen, abgefragt und in der Folge einer Überprüfung unterzogen. Dabei zeigt sich, dass bereits über die Hälfte unserer wesentlichen Lieferanten (also jene, auf welche sich insgesamt mehr als 80 % des Beschaffungsvolumens für direkte Leistungen verteilt) zertifizierte Managementsysteme (z. B. ISO 14001) implementiert haben, welche eine umwelt- und sozialverträgliche Produktion fördern.



Die Einhaltung der Umwelt- und Sozialkriterien werden bei Lieferanten mit erhöhter Relevanz zusätzlich in sogenannten Vor-Ort-Audits überprüft. Bis Ende 2022 wurden 35 % der Vorzugslieferanten auditiert. Die darin festgestellten Abweichungen und Verbesserungspotenziale werden gemeinsam mit den Lieferanten in Form von Korrekturmaßnahmen systematisch weiterverfolgt.

Material-Compliance-Prozesse

Um eine noch durchgängigere und transparentere Einhaltung aller für unsere Produkte relevanten Material-Compliance-Vorschriften zu gewährleisten, werden die internen Produktentwicklungsprozesse laufend weiterentwickelt. Als Kernelement dient eine Softwareplattform zur zentralen Sammlung und Auswertung von Schadstoffinformationen auf Produktebene. Damit wird die Umsetzung der stetig steigenden Anforderungen der nationalen und internationalen Umweltgesetzgebung (REACH, RoHS etc.) sichergestellt. Das Ziel dabei ist, bedenkliche Stoffe sukzessive zu ersetzen und aus dem Kreislauf herauszufiltern.

Bewusstseinsbildung

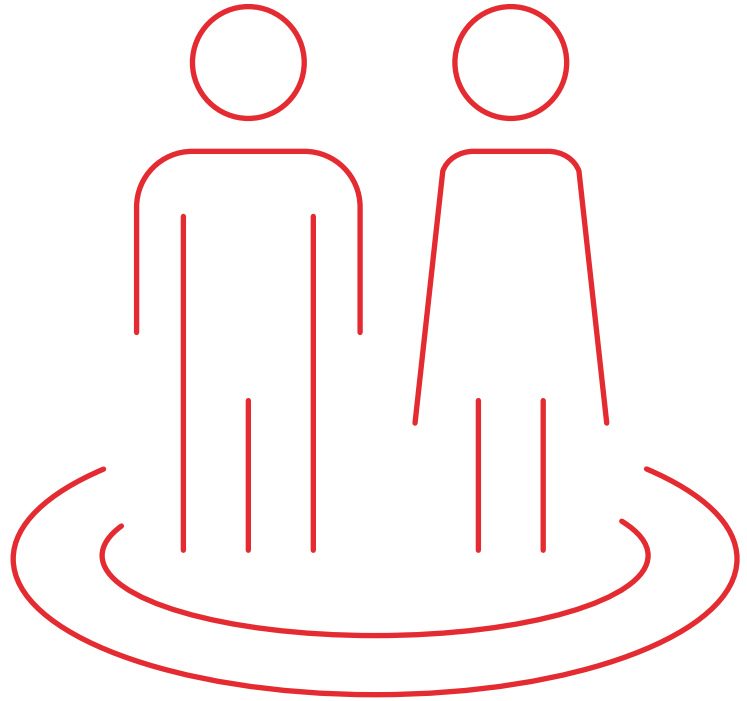
Eine umfassende Sensibilisierung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den jeweiligen Beschaffungsbereichen betreffend der relevanten Lieferantenmanagement-Prozesse sowie der Nachhaltigkeitsanforderungen und -aktivitäten ist ein wesentlicher Baustein für eine langfristig nachhaltige Ausrichtung unserer Lieferkette.

Zu diesem Zweck wird ein Schulungsangebot zu Themen wie nachhaltige Beschaffung und unternehmerische Sorgfaltspflichten in Lieferketten erarbeitet. Die ersten Schulungen werden im kommenden Jahr angeboten und sind verpflichtend zu absolvieren.



Soziale Verantwortung

Gemeinschaft verbindet uns, ist ein zentraler Wert und somit ein wesentlicher Erfolgsfaktor für die gesamte Organisation. Jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter ist ein wichtiger Teil von Fronius und wird als solcher geschätzt. Die neue HR-Kampagne „We are Fronius“ zeigt genau wer Fronius ist, nämlich eine Vielzahl an Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die gemeinsam den Spirit und Erfolg des Unternehmens ausmachen.



Beschäftigung und Arbeitsbedingungen

Beschäftigungsstruktur

Mit Stichtag 31.12.2022 beschäftigte die Fronius International GmbH 4.817 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (inkl. Lehrlinge und befristete Mitarbeiter/-innen wie Praktikant/-innen und Ferialkräfte). Das entspricht einer Zunahme von 14 % gegenüber 2021. Weitere 2.187 Personen sind in den Tochtergesellschaften angestellt.

Zusätzlich beschäftigten wir 176 Leiharbeiter/-innen (davon 95 in der Fronius International GmbH) im Fronius Konzern. Diese sind primär im Bereich Fertigung und Logistik tätig.

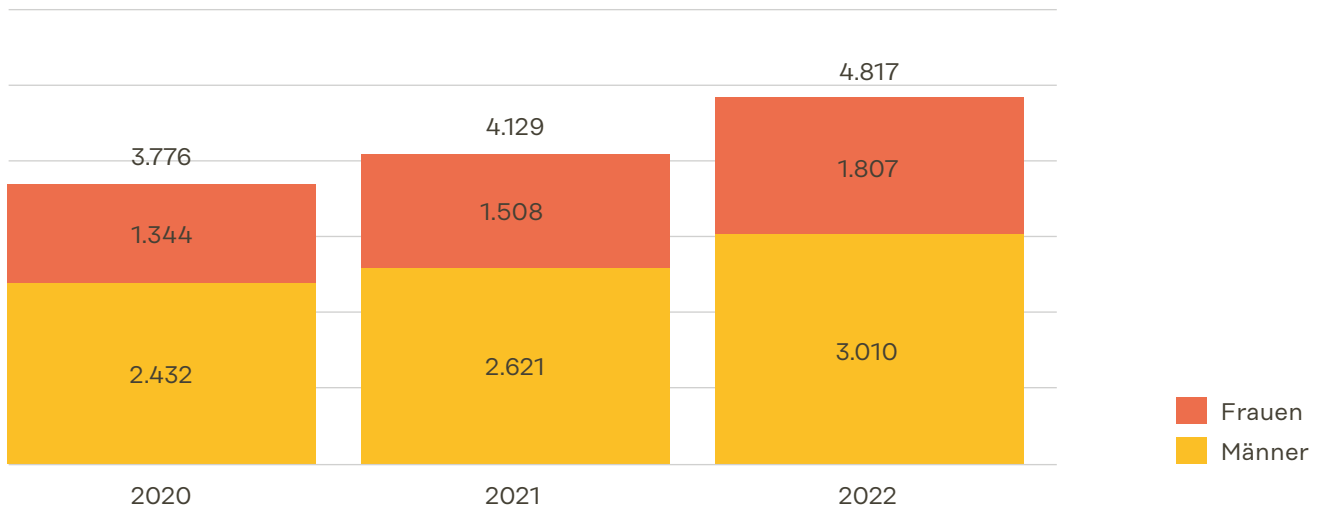
Konzernweit sind lediglich 10 % der Beschäftigten in Teilzeit tätig. Der Anteil von Frauen unter den Teilzeitbeschäftigten ist mit 74 % deutlich höher als der Anteil bei den Männern.

Der starke Wachstumskurs spiegelt sich auch in der Zahl der Neueintritte wider. Im Jahr 2022 wurden 1.704 Neueintritte in der Fronius International GmbH verzeichnet, davon 60 % Männer und 40 % Frauen. Im gesamten Fronius Konzern starteten 2.160 neue Mitarbeiter/-innen (davon 39 % Frauen und 61 % Männer). Nach Altersgruppen betrachtet, sind über 50 % der neuen Mitarbeiter/-innen unter 25 Jahre alt. Knapp 47 % der Neuzugänge sind zwischen 25 und 54 Jahre alt. Nur 1,5 % der Mitarbeiter/-innen sind zum Zeitpunkt ihres Eintritts über 55 Jahre alt.

Die Fluktuationsrate von 12,4 % ist Vergleich zum Vorjahr um 2,7 % gestiegen. Bei der Berechnung der Rate sind keine befristeten Mitarbeiter/-innen berücksichtigt.

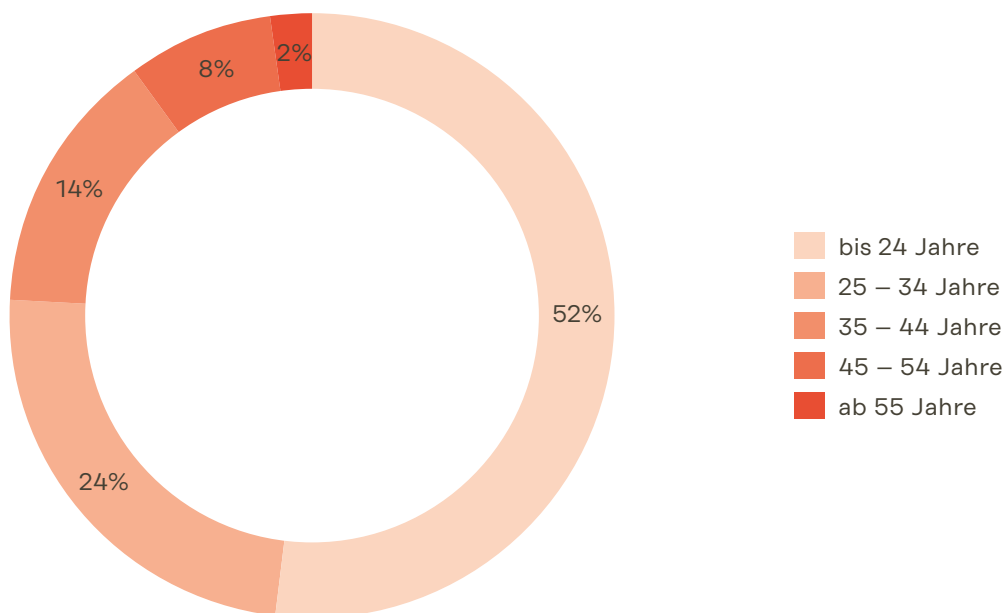
Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nach Geschlecht^{1, 2}

Stichtag 31.12.2022, Fronius International GmbH



Neueintritte nach Altersgruppen^{1, 2}

Stichtag 31.12.2022, Fronius International GmbH



¹ Zahlen inkl. befristete Mitarbeiter/-innen und Lehrlinge

² Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter pro Kopf

Achtung der Menschenrechte

Die Achtung der Menschenrechte hat bei Fronius einen hohen Stellenwert und leitet uns in unserem Handeln. Fronius verpflichtet sich, angemessene und sichere Arbeitsbedingungen zu gewährleisten, eine entsprechende Entlohnung zu zahlen, die Vereinigungsfreiheit und das Recht auf Kollektivverhandlungen zu respektieren und keine Kinder- und Zwangsarbeit sowie Diskriminierung zu tolerieren.

Flexible Arbeitsmodelle

Wir gestalten Rahmenbedingungen zielgruppenorientiert und in bestmöglicher Balance aus den Erwartungen unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie den unternehmerischen Anforderungen. Ergänzend zu etablierten Arbeitsmodellen (z. B. gleitende Arbeitszeit, Schichtarbeit) werden zunehmend flexiblere Formen angeboten. Beispielsweise gibt es bei Fronius über 100 Teilzeitmodelle, auch innerhalb der Mehrschichtarbeitszeiten.

Arbeitnehmervertretungen

In der Fronius International GmbH sind 99 % der Fronius Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch einen Betriebsrat bzw. eine Gewerkschaft vertreten. Auch in den Tochtergesellschaften in Frankreich, Brasilien und Mexiko bestehen Arbeitnehmervertretungen, womit die Abdeckung auf Konzernebene bei rund 73 % liegt.

Betriebliche Leistungen

Arbeiten bei Fronius heißt so viel mehr, als nur seinen täglichen Aufgaben nachzugehen. Mit unseren betrieblichen Leistungen möchten wir die Zufriedenheit jeder Einzelperson sowie des gesamten Teams, die soziale Vernetzung, die Gesundheit und das Wohlbefinden aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fördern.

In den jeweiligen Kapiteln und im Folgenden findet sich ein kleiner Auszug unserer betrieblichen Leistungen:

Umfassende Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten

(siehe auch Kapitel „Mitarbeiter/-innenentwicklung“)

Vergünstigungen und Aktionen für Mitarbeiter/-innen

Fronius bietet seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zahlreiche Vergünstigungen und Aktionen an. Beispielsweise erhält jeder einen Essenzuschuss von 40 % in den Fronius Betriebsrestaurants. Um die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel für den Weg zur Arbeit zu fördern, übernimmt Fronius die Kosten für die Fahrkarten (siehe auch Kapitel „Dekarbonisierung und Klimaschutz“). Zudem gibt es regelmäßig Mitarbeiter/-innenaktionen zum Erwerb von Fronius Geräten zu attraktiven Konditionen.

Veranstaltungen für Mitarbeiter/-innen

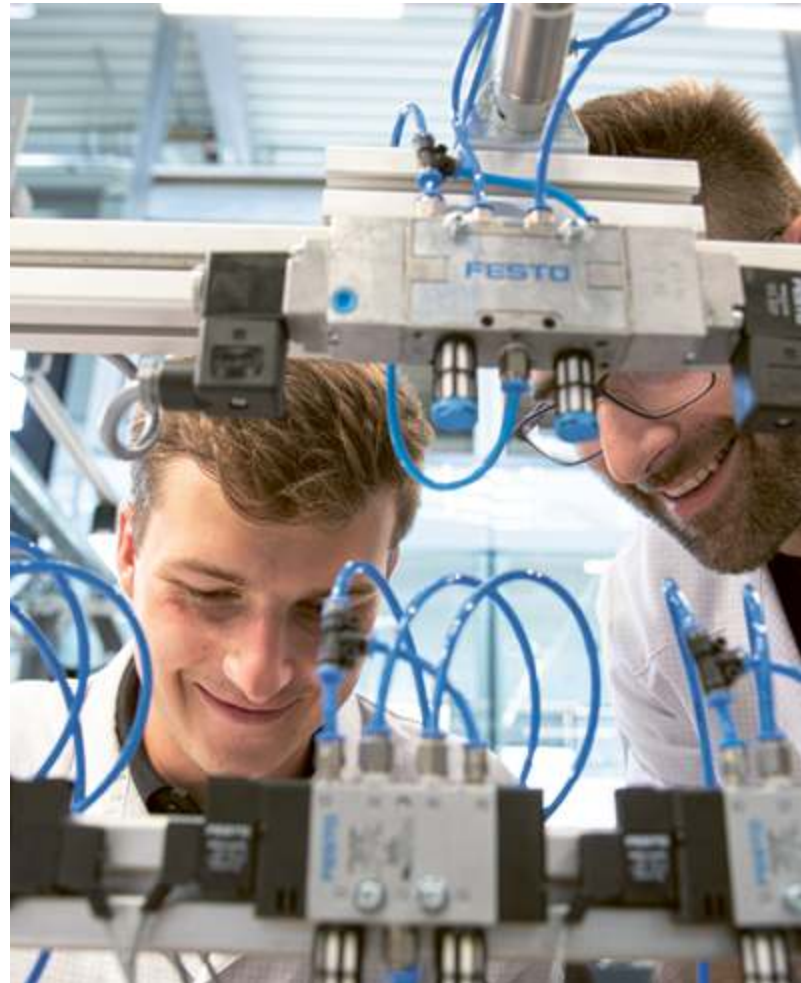
Um die Gemeinschaft auch außerhalb des unmittelbaren Arbeitsumfeldes fernab vom Berufsalltag zu stärken, unterstützt Fronius unter anderem Bereichsausflüge sowie teambildende Aktivitäten und veranstaltet Feste wie Mitarbeiterjubiläen oder Pensionierungsfeiern.

Im Jahr 2022 wurden wieder eine Reihe von Veranstaltungen angeboten, wie zum Beispiel:

Lange Nacht der Forschung: Mitte Mai wurde die Lange Nacht der Forschung am Forschungs- und Entwicklungsstandort in Thalheim bei Wels organisiert. Eine Nacht lang waren die Türen für externe Besucherinnen und Besucher geöffnet, um an 18 verschiedenen Erlebnisstationen Einblicke in die angewandte Technik zu bieten.

Sommerfest: Ende Juni fand das Fronius Sommerfest mit mehr als 5.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und deren Angehörigen am Standort in Steinhaus statt.

Movie Night: Im Oktober wurde ein Filmabend für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und deren Familien veranstaltet. Gespielt wurde der Dokumentarfilm „Into the Ice“, der die verheerenden Folgen des Klimawandels aufzeigt und der Kinderfilm „Lyle – das singende Krokodil“.



Betreuungsmöglichkeiten für Kinder

(siehe Kapitel „Vielfalt und Chancengleichheit“)

Gesundheitsfördernde Maßnahmen

(siehe Kapitel „Arbeitssicherheit und Gesundheit“)

Ausgewogenes Menüangebot

Gutes Essen und eine gesunde Ernährung haben einen positiven Effekt auf das Wohlbefinden – und dafür braucht es hochwertige Ausgangsprodukte.

Fronius legt großen Wert auf die Qualität, Frische und Herkunft der in den eigenen Betriebsrestaurants verarbeiteten Lebensmittel.



„Die Fronius Betriebsrestaurants werden von handverlesenen Lieferanten versorgt. So sichern wir uns die Versorgung mit hochwertigen Lebensmitteln, anstatt industriell hergestellte Fertigprodukte zu verwenden. Eine ausgewogene „flexitarische“ Ernährung mit größtmöglichem Nährwert steht im Fokus unserer Bemühungen.“ Thomas Weinberger, Leiter der Betriebsgastronomie

Immer wieder werden bei uns Köchinnen und Köche eingeladen, die dem Fronius Gastronomieteam Tipps & Tricks vermitteln. So zauberte Cross-over-Köchin Daniela Balhasi, Inhaberin des Linzer Restaurants Mundwerkstatt, gemeinsam mit dem Fronius Küchenteam ein wunderbares Mittagmenü für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.





Mitarbeiter/-innenzufriedenheit

Seit Dezember 2021 sind wir ein zertifiziertes „Great Place to Work“-Unternehmen. Das ist das Ergebnis der Trust Index© Mitarbeiter/-innen von Great Place to Work®.

Im Mai wurden die Awards für die besten Arbeitgeber Österreichs in Wien verliehen. Fronius erreichte den 3. Platz unter den besten Arbeitgebern in der Kategorie XXL (Unternehmen über 500 Mitarbeiter/-innen). Darüber hinaus wurde Fronius mit einem Special Award für integrierte Nachhaltigkeit ausgezeichnet.

Im September wurde von Great Place to Work® zudem die Auszeichnung der besten Arbeitgeber Europas verliehen. Fronius erzielte im Bereich Manufacturing & Production in der Kategorie Multinational den 14. Platz. Die Trophäe wurde im Zuge einer Gala-Veranstaltung in Venedig entgegengenommen. Insgesamt waren 3.000 europäische Unternehmen nominiert.



Mitarbeiter/-innen-entwicklung

Das Angebot zur persönlichen und fachlichen Weiterentwicklung ist groß und vielfältig. Es reicht von internen und externen Fachtrainings über Führungs- und Persönlichkeitsseminare bis hin zu maßgeschneiderten Fronius Programmen. Neben professionellen externen Trainingspartnerinnen und -partnern unterstützen auch viele interne Trainerinnen und Trainer erfolgreich den Wissenstransfer hin zu unterschiedlichen Zielgruppen.

Der Bereich Personalentwicklung begleitet diese Lernprozesse, treibt das Thema Lernen voran und unterstützt beim Transfer des Erlernten in den Arbeitsalltag.

Weiterentwicklung der Kompetenzen

Je nach Anlass und Bedarf wird jeder Mitarbeiterin und jedem Mitarbeiter bzw. jeder Mitarbeiter/-innengruppe die Möglichkeit geboten, sich laufend in internen oder externen Online- oder Präsenzkursen weiterzubilden.

Fronius Bildungsprogramm

Das Fronius Bildungsprogramm ist eines der wichtigsten Instrumente in der Aus- und Weiterbildung. 2022 lieferte es Impulse und Antworten zu Themen wie Flexibilität, Resilienz und Nachhaltigkeit im Unternehmen und fördert die Weiterentwicklung jeder und jedes Einzelnen. Es beinhaltet auch klassische Trainings wie Projektmanagement oder Businessmoderation. Experten/-innentalks, Sporteinheiten und Keynotes runden das Programm ab.

2022 durften wir unter anderem Neurobiologe Dr. Bernd Hufnagl und Paralympiasieger Thomas Geierspichler als Speaker bei uns begrüßen. Die Keynote eines Fronius Mitarbeiters und Leiters des Programms „Sustainability by Design“, David Schönmayr, drehte sich um das Thema „Recycling rettet unsere Welt. Nicht.“ Dabei stand alles im Zeichen der evidenzbasierten Nachhaltigkeit. Es wurde mit Nachhaltigkeitsmythen aufgeräumt und der persönliche Beitrag zum Klimaschutz thematisiert.

Das Bildungsprogramm wurde von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Jahr 2022 stark genutzt: Insgesamt gab es 1.958 Teilnahmen an 154 Trainings.

71 % Präsenztrainings, 29 % Online-Trainings

Basis: 154 Trainings aus dem Fronius Bildungsprogramm

Trainings und Workshops zu Nachhaltigkeit

Fronius Italien

Die Tochtergesellschaft in Italien hat ein internes Schulungsprogramm entwickelt, um das Bewusstsein der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Nachhaltigkeit, die Agenda 2030 und den ESG-Ansatz zu erhöhen. Zusätzlich wird eine Reihe von Veranstaltungen für externe Partner und Interessierte zu Themen wie Energiegemeinschaften, kollektiver Selbstverbrauch, Agrivoltaik etc. angeboten.

Programm zur Höherqualifizierung

Um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken, wurde 2021 ein Programm zur Höherqualifizierung von Anlernkräften etabliert. Die zur Gänze von Fronius finanzierte Ausbildung richtet sich an motivierte Fronius Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die in zwölf Monaten den ausserordentlichen Lehrabschluss zur bzw. zum Elektroanlagentechniker/-in absolvieren möchten. Bis Ende des Jahres 2022 haben bereits 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer das Programm erfolgreich absolviert. Weitere Lehrabschlüsse und neue Lehrgänge sind für 2023 bereits in Planung.

Führungskräfteausbildung

Fronius bildet seine Führungskräfte im Rahmen eines mehrtägigen Programms aus und stärkt sie in der Wahrnehmung ihrer (neuen) Rolle. Darüber hinaus nehmen Führungskräfte an internen Workshops, Trainings zu Führungsschwerpunkten und individuellen Coachings teil.

Mit all unseren Maßnahmen wollen wir die Entwicklung zu reifen Führungspersönlichkeiten fördern und die Führungskultur bei Fronius global weiterentwickeln.

Bezogen auf alle im Jahr 2022 durchgeführten Aus- und Weiterbildungen nahmen insgesamt 7.927 Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Persönlichkeits-, Führungs-, Fach-, Prozess- und Strategietrainings sowie Fachvorträgen teil.

Im Berichtsjahr lag die durchschnittliche Anzahl der Aus- und Weiterbildungsstunden bezogen auf die durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter/-innen bei 10,1 Stunden. Darin enthalten sind auch die Stunden von befristeten Mitarbeiter/-innen (Praktikant/-innen, Ferialkräfte etc.) und Lehrlingen. Das entspricht einer Steigerung von 9 % im Vergleich zum Vorjahr. Dabei entfallen durchschnittlich 13 Stunden auf Führungskräfte und 9,7 Stunden auf Mitarbeiter/-innen. Die Tochtergesellschaften investierten durchschnittlich 13,6 Stunden pro Mitarbeiter/-in in die Aus- und Weiterbildung. Im Fronius Konzern lag die durchschnittliche Stundenzahl somit bei 11,2 Stunden.

Lehrlingsausbildung

Der beste Weg dem Fachkräftemangel zu begegnen, ist die Ausbildung junger Menschen in den eigenen Reihen. Fronius verfolgt diese Strategie bereits seit vielen Jahren und begrüßte 2022 54 neue Future Talents zum Lehrstart. Mit Herbst 2022 waren insgesamt 167 Lehrlinge in Ausbildung – für 2023 ist eine weitere Steigerung geplant.

Auch die Lehre nach der Matura erfreut sich wachsender Beliebtheit. Fünf der 54 Lehrlinge starteten 2022 das Programm, das sich vor allem an AHS-Maturantinnen und -Maturanten richtet. Damit sind bei Fronius insgesamt 10 Trainees der Dualen Akademie in den Berufen Mechatronik, Betriebslogistik und Elektrotechnik in Ausbildung. Im Jahr 2023 wird ein weiterer Beruf angeboten: Applikationsentwicklung – Coding.

Im Jahr 2022 wurde ein eigenes Weiterbildungs- und Vernetzungskonzept für die mehr als 400 engagierten Führungskräfte sowie Ausbilderinnen und Ausbilder für Lehrlinge ins Leben gerufen. Neben dem Basistraining werden lehrlingsspezifische Didaktik- und Methodentrainings angeboten, um die Qualität in der Wissensweitergabe an künftige Fachkräfte zu verbessern.

Beim ersten oberösterreichischen Lehrlingshackathon 2022 erreichte das Fronius Future Team den ersten Platz mit dem App-Prototyp „Where is my meeting again“, der Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Navigation zu den Seminarräumen vereinfachen soll.



156 Lehrlinge gesamt
(Stand: 31.12.2022)
16 Lehrberufe in
13 Lehrberufsgruppen

Lehrberuf	W	M
Elektroniker/-in	6	39
Elektrotechniker/-in		20
Mechatroniker/-in	3	25
Metalltechniker/-in	3	16
Konstrukteur/-in		2
Medienfachmann/-frau	1	
IT-Techniker/-in	1	6
Applikationsentwickler/-in – Coding		3
Industriekaufmann/frau	11	3
Einkäufer/-in	2	
Finanz- und Rechnungswesenassistent/-in	3	1
Betriebslogistikkaufmann/-frau	4	4
Koch/Köchin	3	

Die Zahlen beziehen sich ausschließlich auf die Fronius International GmbH. Weitere 13 Auszubildende sind in den Tochtergesellschaften beschäftigt.

Jährliche Mitarbeiter/-innengespräche

Das Fronius Mitarbeiter/-innengespräch findet einmal im Jahr zwischen Führungskraft und der Mitarbeiterin bzw. dem Mitarbeiter statt, indem sich beide explizit Zeit nehmen, um die Zusammenarbeit zu besprechen, das eigene Tun zu reflektieren und gemeinsam neue Ziele festzulegen. Um qualitative Gespräche zu gewährleisten, laden wir Fronius Führungskräfte zum Training „Führungsinstrument Mitarbeiter/-innengespräch“ ein. Der zur Verfügung gestellte Leitfaden bildet den Rahmen, regt Fragen aus unterschiedlichen Perspektiven an und bietet Raum für eine Beurteilung der Leistung. Persönliche Stärken werden besprochen, Entwicklungspotenziale festgemacht und Maßnahmen zur persönlichen Weiterbildung und beruflichen Entwicklung festgelegt.

Kooperationen mit Bildungseinrichtungen

Fronius pflegt in Österreich vielfältige Formen der Zusammenarbeit mit Bildungseinrichtungen. Uns liegen dabei sowohl die Förderung und Unterstützung der Schülerinnen und Schüler bzw. der Studierenden als auch der Aufbau eines umfassenden Netzwerks und eine frühzeitige Bindung an unser Unternehmen sehr am Herzen. Wir möchten eine Brücke zwischen Theorie und Praxis schlagen und einen aktiven Beitrag für die Zukunft der Jugend leisten.

Fronius ist Pate einer Betriebsinformatik-Klasse der HTL Vöcklabruck und einer Informatik-Klasse der HTL Grieskirchen. Seit 2022 zählen auch die HAK

Lambach sowie die HTL Leonding dazu. Wir begleiten die Schülerinnen und Schüler auf ihrem Weg zur Reife- und Diplomprüfung. Mithilfe von gemeinsamen Schwerpunktsetzungen tragen wir dazu bei, die nächste Generation fit für die Anforderungen der Wirtschaft zu machen.

Neu ist zudem die Partnerschaft mit der Ecole 42 Vienna, einer international renommierten Programmierschule mit einem innovativen Lernkonzept. Ziel ist es, neue Wege in der Ausbildung aufzuzeigen, aber auch den vielen offenen IT-Stellen entgegenzuwirken.

Vielfalt und Chancengleichheit

Bei Fronius sehen wir Vielfalt als Chance und fördern die unterschiedlichen Perspektiven, Erfahrungen und Kompetenzen unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Wir heißen Menschen unabhängig von Geschlecht, Alter, kulturellem, nationalem oder ethnischem Hintergrund willkommen und fördern sie gezielt.

Förderung von Menschen mit besonderen Bedürfnissen

Bei Fronius nehmen wir besondere Rücksicht auf unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit besonderen Bedürfnissen. Dazu zählen beispielsweise die Wiedereingliederung nach Langzeit-Krankenständen oder die Gestaltung von Teilzeitmodellen und die Umsetzung spezifischer Anforderungen betreffend des Arbeitsumfeldes. Selbstverständlich gibt es keine Alterseinschränkungen hinsichtlich unserer Aus- und Weiterbildungen bzw. Qualifizierungsprogramme.

Zudem bietet Fronius die Möglichkeit einer kontinuierlichen Altersteilzeit gemäß dem gesetzlichen Rahmen an.



Förderung der Geschlechtergerechtigkeit

Bei Fronius machen wir uns dafür stark, mehr Frauen für unser Unternehmen zu begeistern. Im Jahr 2022 waren bereits knapp 38 % der Stellen in der Fronius International GmbH von Frauen besetzt. Der Frauenanteil auf Konzernebene liegt bei 36 %.

In Führungspositionen liegt der Frauenanteil bei knapp 14 %. Wir setzen gezielte Maßnahmen, um Frauen im Rekrutierungsprozess die gleichen Chancen zu bieten und somit den Frauenanteil in der gesamten Belegschaft und in Führungspositionen zu fördern.

Hier ein Auszug unserer Maßnahmen zur Frauenförderung:

Training „To Yourself“

Stärkung der Selbstwahrnehmung, Selbstführung und des Selbstvertrauens von Frauen bei Fronius – mit diesem Anspruch bieten wir im Fronius Bildungsprogramm das Training „To Yourself“ an. In diesen Workshops werden Frauen gezielt bestärkt, ihre Fähigkeiten und Potenziale noch besser einzusetzen. Im Jahr 2022 wurden drei Trainings durchgeführt und die Nachfrage steigt stetig.

„Das war ein großartiges Frauenseminar. Ich kann es zu 100 % jeder Frau weiterempfehlen“.

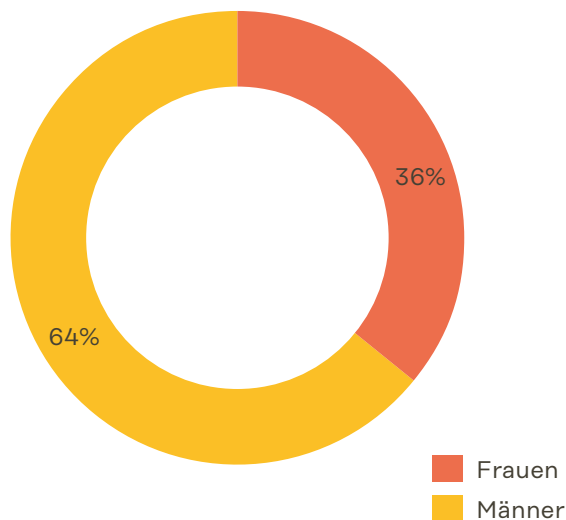
Teilnehmerin Barbara Hellein

MINTality

Fronius ist als Gründungsmitglied aktiv an der Stiftung MINTality beteiligt. Ziel ist es, Frauen für technische Berufe zu begeistern, Teams diverser zu machen und dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken.

Mitarbeiter/-innen nach Geschlecht

Stichtag 31.12.2022, Fronius Konzern



Fronius Geschäftsführerin Elisabeth Engelbrechtsmüller-Strauß ist zudem Vorsitzende des Aufsichtsrats der MINTality-Stiftung.

Future Convent

Im November fand der Future Convent, der Zukunftskongress zu Themen der Sustainable Development Goals für HTL Schülerinnen und Schüler, in Gmunden statt. Als SDG-Partnerunternehmen beteiligte sich Fronius mit einem interaktiven Messestand, bei dem Schülerinnen und Schülern unter anderem Programmierspiele ausprobieren oder das Innenleben eines Wechselrichters begutachten konnten. Darüber hinaus waren vier Fronius Technikerinnen vor Ort. In einem Side-Workshop erzählten sie den HTL Schülerinnen von ihrem erfolgreichen Werdegang in der Technik samt den Hürden und Herausforderungen, gaben Tipps und beantworteten Fragen.

Fronius Türkei

TWRE - Turkish Women in Renewables and Energy

TWRE ist ein Netzwerk von Frauen, das unter dem Namen „Turkish Women in Renewables and Energy“ gegründet wurde, um einen Austausch für Frauen zu schaffen, die im Energiesektor und insbesondere im Bereich der erneuerbaren Energien tätig sind. Das Ziel dieses Netzwerks ist die Gleichstellung der Geschlechter im Berufsleben und die Förderung von Frauen im Energiesektor. Fronius Türkei unterstützt diese Ziele und ist Mitglied in diesem Netzwerk.

Förderung von jungen Frauen

In der Lehrberufsorientierung ermutigen wir junge Frauen, eine Lehre in einem technischen oder kaufmännischen Beruf zu beginnen. Bei uns sind Frauen in allen Lehrberufen herzlich willkommen. Besonders in den technischen Jobs freuen wir uns über regen weiblichen Zuwachs. Von unseren derzeit 156 Lehrlingen in der Fronius International GmbH beschäftigen wir 37 weibliche Lehrlinge, davon 13 in technischen Berufen (Stand 31.12.2022).

Die bei Fronius organisierten Aktionstage wie Girls Day und PowerGirls, aber auch individuelles Schnuppern in unbekanntem Berufswelten werden von jungen Frauen interessiert angenommen und bestärken sie in ihrer beruflichen Orientierung. Grenzen gibt es keine, und jene in den Köpfen der Gesellschaft versuchen wir beständig aufzubrechen. Unzählige sehr gute Erfahrungen in der Entwicklung der Jugendlichen geben uns recht und motivieren uns, diese Offenheit bei unseren jüngsten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern weiter voranzutreiben.

Förderung der Work-Life-Balance

Homeoffice

Homeoffice liegt voll im Trend: Seit Mai 2020 ist diese neue Arbeitsform auch bei Fronius möglich. Homeoffice bringt viele Vorteile: Verbesserung der Work-Life-Balance und geringere Belastung von Umwelt und Klima (weniger Pendler/-innenkilometer führen zu weniger Schadstoffen und Treibhausgasemissionen).

Bei Fronius legen wir besonderen Wert darauf, die richtige Balance zwischen Homeoffice, Büroarbeit und individuelle Lösungen gemeinsam mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu finden. Die Gemeinschaft und das Miteinander im Team zeichnen uns aus. Wir schätzen den laufenden Austausch zwischen unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, der im Homeoffice mitunter zu kurz kommt. Auch die ergonomische Gestaltung des Arbeitsplatzes ist zu Hause nicht immer gegeben. Um ein ausgewogenes Verhältnis zu gewährleisten, kann je nach Aufgaben- und Verantwortungsbereich bis zu 50 % der Wochenarbeitszeit von zu Hause aus erledigt werden.

Kindergartenbetreuung

Kinder sind bei Fronius in besten Händen. Im ganzjährig geöffneten Betriebskindergarten wird der Nachwuchs ab 15 Monaten in zwei Krabbel- und einer Kindergarten-Gruppe betreut. Darüber hinaus können Eltern mit Hilfe des Sommerkindergartens die Ferienzeit im August überbrücken.

Ferienprogramm für Volksschüler/-innen

Für Eltern stellt es oftmals eine Herausforderung dar, für ihre Kinder im Sommer einen passenden Betreuungsplatz zu finden oder den Urlaub zwischen beiden Elternteilen aufzuteilen.

Gemeinsam mit den Pädagoginnen des Oberösterreichischen Hilfswerks wurde 2022 wieder ein tolles Ferienprogramm zusammengestellt. Es gab lustige Grillnachmittage, viele Spiele und einen spannenden Workshop zur Klimakrise.

Karenzmanagement

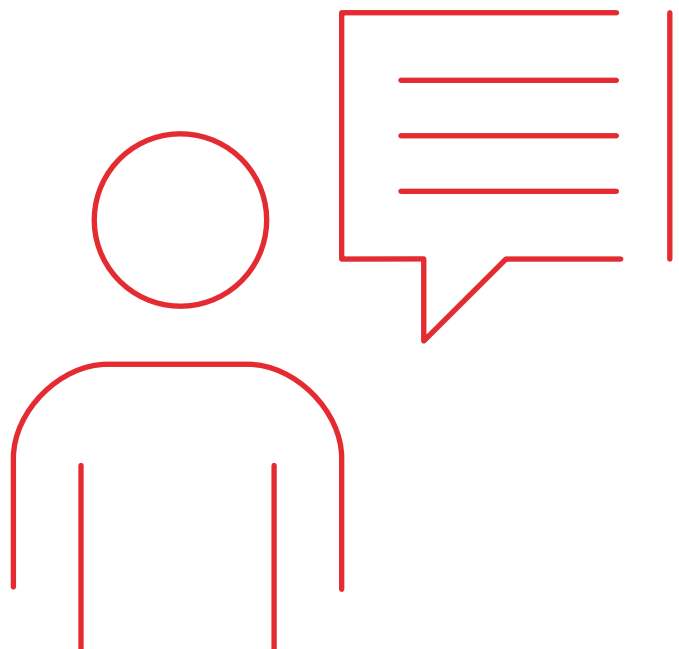
Die individuelle Situation rund um temporäre berufliche Auszeiten (z. B. für Nachwuchs, Bildung) wird bei Fronius bestmöglich durch unterschiedliche Karenzmodelle realisiert und gegebenenfalls durch verschiedene Arbeitszeitmodelle, wie beispielsweise in Form von Teilzeitmodellen, unterstützt. Mit Ende des Berichtsjahres waren 127 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Elternkarenz und weitere 158 nahmen Elternteilzeit in Anspruch. Weitere 32 Beschäftigte nutzten die Möglichkeit der Altersteilzeit.

Anti-Diskriminierung

Aufgrund unserer grundsätzlichen Wertehaltung hat Diskriminierung keinen Platz bei Fronius. Für die Meldung von Fehlverhalten stehen unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern folgende Möglichkeiten zur Verfügung, welche selbstverständlich eine höchst vertrauliche und sorgfältige Behandlung von Fällen sicherstellen:

[Information an die Rechtsabteilung](#) oder
[Information an die Geschäftsleitung](#) oder
[Information an die direkte Führungskraft](#) oder
[Meldung über das Fronius Whistleblower-System](#)

Das Whistleblower-System kann von Internen als auch von Dritten, die in Verbindung mit Fronius stehen, genutzt werden. 2022 wurden keine Diskriminierungsfälle gemeldet. Im Sinne von Anti-Diskriminierung achtet Fronius zudem insbesondere auf faire und marktübliche Entlohnung, welche auf den Anforderungen der Tätigkeit sowie der individuellen Leistung basiert – selbstverständlich geschlechterneutral. Als zusätzliche Sicherstellung ist ein jährlicher Review-Prozess mittels Gehaltsreport mit dem Betriebsrat etabliert.



Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Alle österreichischen Fronius Standorte sind nach dem Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutz-Managementsystem nach ISO 45001 zertifiziert. Im Rahmen des Managementsystems werden die Themen Arbeitssicherheit und Gesundheit gesteuert. Eine zentrale Rolle nimmt dabei der interne Drehscheibenprozess ein, der unter anderem bei der Übersiedlung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, der Veränderung von Arbeitsplätzen oder der Neuerrichtung und Umstellung von Maschinen und Anlagen durchgeführt wird. Wir berücksichtigen bereits in der Planungsphase von Realisierungsprojekten sicherheits- und gesundheitsrelevante Aspekte. Etwas später im Prozess erfolgt die Arbeitsplatzevaluierung mit der systematischen Beurteilung der Gefährdungen sowie einer zielgerichteten Ableitung von Maßnahmen. Wir verfolgen dabei stets den Grundsatz der Gefahrenverhütung und setzen auf das sogenannte STOP-Prinzip. Erst wenn Gefährdungen nicht durch technische oder organisatorische Maßnahmen beseitigt werden können, werden

persönliche Maßnahmen wie Sicherheitsunterweisungen oder das Tragen von persönlicher Schutzausrüstung verpflichtend. Bei dieser Ausrüstung setzen wir neben der Schutzwirkung auch auf optisch ansprechende Produkte, um die Trageakzeptanz zu erhöhen.

Durch hohe Standards und stetige Verbesserungen können Arbeitsunfälle verhindert werden. Der Branchenvergleich zeigt, dass wir weniger Unfälle als andere Unternehmen verzeichnen. Trotzdem ist jeder Arbeitsunfall einer zu viel und wir ergreifen laufend Maßnahmen, um arbeitsbedingte Vorfälle zu minimieren. Einen besonderen Erfolg konnten wir durch die bewusstseinsbildende Maßnahme zur Meldung kritischer Situationen erzielen, welche nun als Standardpräventivmaßnahme eingesetzt wird. Dabei handelt es sich um Situationen, die ein Sicherheits- oder Gesundheitsrisiko darstellen können. Indem wir das Bewusstsein in den Bereichen gezielt schärfen, beugen wir Unfälle vor.

Unfallfreie Tage

Die Kennzahl „unfallfreie Tage“ beschreibt die Anzahl an Tagen, an denen sich in der Fertigung keine Arbeitsunfälle ereignet haben. Wir verfolgen das Ziel von null Arbeitsunfällen pro Tag. Sollte sich dennoch ein Arbeitsunfall ereignen, wird dieser zusätzlich zur internen Unfallmeldung in unserer Abweichungsliste erfasst, in der sowohl eine Aufgabe und eine verantwortliche Person definiert werden. Das Monitoring dieser Kennzahl unterstützt uns dabei, Muster zu erkennen, beispielsweise wenn in einer Fertigungslinie überproportional viele Unfälle im Vergleich zu anderen auftreten. Zusätzlich findet einmal wöchentlich eine Begehung statt, bei der erkannte Potenziale und sicherheitskritische Abweichungen erfasst und behoben werden.

Unfallstatistik

Im Jahr 2022 kam es zu 82 Arbeitsunfällen in der Fronius International GmbH. Davon waren 45 Unfälle, die einen Krankenstand von mehr als drei Tagen zur Folge hatten. Bei den Arbeitsunfällen handelte es sich hauptsächlich um Prellungen, Schnittverletzungen, Quetschungen und ähnliche Verletzungen im Umgang mit Maschinen und Werkzeugen. Technische oder organisatorische Mängel können als Unfallursache zumeist ausgeschlossen werden, in den meisten Fällen ist die Ursache auf Unachtsamkeit der Mitarbeiter/-innen zurückzuführen.

Wie die Jahre zuvor gab es keine tödlichen Arbeitsunfälle. Ergänzend werden auch die Wegunfälle erfasst und analysiert. Im Berichtsjahr ereigneten sich insgesamt 31 Wegunfälle.

Im Vergleich zum Vorjahr ist die Zahl der Arbeitsunfälle von 69 auf 82 gestiegen. Dieser Anstieg ist vor allem auf den starken Mitarbeiter/-innenzuwachs zurückzuführen.

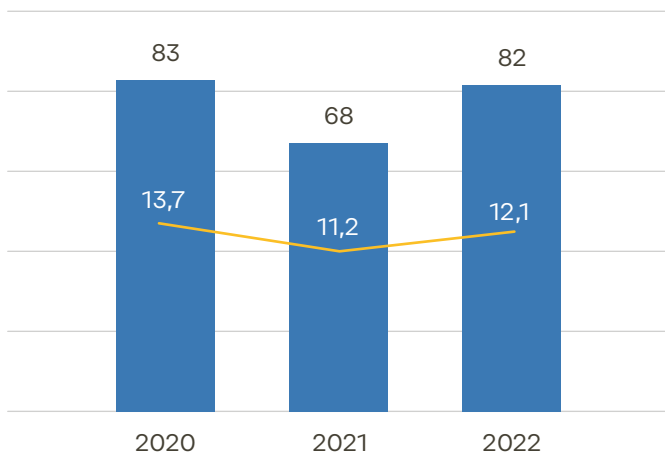
Wir beobachten, dass Arbeitsunfälle häufiger bei neuen Mitarbeiter/-innen auftreten. Auch Leiharbeiter/-innen, die in der Unfallstatistik erfasst werden, sind oftmals weniger mit den Unfallgefahren vertraut. Diese Zielgruppen stehen zunehmend im Fokus des Fachbereichs „Arbeitssicherheit und Gesundheit“.

Um Arbeitsunfälle zu vermeiden, wurden Workshops mit jenen Fachbereichen durchgeführt, in denen eine Unfallhäufung festgestellt wurde. Zu diesem Zweck wurden individuelle Auswertungen der Unfallursachen durchgeführt und gezielte Maßnahmen abgeleitet.

Dementsprechend ist auch die Unfallhäufigkeit mit 12,1 Unfällen pro 1 Mio. Arbeitsstunden im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. Auch die Anzahl der arbeitsunfallbedingten Ausfalltage erhöhte sich von 19 auf 24 und die Unfallschwere von 3,1 auf 3,6 Ausfalltage pro 1 Mio. Arbeitsstunden.

Anzahl der Arbeitsunfälle¹ und Unfallhäufigkeit²

Stichtag 31.12.2022, Fronius International GmbH



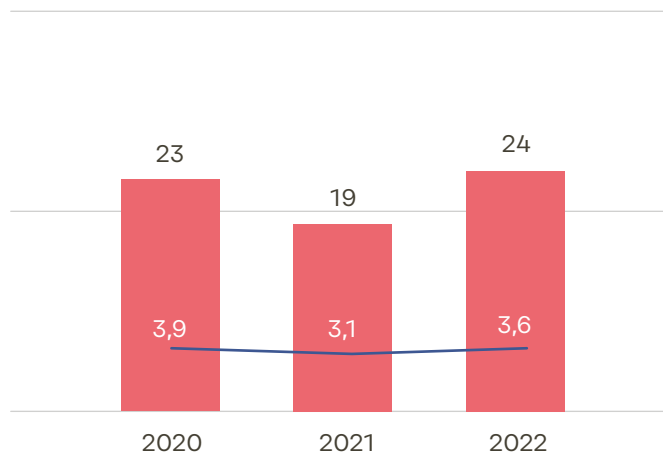
¹ Unfälle ab einem Ausfalltag exkl. Wegunfälle

² Unfallhäufigkeit = Anzahl der Arbeitsunfälle / Anzahl geleisteter Arbeitsstunden x 1.000.000

■ Anzahl der Arbeitsunfälle
— Unfallhäufigkeit

Anzahl der Unfallsausfalltage¹ und Unfallschwere²

Stichtag 31.12.2022, Fronius International GmbH



¹ Unfallsausfalltage auf Basis von 250 Arbeitstagen pro Jahr berechnet

² Unfallschwere = Unfallsausfalltage / Anzahl geleisteter Arbeitsstunden x 1.000.000

■ Anzahl der Unfallsausfalltage
— Unfallschwere

In den Tochtergesellschaften wurden insgesamt 19 Arbeitsunfälle gemeldet. Es wurden weder Todesfälle noch Arbeitsunfälle mit schweren Folgen oder Ausfallzeiten von mehr als sechs Monaten erfasst. Insgesamt ereigneten sich im Fronius Konzern 101 Arbeitsunfälle.

Kontinuierlicher Verbesserungsprozess „Arbeitssicherheit und Gesundheit“

Arbeitssicherheit und Gesundheit haben einen hohen Stellenwert bei Fronius. Aus diesem Grund wurde der „Kontinuierliche Verbesserungsprozess (KVP)“ bereits um die Kategorie „Arbeitssicherheit und Gesundheit“ erweitert. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Fertigung haben die Möglichkeit über eine interne Plattform arbeitssicherheits- und gesundheitsrelevante Verbesserungen in Prozessen und Produktionsabläufen einzubringen. Insgesamt wurden im Jahr 2022 65 Verbesserungsvorschläge eingereicht, von denen 61 bereits im Betrieb umgesetzt wurden.

Betriebliche Gesundheitsförderung

Gelenkt durch das Managementsystem werden im betrieblichen Gesundheitsmanagement (kurz BGM) folgende Ziele verfolgt:

- Gesundheit aller Mitarbeiter/-innen erhalten und fördern
- Leistungsfähigkeit des Unternehmens sichern und erhöhen
- Arbeitgeberattraktivität positiv beeinflussen

Fronius bietet seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsschutzes und der Gesundheitsförderung eine Reihe von Schutz- und Vorbeugemaßnahmen an.

Arbeitsmedizinische Dienste

Medizinische Untersuchung und Beratung durch ausgebildete Ärztinnen und Ärzte stehen allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zur Verfügung. Die Arbeitsmedizin hat die Aufgabe, die Arbeits- und Führungskräfte, die Sicherheitsvertrauensperson und die Belegschaftsvertreterinnen und -vertreter zu beraten und zu unterstützen. Primär geht es in dieser Beratungsfunktion um Themen des Gesundheitsschutzes, der Gesundheitsförderung im Rahmen der Arbeitsbedingungen sowie der menschengerechten Arbeitsplatzgestaltung.

Impfungen

Im April 2022 wurden 216 FSME-Grundimmunisierungen und Auffrischungen sowie 170 Grippeimpfungen an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verabreicht. Anfang Dezember, zu Beginn der saisonalen Grippewelle, wurde die Belegschaft mit einer gezielten Informationskampagne auf die anstehende Grippewelle mit entsprechenden Maßnahmen vorbereitet.

Bewegungskurse

Körperliches und geistiges Wohlbefinden sind für die Gesundheit von großer Bedeutung. Wir raten daher zu ausgleichender Bewegung – vor allem bei Tätigkeiten, die über längere Zeit die gleiche Haltung erfordern. Trainingskurse wie Yoga, Rückenfit und Co. sollen positive Effekte erzielen und werden von Fronius kostenlos oder zu einem reduzierten Preis angeboten. Zusätzlich wird auch ein Training für Hobbyläufer/-innen angeboten, bei dem die Teilnehmenden Tipps zu gesundheitsförderndem und effizientem Laufen erhalten.

Ergonomie-Beratungen

Ergonomie-Beratungen können von allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern jederzeit in Anspruch genommen werden. Bei gesundheitlichen Beeinträchtigungen gibt es die Möglichkeit ergonomische Produkte (z. B. höhenverstellbare Tische) anzuschaffen. Diese stehen in einem Katalog auf einer internen Informationsplattform für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz zur Verfügung.

COVID-19

Zusätzlich zu den umgesetzten gesetzlichen Anforderungen haben wir allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern kostenlose Antigen- und PCR-Tests angeboten. Alle jene, die sich impfen lassen möchten, unterstützen wir bei der Suche nach einem Termin und beraten bei der Wahl des Impfstoffs.

Mentale Gesundheit

Für das psychische Gleichgewicht – gerade jetzt in Krisenzeiten und unter Stress – steht den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bei Bedarf eine Arbeitspsychologin zur Seite. 2022 konnte in direkten Gesprächen mit einer Gesamtdauer von mehr als 200 Stunden zahlreichen Personen bei der Bewältigung schwieriger Situationen geholfen werden. Zusätzlich bieten wir Biofeedback als innovative Methode zur Behandlung von Stress und Schmerzen an.

Im Jahr 2022 wurde dem Umgang mit Stress besondere Bedeutung beigemessen. Es wurden neue Trainings zur Reduktion von Stress im Bildungsprogramm angeboten. Weiters wurden in einzelnen Fachbereichen gezielte Maßnahmen gesetzt, um mit einfachen Methoden Stress am Arbeitsplatz zu reduzieren.

Kundengesundheit und Sicherheit

Bei Fronius steht die Sicherheit der Produkte an oberster Stelle. Wir vertreiben ausschließlich Geräte, die für den vorgesehenen Gebrauch sicher sind und den geltenden nationalen sicherheitstechnischen Vorschriften in den Absatzmärkten entsprechen.

Die Fronius Geräte durchlaufen bereits in der Entwicklungsphase eine Vielzahl an Tests und Prüfungen, um unter anderem Gesundheit und Sicherheit der Anwenderinnen und Anwender zu gewährleisten.

In den Bedienungs- und Installationsanleitungen informieren wir umfassend über die sachgerechte und sichere Anwendung der Geräte und weisen auf die Gefahren bei Nichtbeachtung hin. Zudem bieten wir unseren Kundinnen und Kunden maßgeschneiderte Produktvorführungen und Video-Anleitungen zur Inbetriebnahme der Produkte, Trainings und Webinare sowie persönliche Beratungen. Auch nach dem Kauf unterstützt Fronius bei der jährlichen sicherheitstechnischen Überprüfungen der Geräte.

Perfect Welding

Manuelles Schweißen wird auch zukünftig nicht wegzudenken sein. Die Vorschriften werden international immer weiter verschärft, da Schweißen mit gewissen Gesundheits- und Sicherheitsrisiken verbunden ist. Beim Schweißen besteht unter anderem die Gefahr eines Stromschlags, des Funkenflugs, des Verblitzens der Augen und des Einatmens von schädlichem Schweißrauch und -gasen. Gesundheitsschutz beim Schweißen hat dabei viele Aspekte, die von der Verringerung der gesundheitsschädlichen Auswirkungen von Schweißrauch bis zur ergonomischen Gestaltung der Ausrüstung reichen.

Einer potenziellen Leichtfertigkeit in den Fachbetrieben wollen wir seitens Fronius zum einen auf Produktebene und zum anderen durch verstärkte Öffentlichkeitsarbeit

entgegentreten. Unser oberstes Ziel dabei ist es, auf das Gefahrenpotenzial des Schweißens aufmerksam zu machen und geeignete Präventionsmaßnahmen zur Verfügung zu stellen.

Wir wollen Erklärungen liefern: Welche Möglichkeiten zur Gefahrenvermeidung und Gefahrenbeseitigung gibt es? Wie werden diese adäquat angewandt? Beispielsweise reduzieren Schweißhelme mit Frischluftzufuhr, Absaughauben und Absaugtische die Rauchbelastung und spezielle Absaugbrenner neutralisieren den Schweißrauch direkt dort, wo er entsteht. Das alles schützt die Arbeitenden sowie umstehende Personen. Wir arbeiten daran, diesen vielseitigen und hochqualifizierten Handwerksberuf für nachfolgende Generationen noch sicherer zu machen.

Solar Energy

Von der Entwicklung über die Herstellung bis hin zur Inbetriebnahme unserer Produkte und selbstverständlich auch danach – der Sicherheitsgedanke begleitet uns jederzeit und in allen Phasen des Produktions- und Produktlebenszyklus. Unsere Produkte und Lösungen erfüllen die strengsten Sicherheitsstandards und werden kontinuierlich weiterentwickelt. So können wir nicht nur sämtliche Risiken während des Betriebs, wie beispielsweise einen Stromschlag, minimieren, sondern die Sicherheit für alle Beteiligten mit vorausschauenden Konzepten und Technologien noch weiter erhöhen. Ein Beispiel: Damit ausreichend Platz zum Hantieren vorhanden ist, wurde der Anschlussbereich eines Wechselrichters entsprechend geplant und

gestaltet. Außerdem ist das Vertauschen oder Verpolen von Steckern dank einer durchdachten Gestaltung der Steckverbindung zwischen den Platinen beinahe unmöglich. Das macht die Installation unserer Produkte und Lösungen sicher und vermeidet Reparaturfehler.

Auch in unserem umfangreichen Weiterbildungsangebot findet sich das Thema Sicherheit wieder: Jährlich vermitteln wir in zahlreichen Präsenz- und Online-Trainings sowie in Webinaren die fachgerechte Inbetriebnahme und Handhabung der ganzheitlichen Energiesysteme von Fronius. 2022 durften wir 29.874 Teilnehmerinnen und Teilnehmer in insgesamt 1.426 Schulungen und Lehrveranstaltungen begrüßen.

Perfect Charging

Beim Laden von Antriebsbatterien steht die Sicherheit an erster Stelle. Nur wenn sämtliche sicherheitstechnische Anforderungen erfüllt werden, lässt sich das Risiko von Unfällen, wie beispielsweise eines Stromschlags oder des Einatmens von gesundheitsschädlichen Gasen und Dämpfen, minimieren. Ob eine normgerechte Belüftung von Laderäumen oder eine externe Start-/Stopp-Funktion zur Vermeidung von Funkenbildung zwischen den Ladekontakten, wir beraten unsere Kundinnen und Kunden über die not-

wendigen Sicherheitsmaßnahmen. Auch nach Inbetriebnahme der Ladeinfrastruktur bieten unsere Expertinnen und Experten eine regelmäßige sicherheitstechnische Überprüfung an.

Mit Hilfe der Daten aus unseren digitalen Lösungen (I-Spot Viewer und Charge & Connect) lassen sich Anwendungsfehler identifizieren und daraus Präventionsmaßnahmen ableiten.







Ökologische Verantwortung

Mit nachhaltigen Visionen und innovativen Entwicklungen wollen wir bewusst ein Zeichen setzen und die Ressourcen unseres Planeten bestmöglich schonen.

Dekarbonisierung und Klimaschutz

Wir achten in allen Bereichen auf den schonenden Einsatz von Energie und Ressourcen und eine entsprechende Reduktion von Treibhausgasen. So wurden bereits alle Fertigungsstandorte in Österreich auf erneuerbare Energien umgestellt.

Klimarisiken und -chancen

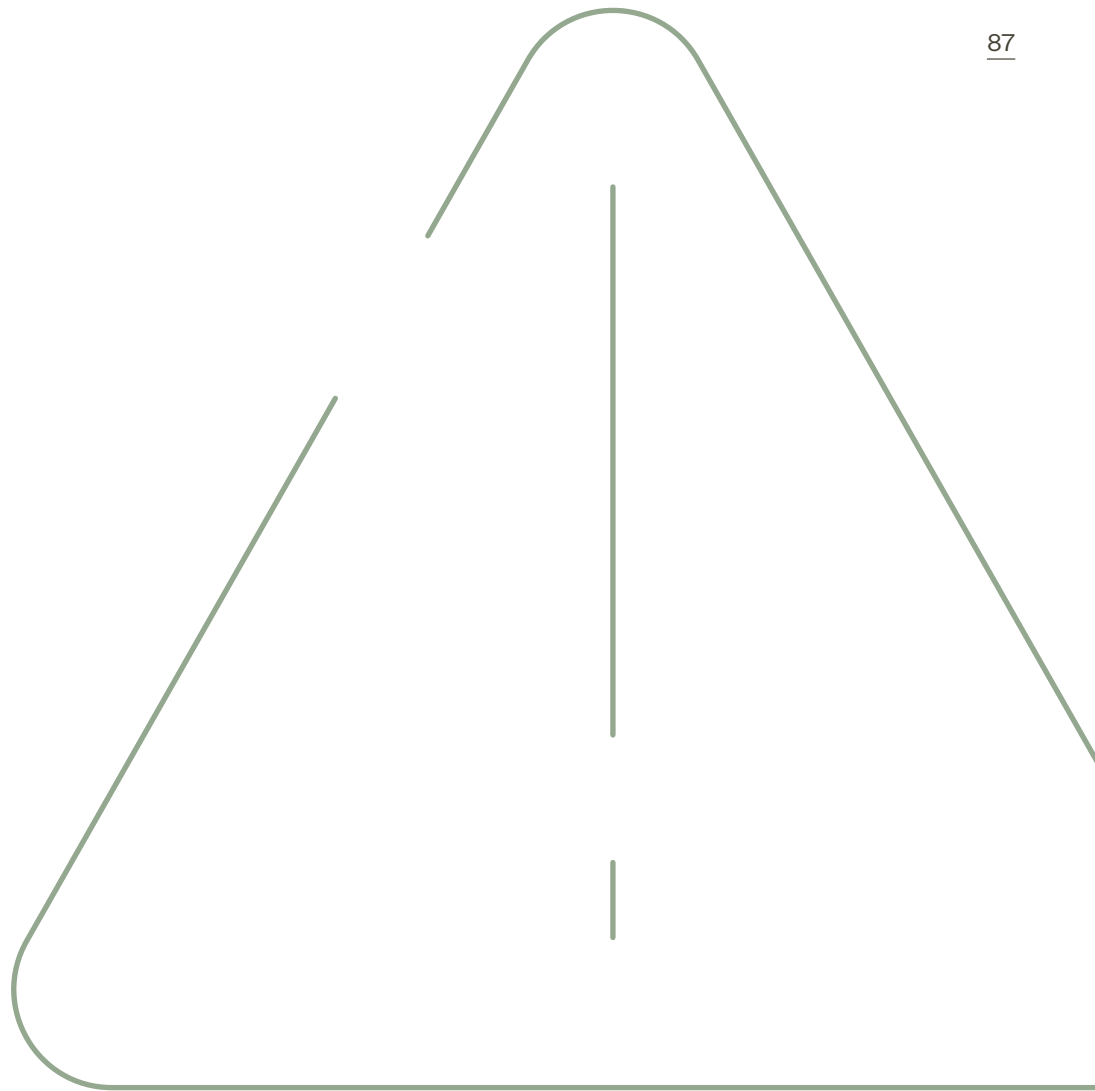
Neben den Umweltauswirkungen unserer Geschäftstätigkeit beschäftigen wir uns auch mit den Risiken und Chancen infolge der Klimakrise und den daraus resultierenden tatsächlichen und potenziellen Auswirkungen auf die Geschäftstätigkeit, die Strategie und die Finanzplanung. Es ist zu erwarten, dass Fronius unmittelbar von der Klimakrise betroffen sein wird.

Im Hinblick auf die klimabezogenen Risiken wird erwartet, dass die Nachfrage nach energieintensiven Produkten zurückgeht, die Energiekosten weiter steigen, extreme Wetterereignisse Schäden an der Infrastruktur verursachen und zu einer volatileren Energieversorgung führen werden. Diese Effekte können in manchen Ländern auch zu Eskalationen führen, die unsere Wertschöpfungskette aus dem Gleichgewicht bringen könnten, wie beispielsweise die COVID-19-Pandemie gezeigt hat.

Der Weg zur Klimaneutralität birgt aber auch viele Chancen für Fronius. Wir bieten innovative, effiziente Produkte, die zu einem nachhaltigeren Energiesystem beitragen und deren Nachfrage weiterhin stark wachsen wird. Durch Investitionen in energiesparende Technologien und einen bewussten Umgang mit unseren Ressourcen sparen wir Energie- und Materialkosten.

Energiemanagement

Um zur Eindämmung der Klimakrise beizutragen, hat sich Fronius das Ziel gesetzt, an den österreichischen Standorten vollständig von der Nutzung fossiler Energieträger auf erneuerbare Energiequellen umzustellen und weitere Energieeffizienzmaßnahmen umzusetzen. Um dieses Ziel zu erreichen, wurde im Berichtsjahr die Etablierung eines zertifizierten Energiemanagementsystems nach ISO 50001 beschlossen. Die Einführung ist für 2024 an allen österreichischen Standorten geplant.



Im Detail setzen wir auf folgende Maßnahmen:

1. Umstellung auf erneuerbare Energiequellen

Mittlerweile stammen 88 % der benötigten Energie aus erneuerbaren Quellen, davon entfallen 15 % auf Geothermie, 9 % auf Biomasse und 4 % auf Photovoltaik sowie 61 % auf zugekauften Ökostrom. Der Ökostrom erfüllt dabei die strengen Anforderungen des „CMS Standard Erzeugung EE“ des TÜV Süd für erneuerbare Energien.

Um den Einsatz fossiler Energieträger schrittweise auszugliedern, verfolgen wir im Rahmen unserer Dekarbonisierungs-Roadmap das Ziel, Erdöl und Erdgas als Energiequellen vollständig durch erneuerbare Energieträger zu substituieren. Während Erdöl als Energieträger bereits ausgegliedert wurde, wird der noch geringe Bedarf an Erdgas bis Ende 2025 vollständig ersetzt.

2. Erweiterung unserer PV-Anlagen

Fronius verfolgt das Ziel einer möglichst hohen Eigenerzeugung von elektrischer Energie durch Photovoltaik-Anlagen. Im Jahr 2022 wurde dazu die PV-Anlage am Standort Steinhaus von 136 auf 224 Kilowatt-Peak (kWp) erweitert. Mit dem Ausbau konnte unsere Eigenstromerzeugung im Vergleich zum Vorjahr um + 6 % auf 2,107 GWh gesteigert werden. Unsere PV-Anlagen an den österreichischen Standorten umfassen somit eine Leistung von 2,3 Megawatt-Peak (MWp) mit dem Ziel, diese bis Ende 2023 auf über 3 MWp auszubauen.

3. Steigerung der Energieeffizienz

Die bewusste Entscheidung für den Einsatz neuer und ressourcensparender Technologien ist in allen Unternehmensbereichen verankert. Wir setzen kontinuierlich Maßnahmen zur Optimierung des Energieverbrauchs um.

Young Resources

Anfang 2022 startete das Lehrlings-Projekt „Young Resources“, bei dem die Lehrlinge den Ressourcenverbrauch in der Produktion unter die Lupe nehmen. Dabei wurde nach Druckluftleckagen gesucht und der Energieverbrauch von Kleinverbrauchern gemessen, um Energiesparpotenziale zu ermitteln, die in Summe zu einem signifikanten ökologischen Beitrag führen können. Mit diesem Projekt wurden Potenziale für Energieeinsparungen von 157 MWh pro Jahr aufgezeigt. Eine Fortführung des Projekts ist für kommendes Jahr am Standort Pettenbach geplant.

Mit dem internen Energiemonitoring-Tool werden die täglichen Energieflüsse und -verbräuche auf Standort-, Gebäude-, Bereichs- und Zähler-Ebene kontinuierlich überwacht und analysiert. Durch die automatisierte Datenerfassung lassen sich Energieeinsatz und -verbrauch zielgerichtet steuern und optimieren.

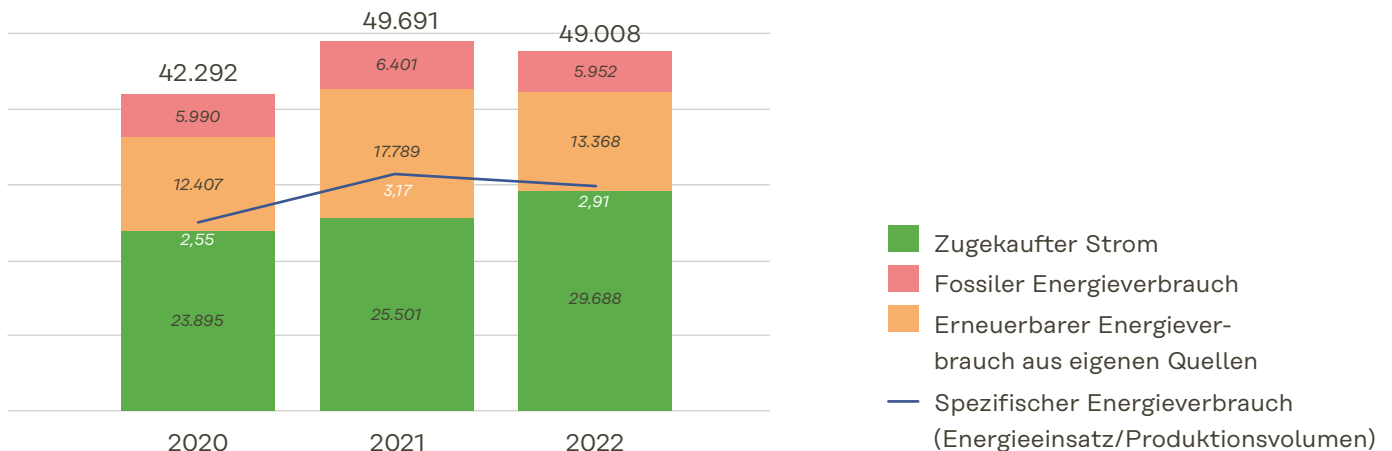
Zusätzlich finden regelmäßig interne Audits zur Ermittlung und Bewertung der Energieaspekte sowie des Energieverbrauchs statt. Alle vier Jahre wird ein Energieaudit von Expertinnen und Experten durchgeführt, um den Ist-Stand zu erheben und mögliche Energiesparmaßnahmen zu identifizieren. Die Ergebnisse werden in einem Energiebericht zusammengefasst, der

eine ausführliche Dokumentation unserer Energieverbräuche sowie die aus den Audits abgeleiteten Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz beinhaltet.

Durch diese konsequente Maßnahmenverfolgung konnte der Gesamtenergieverbrauch in der Fronius International GmbH im Vergleich zum Vorjahr um 1 % auf 49.008 MWh reduziert werden. Der Anteil der fossilen Energieträger am Gesamtverbrauch betrug 12 %, das entspricht einer Reduktion von 7 %. Der Energieverbrauch im Verhältnis zur produzierten Menge reduzierte sich von 3,17 auf 2,91 MWh/t. Das entspricht einer Reduktion von 8 %.

Energieverbrauch nach Quelle in MWh

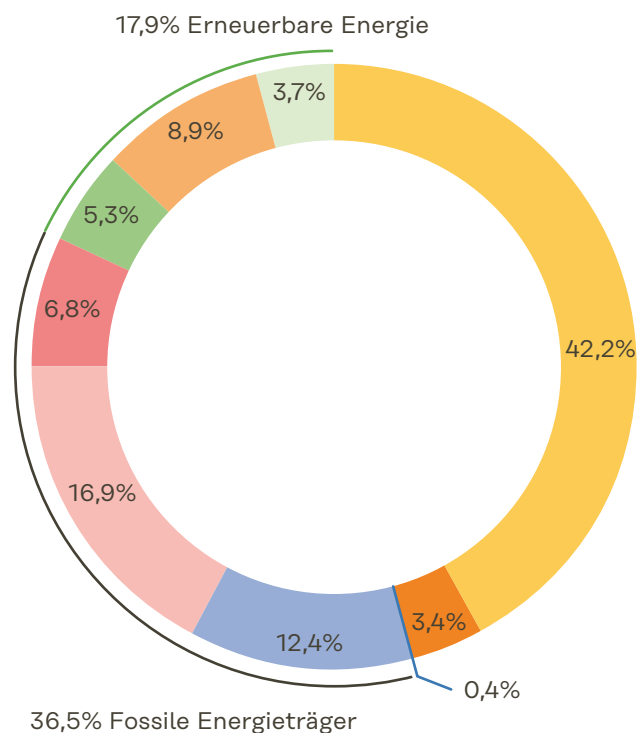
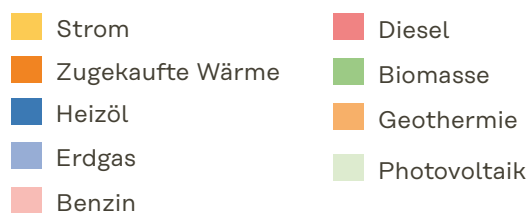
Stichtag 31.12.2022, Fronius International GmbH



Energieverbrauch nach Quelle

Stichtag 31.12.2022, Fronius Konzern

In den Tochtergesellschaften belief sich der Energieverbrauch auf 32.033 MWh. Somit betrug der Gesamtenergieverbrauch im Berichtsjahr 81.041 MWh. Davon stammen 37 % aus fossilen und 18 % aus erneuerbaren Energien. Der zugekaufte Strom und die Wärme stammen sowohl aus erneuerbaren Energien als auch fossilen Energieträgern. Für das Berichtsjahr 2022 waren keine Daten über das Verhältnis von erneuerbaren und fossilen Energien verfügbar.



Reduktion der Treibhausgasemissionen

Bei Fronius erfassen wir unsere direkten und indirekten Treibhausgasemissionen. Scope 1 umfasst die Emissionen des Energieverbrauchs direkt an unseren Standorten inkl. Kühl-, Heiz- und Prozessenergie und des Treibstoffverbrauchs durch unseren Fuhrpark. Scope 2 enthält die indirekten Emissionen aus der Nutzung von zugekauftem Strom. Sonstige indirekte Treibhausgasemissionen, die außerhalb unseres Unternehmens auftreten, fallen in Scope 3.

THG Emissionen

Scope 1 und 2 Gebäudeeinrichtungen

Wir verfolgen das Ziel, bis 2035 bei den Scope 1 klimaneutral zu werden. Um dieses Ziel zu erreichen, achten wir auf den durchgängigen Einsatz von alternativen Energie-, Heiz- und Kühlsystemen.

Größere Projekte, die im Jahr 2022 umgesetzt wurden, waren der Austausch von neun Gasheizungen und zwei Ölheizungen an den Standorten in Österreich. Beispielsweise wurde die Gasheizung am Standort Thalheim durch eine Wärmepumpe ersetzt. Damit werden 238 MWh Gas pro Jahr eingespart. Zusätzlich wird die Abwärme aus den Laboren genutzt. Am Standort Steinhaus wurde die Ölheizung durch ein Pelletsheizwerk ersetzt, das je nach Winter etwa 25.000 bis 30.000 Liter Heizöl einspart.

Mit Ende 2022 wurde auch der letzte Erdgasverbraucher am Fertigungsstandort Sattledt ausgegliedert. Mit der Umstellung der Pulverbeschichtungsanlage von

Erdgas auf Strom wird jährlich ein Gasverbrauch von etwa 1.800 MWh eingespart. Das entspricht dem durchschnittlichen Verbrauch von 60 Einfamilienhäusern.

Am Fertigungsstandort wurden zusätzlich die Hackschnitzelheizung stillgelegt und zwei Eisspeicher in Betrieb genommen. Diese versorgen dabei mehrere Wärmepumpen, die zum Heizen und Kühlen des Standorts eingesetzt werden. Die effiziente Nutzung dieses Eisspeichersystems regelt eine Steuerungskomponente. So wird bei Heizbedarf die Wärmeenergie entweder aus der Umgebung, über den Luft-Sole-Wärmetauscher oder den Eisspeicher entnommen. Im Winter kühlt der Eisspeicher ab und gefriert, um in der warmen Jahreszeit die Kühlenergie zu entnehmen und den Standort zu klimatisieren. Mit einer Heizleistung von 8 MW und einer Kühlleistung von 6,3 MW ist der Eisspeicher derzeit einer der größten seiner Art in Europa.

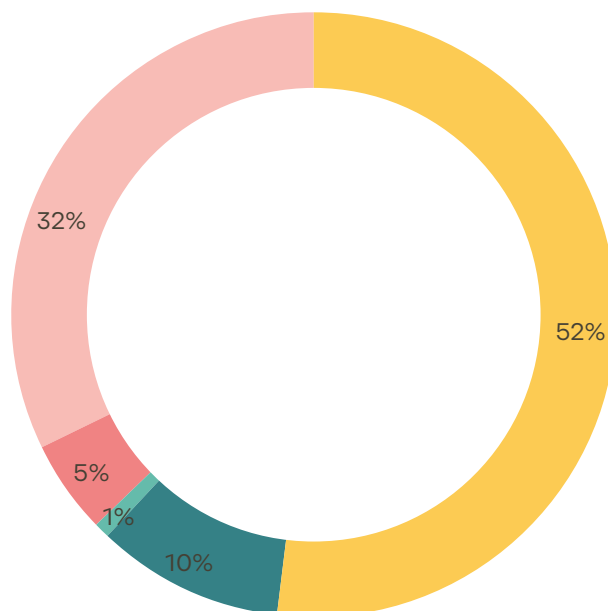
Weitere laufende Maßnahmen, mit denen wir eine große Wirkung erzielen, sind der Austausch von Heizungs-, Kühlungs- und Warmwasserpumpen, die Optimierung der Haustechniksysteme (z. B. hydraulische Einregulierung), die Beseitigung von Druckluftleckagen, die automatische Lichtabschaltung sowie die Umstellung auf LED-Beleuchtung. Durch diese Maßnahmen wurden im Jahr 2022 Energieeinsparungen von über 260 MWh erzielt.

Bei Scope 2 Emissionen sind wir durch den Bezug von 100 % Ökostrom bereits klimaneutral.

Die indirekten Emissionen, die durch den Bezug von Strom entstehen, werden erstmalig bei den Scope 3 Emissionen berücksichtigt.

Fahrzeuge nach Antriebsart

Stichtag 31.12.2022, Fronius International GmbH



Fuhrpark

Der firmeneigene Fuhrpark wird zunehmend auf emissionsärmere Fahrzeuge umgestellt. Beinahe 100 % der Neuanschaffungen entfallen auf Elektro- bzw. Plug-In-Hybrid-Antriebe. Mit Ende 2022 waren bereits über die Hälfte der Fahrzeuge rein elektrisch angetrieben. Plug-in- oder Voll-Hybrid-Antriebe und Wasserstoff-Antriebe machen weitere 11 % der Fahrzeuge aus. Damit werden nur noch 37 % der Fahrzeuge mit einem Verbrennungsmotor angetrieben.

Als weiteres Ziel wurde die schrittweise Ausgliederung von Dieselfahrzeugen definiert. Ende 2021 ist der letzte dieseltreibende PKW aus dem Fuhrpark ausgeschieden.

Bei den dieseltreibenden Nutzfahrzeugen beobachten wir laufend die Entwicklungen hinsichtlich Alternativen.

Auch die Zahl der E-Ladestationen wird zunehmend erweitert. Mit 315 E-Ladepunkte für PKW, die ausschließlich über unsere Photovoltaik-Systeme betrieben werden, kann an den österreichischen Standorten grüne Energie bezogen werden. Für 2023 sind weitere 74 E-Ladepunkte geplant. Zudem gibt es an den Standorten eigene E-Ladezonen für E-Fahrräder.

Um betriebsinterne Fahrten zwischen den Standorten Wels, Thalheim und Steinhaus klimafreundlich zu gestalten, wurden im Jahr 2022 zusätzlich mehrere E-Bikes für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter angeschafft.

Alleine im Jahr 2022 produzierten unsere PV-Anlagen eine Energiemenge von 2.107 MWh, die bei einem durchschnittlichen Verbrauch von 0,23 kWh pro gefahrenen Kilometer für rund 9,1 Millionen Elektro-Kilometer gereicht hätte. Diese Energie stellen wir unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie Kundinnen und Kunden mit Elektrofahrzeugen kostenlos zur Verfügung.



Fronius Tochtergesellschaften

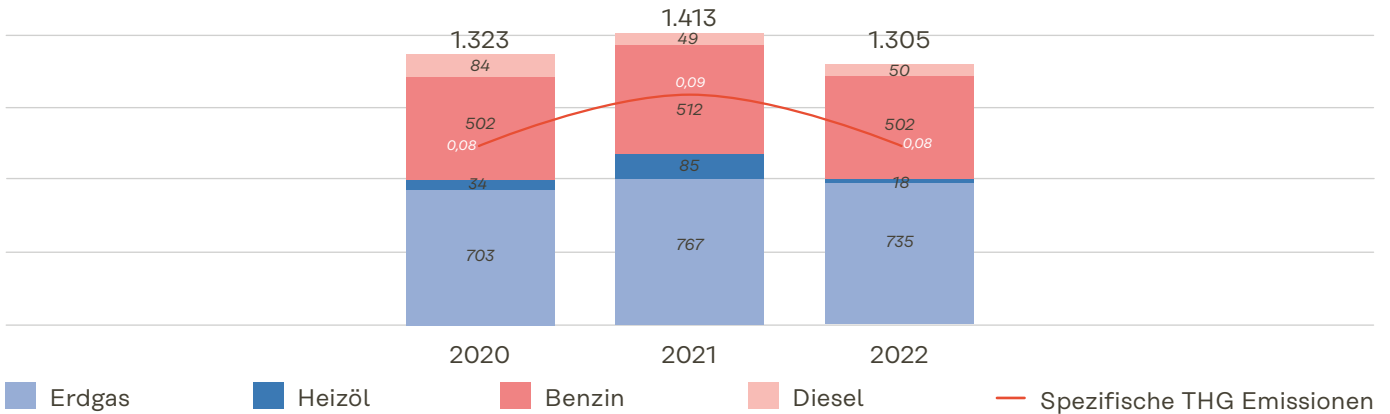
Umstellung des Fuhrparks auf alternative Antriebsarten

Auch die Tochtergesellschaften stellen ihre Flotten auf Hybrid- und Elektrofahrzeuge um. In Italien wurden 6 Plug-in-Hybridfahrzeuge angeschafft und eine E-Ladestation errichtet. Fronius Polen hat 2022 die ersten beiden E-Fahrzeuge samt zwei Ladestationen angeschafft. Fronius Schweiz wird seinen Fuhrpark im kommenden Jahr auf 12 E-Fahrzeuge für den Außendienst aufrüsten.

Die Scope 1 Emissionen in der Fronius International GmbH sind im Berichtsjahr gegenüber dem Vorjahr deutlich gesunken, von 1.413 auf 1.305 Tonnen. Das entspricht einer Reduktion von 8 %, die aus der schrittweisen Ausgliederung von Öl und Gas resultiert. Bei Scope 2 Emissionen sind wir bereits klimaneutral. Die spezifischen Treibhausgasemissionen wurden somit im Vergleichszeitraum von 0,09 auf 0,08 Tonnen reduziert.

Treibhausgasemissionen (tCO₂e) – Scope 1

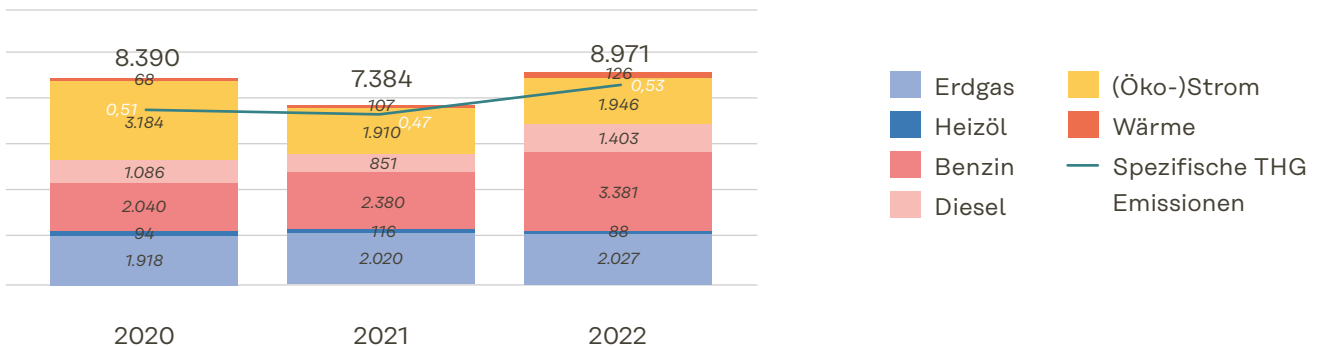
Stichtag 31.12.2022, Fronius International GmbH



Die Scope 1 und 2 Emissionen auf Konzernebene betragen im Berichtsjahr 8.971 Tonnen. Das entspricht einem Anstieg von 21 % gegenüber dem Vorjahr. Dies ist im Wesentlichen auf den erhöhten Kraftstoffverbrauch infolge der verstärkten Reisetätigkeit im Jahr 2022 zurückzuführen.

Treibhausgasemissionen (tCO₂e) – Scope 1 und 2

Stichtag 31.12.2022, Fronius Konzern



THG Emissionen Scope 3

Scope 3 beinhaltet jene Emissionen, die durch den vor- und nachgelagerten Warentransport, die Geschäftsreisen, die Mitarbeiter/-innenmobilität und sonstige weitere Emissionen verursacht werden.

Vor- und nachgelagerter Warentransport

Der vor- und nachgelagerte Material- und Gütertransport wird von beauftragten Transportunternehmen durchgeführt.

Innerhalb Europas verzichtet Fronius auf Luftfracht und bei interkontinentalen Transporten zu unseren Tochtergesellschaften haben wir Anreize geschaffen, Seefrachttransporte anstelle von Flugfrachttransporten zu nutzen.

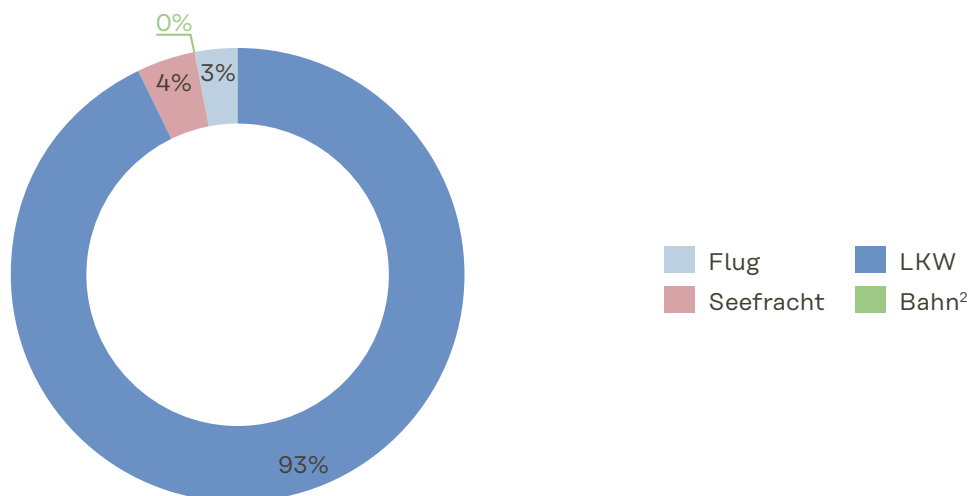
Im Jahr 2022 wurden insgesamt rund 53.224 Tonnen Güter von den Fertigungsstandorten aus verschickt. Das entspricht einem Anstieg von 74 % gegenüber dem Vorjahr. Dieser Anstieg ist in erster Linie auf die verbesserte Verfügbarkeit von Daten durch Transportdienstleister zurückzuführen. Erstmals wurden auch die Shuttle-Transporte von und zu den Außenlagern von Fronius einbezogen.

Insgesamt wurden 1.418 Tonnen Güter per Luftfracht verschickt, das entspricht einem Anteil von 3 % (vgl. Jahr 2021: 4 %). Der Anteil der Seefracht liegt bei 4 % (vgl. Jahr 2021: 13 %). Der Großteil der von den Fertigungsstandorten aus transportierten Gütern (93 %) wird per LKW befördert. Aufgrund eines Wechsels des Transportdienstleisters können Bahntransporte in der Statistik nicht mehr separat ausgewiesen werden. Dabei handelt es sich in der Regel um Vortransporte für die Seefracht und Transporte innerhalb Österreichs. Der Transport per Schiene wird jedoch weiter forciert und Anstrengungen unternommen, den Anteil an der Gesamtmasse transportierter Güter zu erhöhen.

Die durch den Transport verursachten Treibhausgasemissionen beliefen sich im Berichtsjahr auf 10.855 Tonnen. Das entspricht einer Steigerung von 21 % gegenüber dem Vorjahr. Dies ist wiederum auf die verbesserte Verfügbarkeit von Daten durch Transportdienstleister zurückzuführen.

Gesamtmasse transportierter Güter nach Verkehrsträger¹

Stichtag 31.12.2022, Fronius International GmbH



¹ Die Verfügbarkeit von Daten über die transportierten Güter wird kontinuierlich verbessert. Im Jahr 2022 sind Daten für insgesamt 95 % der von Fronius beauftragten Transporte verfügbar.

² Aufgrund eines Wechsels bei den Transportdienstleistern können die transportierten Güter per Bahn nicht separat ausgewiesen werden. Hier handelt es sich überwiegend um Vortransporte für die Seefracht.

Geschäftsreisen

Als international tätiges Unternehmen entsteht ein nicht unwesentlicher Anteil an Emissionen durch Geschäftsreisen. Meetings, Kundentermine, Schulungen und sonstige Veranstaltungen werden aber zunehmend in den digitalen Raum verlagert.

Da in bestimmten Fällen (bspw. bei technischen Einsätzen) die persönliche Anwesenheit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erforderlich ist, wollen wir Geschäftsreisen verstärkt mit öffentlichen Verkehrsmitteln zurücklegen. Für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die häufig auf Geschäftsreisen sind, übernehmen wir die Kosten für Vorteilskarten und -clubs. Für längere Fahrten (ab 200 km) kann ein zusätzliches Upgrade für die 1. Klasse gebucht werden, um die Fahrt möglichst komfortabel zu gestalten.

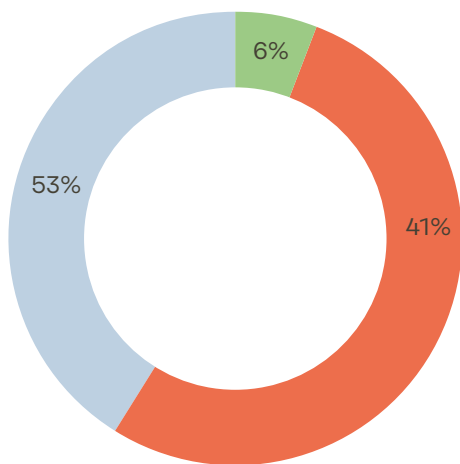
Die Abteilung Travel Management bei Fronius prüft laufend neue Möglichkeiten, um den CO₂-Fußabdruck zu reduzieren und ist immer auf der Suche nach innovativen Ideen und Partnern im Flug- und Mobilitätsbereich.

Im Jahr 2022 wurden wieder deutlich mehr Geschäftsreisen in der Fronius International GmbH unternommen. Im Vergleich zum Vorjahr stieg die Anzahl der zurückgelegten Kilometer um 84 %. Die bevorzugten Verkehrsmittel waren dabei der PKW (53 %) und das Flugzeug (41 %). Die Treibhausgasemissionen durch Geschäftsreisen nahmen um 57 % gegenüber dem Vorjahr zu.

Die Scope 3 Emissionen sind im Berichtsjahr in allen Kategorien, für die derzeit Daten verfügbar sind, gestiegen. Zusätzlich werden erstmalig indirekt energiebedingte Emissionen aus dem Bezug von Ökostrom und auch die indirekte Emissionen, die durch den Einsatz von Erdgas, Heizöl, Diesel, Benzin und Biomasse entstehen, in Scope 3 berücksichtigt. Somit entstanden im Berichtsjahr 12.448 Tonnen CO₂e durch die vor- und nachgelagerte Logistik, Geschäftsreisen und indirekt durch den Energiebezug.

Auf Geschäftsreisen zurückgelegte Kilometer nach Verkehrsmittel

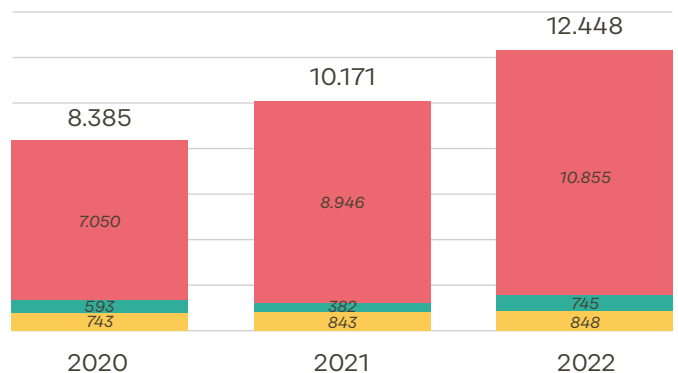
Stichtag 31.12.2022, Fronius International GmbH



- Flug
- PKW
- Bahn

Treibhausgasemissionen (tCO₂e) – Scope 3 Kategorien¹

Stichtag 31.12.2022, Fronius International GmbH



¹ Die indirekt energiebedingten Emissionen, die durch den Energiebezug entstehen, werden seit diesem Berichtsjahr in den Scope 3 Emissionen berücksichtigt.

- Indirekt energiebedingte Emissionen
- Geschäftsreisen
- Logistik

Mitarbeiter/-innenmobilität

Bei Fronius verfolgen wir das Ziel, das Mobilitätsverhalten unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter umweltfreundlicher zu gestalten. Wir möchten die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel zur und von der Arbeit noch attraktiver machen. Seit 1. September 2021 übernimmt Fronius daher die Kosten für Wochen-, Monats- oder Jahreskarten für die Pendelstrecke zur und von der Arbeit.

Zusätzlich setzen wir uns für die Verbesserung öffentlicher Verkehrsverbindungen ein und stehen im regelmäßigen Austausch mit den Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB), dem Oberösterreichischem Verkehrsverbund (OÖVV), dem Land Oberösterreich sowie den Vertreterinnen und Vertretern der Gemeinden.

Für kürzere Strecken ermutigen wir unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auch zu Fuß, mit dem Scooter oder dem Fahrrad zur Arbeit zu kommen. Im Rahmen der europäischen Mobilitätswoche wurde die umweltfreundliche Anreise zur Arbeit mit Gutscheinen für ein Essen im Betriebsrestaurant besonders belohnt.

Zusätzlich findet einmal im Jahr der Fronius Bike-to-Work-Aktionstag statt, mit dem Ziel, die Begeisterung für das Radfahren zu wecken.

Derzeit sind keine Daten zur Berechnung der Scope 3 Emissionen durch das Pendeln der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur und von der Arbeit vorhanden.



Ressourcenschonung und Kreisläufe

Fronius ist sich seiner ökologischen Auswirkungen bewusst und setzt kontinuierlich Verbesserungsmaßnahmen für eine verantwortungsvollere Zukunft um.

Im Jahr 2014 führte Fronius das Umweltmanagementsystem nach ISO 14001 ein. Durch die Anwendung dieser Norm betrachten wir unsere gesamten Umweltauswirkungen systematisch, können gezielter Verbesserungen durchführen und unsere Umweltrisiken minimieren.

Material- und Rohstoffeinsatz

Dank der guten Zusammenarbeit zwischen Produktentwicklung und der Fertigung gestalten wir effiziente und nachhaltige Produktionsprozesse und sparen so wertvolle Materialien und Energie ein.

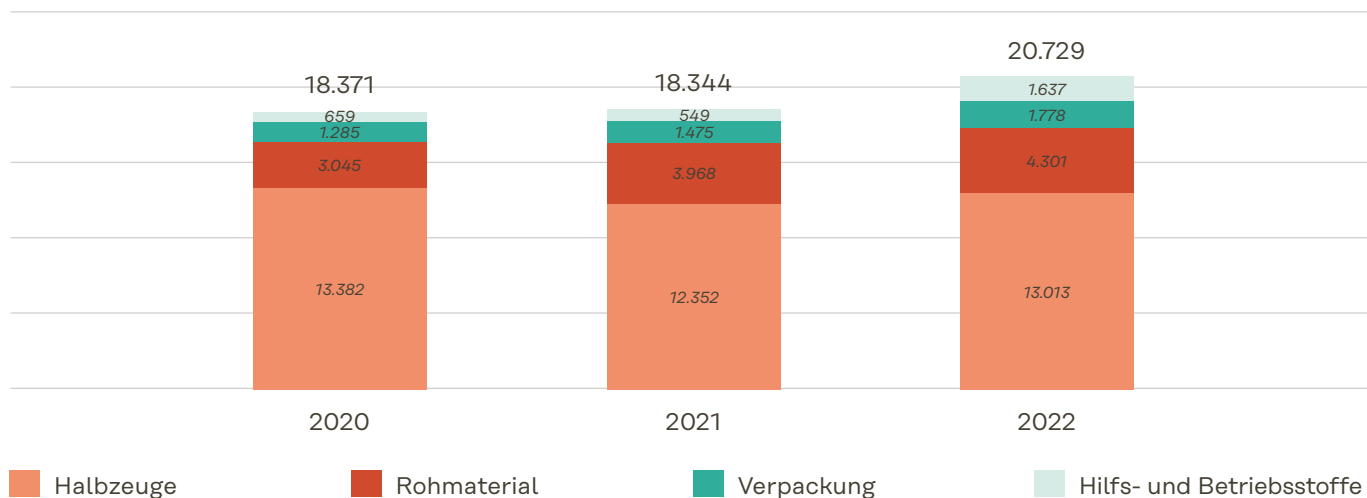
Verlängerung der Lebensdauer von Kühlschmierstoffen

Ein Beispiel für den effizienten Einsatz von Ressourcen ist der Umgang mit Kühlschmierstoffen in der Fertigung. Damit Dreh- und Fräsmaschinen für die Metallbearbeitung reibungslos funktionieren, brauchen sie Kühlschmierstoffe. Diese sind ein Gemisch aus Öl, Wasser und Emulgator. Um die Langlebigkeit dieser Stoffe sicherzustellen, ist die richtige Pflege und Wartung wichtig. So kann die Bildung von mikrobiellem Befall vorgebeugt werden. In Zusammenarbeit mit einer externen Firma werden die Kühlschmierstoffe jährlich gewartet. Dazu werden die Stoffe aus dem Tank der Maschine abgesaugt und die Späne und Schlämme durch Einsatz von Filtervlies herausgefiltert. Zusätzlich erfolgt eine Abscheidung der Feinstpartikel mit einer Zentrifuge. Während des Filtervorgangs werden die restlichen Verunreinigungen aus dem Tank entfernt. Danach wird der aufbereitete Kühlschmierstoff wieder in den gereinigten Tank zurückgefüllt. So wird sichergestellt, dass die Kühlschmierstoffe drei bis vier Jahre lang wiederverwendet werden können und damit eine Einsparung von 17 % an Primärstoffen erzielt werden kann.

Der Gesamtverbrauch an Materialien und Rohstoffen der Fronius International GmbH lag im Berichtsjahr bei 20.729 Tonnen, davon entfallen 63 % auf Halbzeuge, 21 % auf Rohmaterialien, 9 % auf Verpackungen und 8 % auf Hilfs- und Betriebsstoffe. Damit ist der Gesamtverbrauch im Vergleich zum Vorjahr um 13 % gestiegen. Dieser Anstieg ist vor allem auf das höhere Produktionsvolumen zurückzuführen, das im Vergleich zum Vorjahr um 7 % gestiegen ist. Der Materialverbrauch in Relation zur produzierten Menge stieg von 1,17 auf 1,23 Tonnen.

Material- und Rohstoffeinsatz in Tonnen

Stichtag 31.12.2022, Fronius International GmbH

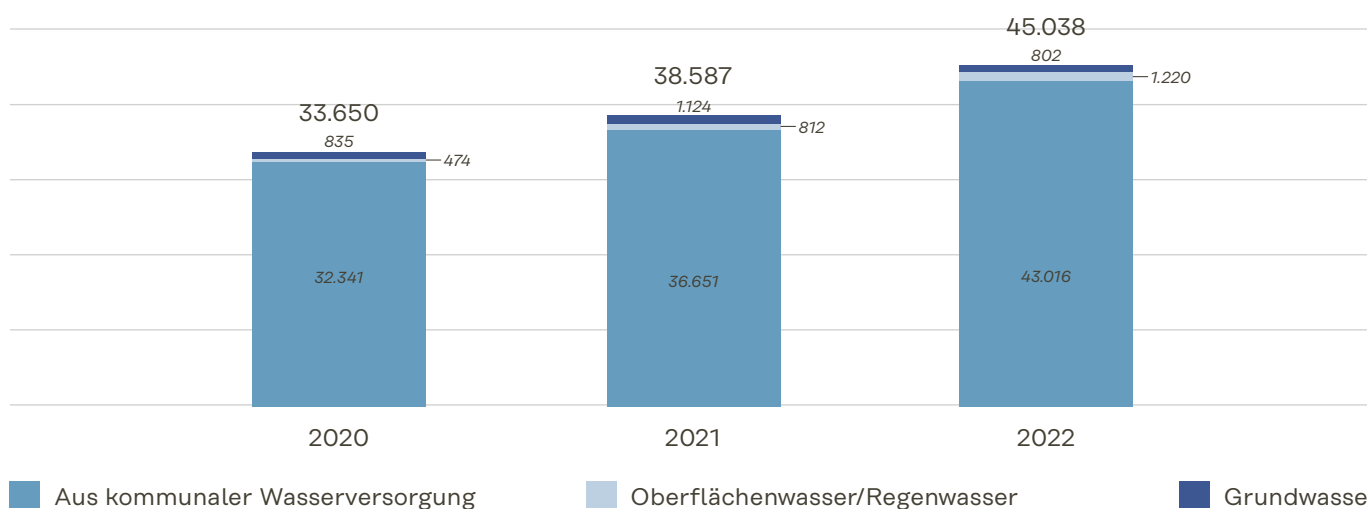


Wasserverbrauch

Die Klimakrise führt zu einer zunehmenden Wasserknappheit und einer Verschlechterung der Wasserqualität in vielen Regionen weltweit – auch in jenen, in denen Fronius Tochtergesellschaften ansässig sind. An den Standorten der Fronius International GmbH wurden sämtliche Sanitärräume und Bewässerungssysteme optimiert. Am Standort Sattledt befindet sich ein 800 m³ großes Regenwasserauffangbecken, das nicht nur für Löschzwecke, sondern auch für die Gartenbewässerung zur Verfügung steht. Der Wasserbrauch der Fronius International GmbH betrug im Berichtsjahr 45.038 m³. Das entspricht einem Anstieg von 14 % gegenüber dem Vorjahr. Das ist vor allem durch die steigende Produktionsmenge, die Baustellenaktivität am Fertigungsstandort Sattledt und die wachsende Mitarbeiter/-innenzahl bedingt. Rund 95 % des verbrauchten Wassers stammten aus der kommunalen Wasserversorgung, der Rest aus Oberflächen-, Regen- und Grundwasser. In den Tochtergesellschaften wurden im Berichtsjahr insgesamt 19.005 m³ verbraucht. Das entspricht einem Gesamtwasserbrauch des Konzerns von rund 64.043 m³.

Wasserverbrauch in m³ nach Quelle

Stichtag 31.12.2022, Fronius International GmbH

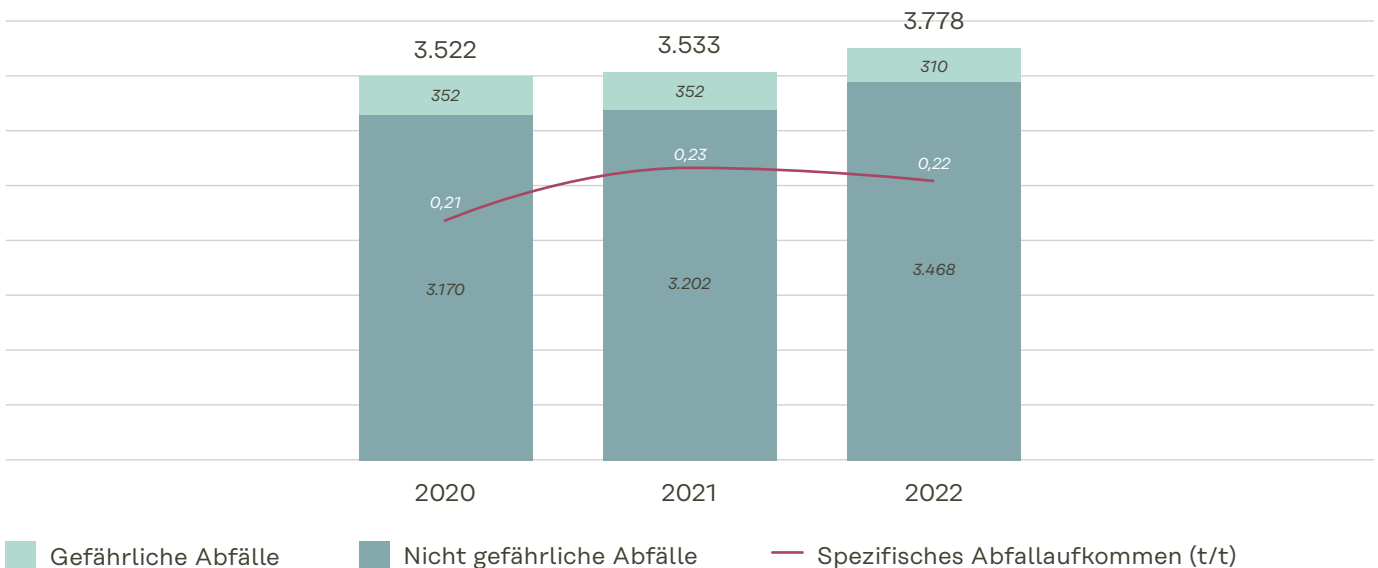


Abfall- und Kreislaufmanagement

Fronius hat es sich zum Ziel gesetzt, Abfälle so weit wie möglich zu vermeiden und die unvermeidbaren Abfälle weitestgehend als wertvolle Ressourcen in den Kreislauf zurückzuführen. Das spart den Einsatz von Rohstoffen, die zum Teil nur in sehr begrenzten Mengen auf unserem Planeten vorhanden sind oder deren Gewinnung sehr energieintensiv oder umweltschädlich sein kann. Im Rahmen des Umweltmanagementsystems werden die anfallenden Abfallmengen an den Standorten der Fronius International GmbH einem laufenden Monitoring unterzogen. Im Jahr 2022 nahm das gesamte Abfallaufkommen im Vergleich zum Vorjahr um 6 % zu. Erfreulich ist, dass sich die gefährlichen Abfälle gegenüber dem Vorjahr von 352 auf 310 Tonnen reduziert haben. In Relation zur produzierten Menge ist das Abfallaufkommen von 0,23 auf 0,22 Tonnen gesunken.

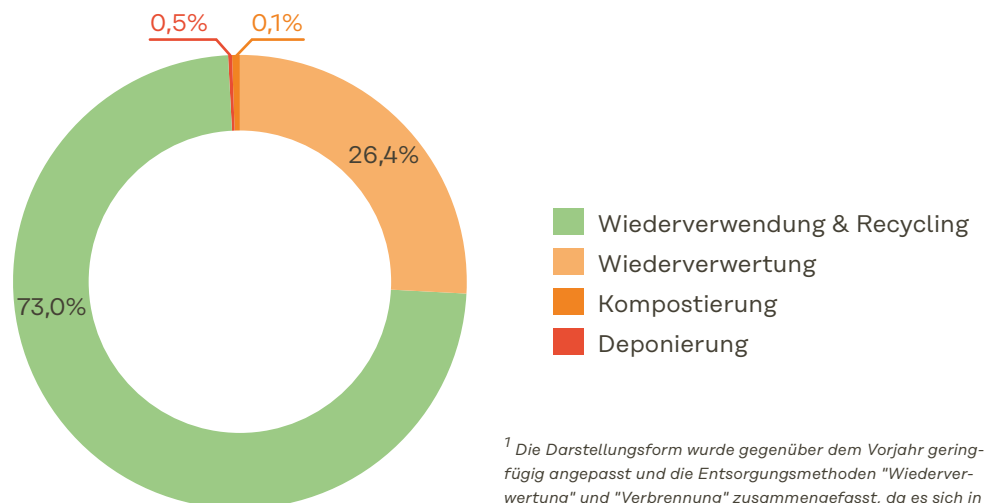
Gesamtes Abfallaufkommen in Tonnen

Stichtag 31.12.2022, Fronius International GmbH



Abfallaufkommen nach Entsorgungsmethoden¹

Stichtag 31.12.2022, Fronius International GmbH



¹ Die Darstellungsform wurde gegenüber dem Vorjahr geringfügig angepasst und die Entsorgungsmethoden "Wiederverwertung" und "Verbrennung" zusammengefasst, da es sich in beiden Fällen um eine thermische Verwertung handelt.

Obwohl das Abfallaufkommen gegenüber dem Vorjahr zugenommen hat, verbessert sich die Verwertungsquote der anfallenden Abfälle zunehmend. Derzeit werden 73 % unserer Abfälle recycelt, diese Wertstoffe werden von unseren Entsorgungsunternehmen für die Wiederverwendung aufbereitet. Weitere 26 % der Abfälle werden thermisch verwertet. Kleinere Mengen werden kompostiert (0,5 %) bzw. deponiert (0,1 %).

Insgesamt werden ca. 50 verschiedene Abfallarten gesammelt und anschließend einer Verwertung oder Entsorgung zugeführt. Als Hersteller und In-Verkehr-Bringer von Produkten unterliegt Fronius zahlreichen gesetzlichen Vorgaben und Verpflichtungen.

Um die Sammlung und umweltgerechte Verwertung unserer Verpackungen sicherzustellen, nehmen wir an einem Sammel- und Verwertungssystem teil. Ein berechtigtes Unternehmen übernimmt die Rücknahme und Verwertung der Verpackungen unserer verkauften Produkte in Österreich. Im Jahr 2022 waren das 278 Tonnen. Analog zu diesem Sammel- und Verwertungssystem nehmen wir ebenfalls das umfassende Recyclingservice für die von uns in Österreich in Verkehr gebrachten Elektrogeräte und Batterien in Anspruch. Das waren 1.866 Tonnen im Jahr 2022.

Im Rahmen verschiedener Kampagnen zur Bewusstseinsbildung sensibilisieren wir die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gezielt zu Themen der Abfallvermeidung und -reduktion sowie der Mülltrennung. Besonders erfolgreich angenommen wurden ein Mülltrennquiz sowie Beitragsserien im Nachhaltigkeitsblog.

Fronius Tochtergesellschaften

Abfalltrennsysteme und Abfallreduzierung

In einigen Fronius Tochtergesellschaften wie Polen, Thailand, Italien und Mexiko wurden Systeme zur Abfalltrennung eingeführt oder weiterentwickelt und Maßnahmen zur Abfallreduktion gesetzt. Fronius Spanien hat zudem eine vertikale Ballenpresse mit einer Presskraft von 500 kg für Karton und Kunststoff angeschafft, um die Abholungen für Karton und Kunststoff zu reduzieren.

Kontinuierlicher Verbesserungsprozess

Der kontinuierliche Verbesserungsprozess (KVP) ist eine Methode zur regelmäßigen, konsequenten und nachhaltigen Verbesserung unserer Prozesse und Produkte. Über eine interne Plattform haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Möglichkeit, Verbesserungsvorschläge unter anderem zum Thema Nachhaltigkeit einzureichen.

Die Verbesserungsvorschläge werden vom jeweils zuständigen KVP-Team aufgegriffen und in regelmäßigen Treffen nach dem KVP-Problemlösungsschema abgearbeitet. So werden beispielsweise Maßnahmen zur Reduzierung von Abfall, Energieverbrauch oder Ausschuss eingeleitet. Um den Erfolg der KVP-Leistungen sichtbar zu machen, gibt es einen KVP-Blog, eine Visualisierung an den TV-Bildschirmen in der Fertigung und einen jährlichen KVP-Oscar.

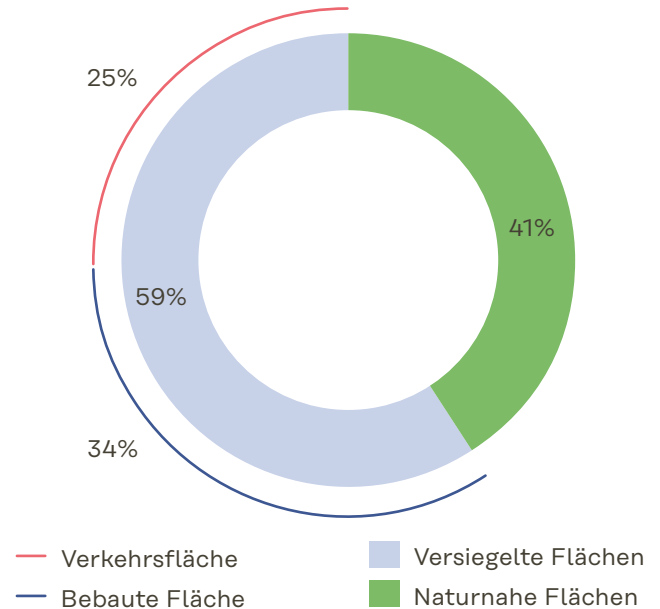
Biodiversität & Ökosysteme

Der Erhalt der Biodiversität ist Fronius ein wichtiges Anliegen. Wir verbessern die Flächennutzung an allen unseren Standorten und bieten wichtigen Lebensraum für Flora und Fauna. Mit begrünten Dächern, einem Green Vertical Garden im Innen- und Außenbereich, einer Blühwiese und mehrere Kräuterhochbeeten fördern wir den Anteil an naturnahen Flächen an den Fronius Standorten. In Thalheim gibt es zudem sieben Bienenstöcke, die vom Facility Team betreut werden und die Betriebsrestaurants mit leckerem Honig aus eigener Produktion versorgen.

Im Zuge der Norderweiterung am Standort Sattledt wurde die Grünraum- und Außengestaltung auf einer Fläche von rund 6.200 m² unter Einbeziehung von Biodiversitätsaspekten umgesetzt. Es wurden Wiesen, Blumenwiesen, Schotterflächen und Tümpel angelegt. Bei der Auswahl von Pflanzen wie Gräsern, Wildgehölzen und -stauden sowie Bäumen und Sträuchern wurde Wert auf heimische Arten gelegt. Zusätzliche Jausenplätze bieten den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zudem Raum für Erholung. Mit all diesen Maßnahmen haben wir einen beachtlichen Anteil an naturnahen Flächen erreicht, nämlich 41 % der Gesamtfläche.

Anteil naturnaher und versiegelter Flächen

Stichtag 31.12.2022, Fronius International GmbH



In den kommenden Jahren werden wir weitere gezielte Maßnahmen zur Förderung der Biodiversität an unseren Standorten setzen.

Fronius Japan

Begrünung des Standorts

Auch bei Fronius Japan werden zahlreiche Maßnahmen ergriffen, um den verheerenden Auswirkungen der Klimakrise entgegenzuwirken, darunter die Begrünung des Standorts. Anstatt das Gelände vollständig mit Asphalt zu bedecken, werden Teile des Parkplatzes mit Rasen bepflanzt. Dabei handelt es sich um ein spezielles Verfahren, das verhindert, dass der Rasen beim Parken eines Autos beschädigt wird. Für die kommenden Jahre ist zudem die Anlage eines Biotops auf dem Dach des Gebäudes geplant.

Fronius Italien

Wiederaufforstung eines Waldgebiets in Bologna

Fronius Italien unterstützt den Verein „Phoresta“, der es sich zum Ziel gesetzt hat, ein Waldgebiet in Bologna aufzuforsten. Fronius spendete im Jahr 2022 20 Bäume an den Verein.

Performance- Übersicht

	Fronius International GmbH			Fronius Konzern		
Wirtschaftliche Leistung	2020	2021	2022	2020	2021	2022
Konzernumsatz	n.a.	n.a.	n.a.	849 Mio. €	995 Mio. €	1.228 Mio. €
Internationale Fronius Gesellschaften	n.a.	n.a.	n.a.	36	37	37
Exportquote	n.a.	n.a.	n.a.	92 %	89 %	87 %
Erteilte Patente	n.a.	n.a.	n.a.	1.321	1.366	1.446
Unternehmensethik und Compliance						
Anteil der Mitarbeiter/-innen mit absolvierter Schulung zum Verhaltenskodex	n.a.	72 %	84 %	n.a.	n.a.	69 %
Verstöße gegen Gesetze und Vorschriften in den Bereichen Umwelt und Soziales	n.a.	0	0	n.a.	n.a.	n.a.
Korruptionsvorfälle	n.a.	0	0	n.a.	n.a.	n.a.
Nachhaltige Beschaffung						
Anteil neuer Lieferanten von direkten Leistungen, die anhand von Umweltkriterien überprüft wurden	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	100 %	100 %
Anteil neuer Lieferanten von direkten Leistungen, die anhand von sozialen Kriterien überprüft wurden	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	100 %	100 %
Anteil der auditierten Vorzugslieferanten	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	35 %
Beschäftigung und Arbeitsbedingungen¹						
Mitarbeiter/-innen gesamt	3.776	4.129	4.817	n.a.	n.a.	7.004
davon Frauen	36 %	37 %	38 %	n.a.	n.a.	36 %
davon Männer	64 %	63 %	62 %	n.a.	n.a.	64 %
Mitarbeiter/-innen Vollzeit	3.297	3.629	4.243	n.a.	n.a.	6.336
davon Frauen	30 %	32 %	33 %	n.a.	n.a.	32 %
davon Männer	70 %	68 %	67 %	n.a.	n.a.	68 %
Mitarbeiter/-innen Teilzeit	479	500	574	n.a.	n.a.	668
davon Frauen	72 %	71 %	72 %	n.a.	n.a.	74 %
davon Männer	28 %	29 %	28 %	n.a.	n.a.	26 %
Neue Mitarbeiter/-innen gesamt	479	1.064	1.704	n.a.	n.a.	2.160
davon Frauen	41 %	41 %	40 %	n.a.	n.a.	39 %
davon Männer	59 %	59 %	60 %	n.a.	n.a.	61 %

	Fronius International GmbH			Fronius Konzern		
	2020	2021	2022	2020	2021	2022
Neue Mitarbeiter/-innen nach Altersgruppen						
bis 24 Jahre	58 %	53 %	52 %	n.a.	n.a.	n.a.
25 – 34 Jahre	25 %	28 %	24 %	n.a.	n.a.	n.a.
35 – 44 Jahre	11 %	10 %	14 %	n.a.	n.a.	n.a.
45 – 54 Jahre	5 %	7 %	8 %	n.a.	n.a.	n.a.
ab 55 Jahre	0 %	1 %	2 %	n.a.	n.a.	n.a.
Rate der Mitarbeiter/-innenfluktuation ²	9,7	9,8	12,4	n.a.	n.a.	n.a.
Leiharbeiter/-innen gesamt ³	155	132	95	n.a.	n.a.	176
Lehrlinge gesamt	137	153	156	n.a.	n.a.	169
Mitarbeiter/-innen, die Elternzeit in Anspruch genommen haben	n.a.	n.a.	158	n.a.	n.a.	n.a.
davon Frauen	n.a.	n.a.	94 %	n.a.	n.a.	n.a.
davon Männer	n.a.	n.a.	6 %	n.a.	n.a.	n.a.
Mitarbeiter/-innen, die Altersteilzeit in Anspruch genommen haben	n.a.	n.a.	32	n.a.	n.a.	n.a.
Mitarbeiter/-innen, die einem Kollektivvertrag unterliegen	100 %	100 %	100 %	n.a.	n.a.	69 %
Aus- und Weiterbildung						
Anzahl der Teilnehmer/-innen an Aus- und Weiterbildungen	7.746	6.204	7.927	n.a.	n.a.	n.a.
Durchschnittliche Anzahl der Aus- und Weiterbildungsstunden	12,8	9,2	10,1	n.a.	n.a.	11,2
davon Führungskräfte	n.a.	15,4	13	n.a.	n.a.	n.a.
davon Mitarbeiter/-innen	n.a.	8,5	9,7	n.a.	n.a.	n.a.
Unfallstatistik						
Anzahl der Arbeitsunfälle ⁴	83	68	82	83	68	102
Anzahl der tödlichen Unfälle	0	0	0	0	0	0
Anzahl der geleisteten Arbeitsstunden	6.072.558	6.050.120	6.771.796	n.a.	n.a.	n.a.
Unfallhäufigkeit ⁵	13,7	11,2	12,1	n.a.	n.a.	n.a.
Unfallausfalltage ⁶	23	19	24	n.a.	n.a.	n.a.
Unfallschwere ⁷	3,9	3,1	3,6	n.a.	n.a.	n.a.

¹ Zahlen inkl. befristete Mitarbeiter/-innen und Lehrlinge

² Rate der Mitarbeiter/-innenfluktuation exkl. befristete Mitarbeiter/-innen

³ Leiharbeiter/-innen sind bei Fronius primär im Bereich Fertigung tätig

⁴ Unfälle ab einem Ausfalltag exkl. Wegunfälle

⁵ Unfallhäufigkeit = Anzahl der Arbeitsunfälle / Anzahl geleisteter Arbeitsstunden x 1.000.000

⁶ Unfallausfalltage auf Basis von 250 Arbeitstagen pro Jahr berechnet

⁷ Unfallschwere = Unfallausfalltage / Anzahl geleisteter Arbeitsstunden x 1.000.000

Energieverbrauch	Einheit	Fronius International GmbH			Fronius Konzern		
		2020	2021	2022	2020	2021	2022
Fossiler Energieverbrauch	MWh	5.990	6.401	5.952	22.423	23.466	29.626
Erdgas	MWh	3.497	3.814	3.653	9.534	10.042	10.076
Heizöl	MWh	125	315	67	348	428	326
Diesel	MWh	330	194	196	4.266	3.342	5.508
Benzin	MWh	2.038	2.078	2.036	8.275	9.654	13.716
Erneuerbarer Energieverbrauch aus eigenen Anlagen	MWh	12.407	17.789	13.368	12.993	18.926	14.423
Biomasse	MWh	5.762	8.072	4.252	5.848	8.382	4.255
Geothermie	MWh	4.904	7.884	7.189	4.904	7.884	7.189
Photovoltaik	MWh	1.741	1.833	1.927	2.242	2.660	2.979
Zugekaufter Strom	MWh	23.895	25.501	29.688	30.741	29.869	34.199
Zugekaufte Wärme	MWh	-	-	-	1.509	2.373	2.794
Gesamter Energieverbrauch	MWh	42.292	49.691	49.008	67.666	74.634	81.041
Spezifischer Energieverbrauch in MWh/t Produktvolumen	MWh/t	2,55	3,17	2,91	4,09	4,76	4,82
Ertrag aus eigenen Photovoltaik-Anlagen	MWh	1.865	1.982	2.107	2.570	3.147	3.512
Treibhausgasemissionen Scope 1							
Fossile Energieträger	t CO₂e	1.323	1.413	1.305	5.138	5.367	6.899
Erdgas	t CO ₂ e	703	767	735	1.918	2.020	2.027
Heizöl	t CO ₂ e	34	85	18	94	116	88
Diesel	t CO ₂ e	84	49	50	1.086	851	1.403
Benzin	t CO ₂ e	502	512	502	2.040	2.380	3.381
Erneuerbare Energieträger	t CO₂e	0	0	0	0	0	0
Biomasse	t CO ₂ e	0	0	0	0	0	0
Geothermie	t CO ₂ e	0	0	0	0	0	0
Photovoltaik	t CO ₂ e	0	0	0	0	0	0
Gesamte Scope 1 Emissionen	t CO₂e	1.323	1.413	1.305	5.050	5.215	6.899
Treibhausgasemissionen Scope 2							
Zugekaufter Strom	t CO ₂ e	0	0	0	3.184	1.910	1.946
Zugekaufte Wärme	t CO ₂ e	-	-	-	68	107	126
Gesamte Scope 2 Emissionen	t CO₂e	0	0	0	3.252	2.017	2.071

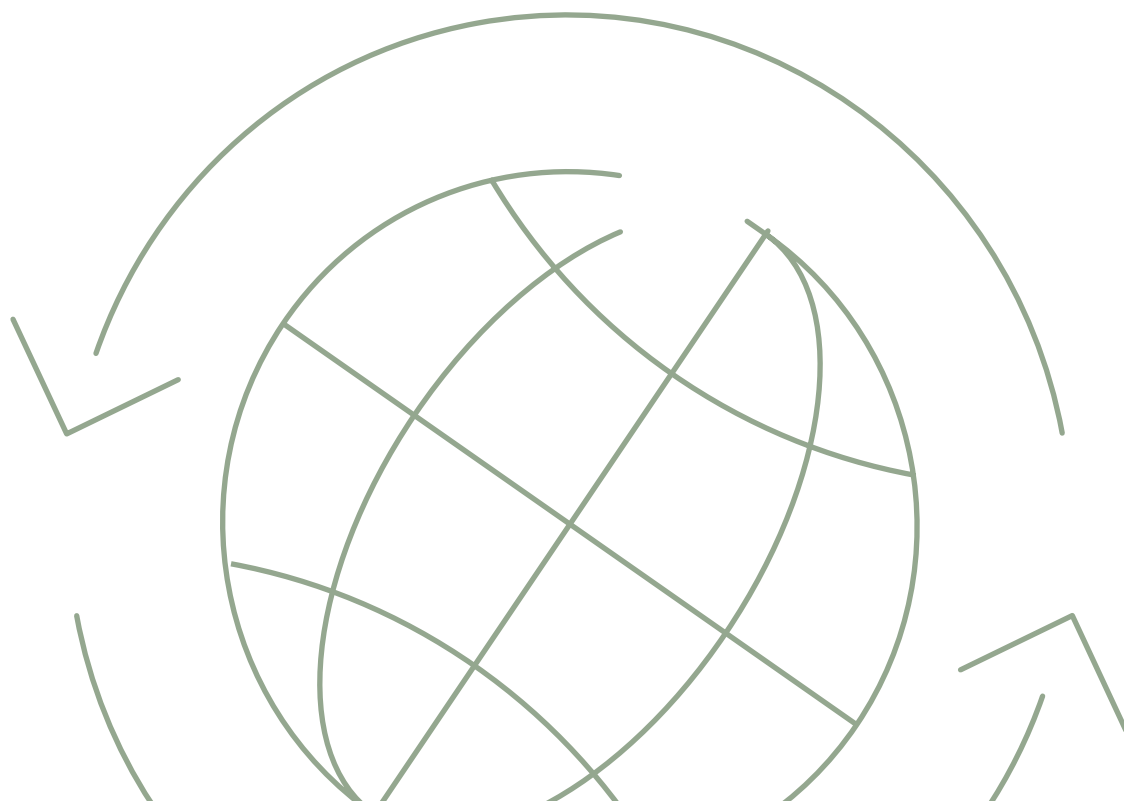
		Fronius International GmbH			Fronius Konzern		
Intensität der Treibhausgasemissionen Scope 1 und 2	Einheit	2020	2021	2022	2020	2021	2022
Spezifische THG-Emissionen in t CO₂e/t Produktvolumen	t CO₂e/t	0,08	0,09	0,08	0,51	0,47	0,53
Logistik							
LKW	t	17.833	23.233	49.325	n.a.	n.a.	n.a.
Seefracht	t	6.262	4.104	2.445	n.a.	n.a.	n.a.
Bahnfracht ¹	t	1.240	1.941	0	n.a.	n.a.	n.a.
Luftfracht	t	535	1.242	1.418	n.a.	n.a.	n.a.
Gesamtmasse der transportierten Produkte und Materialien	t	25.871	30.520	53.224	n.a.	n.a.	n.a.
LKW	t CO ₂ e	1.313	1.805	2.861	n.a.	n.a.	n.a.
Seefracht	t CO ₂ e	2.551	1.534	1.142	n.a.	n.a.	n.a.
Bahnfracht	t CO ₂ e	10	16	0	n.a.	n.a.	n.a.
Luftfracht	t CO ₂ e	3.176	5.591	6.852	n.a.	n.a.	n.a.
Gesamte Treibhausgasemissionen der transportierten Produkte und Materialien	t CO₂e	7.050	8.946	10.855	n.a.	n.a.	n.a.
Geschäftsreisen							
Fluzeug	1000 km	2.306	1.410	4.401	n.a.	n.a.	n.a.
PKW	1000 km	4.308	4.615	5.728	n.a.	n.a.	n.a.
Bahn	1000 km	199	143	705	n.a.	n.a.	n.a.
Gesamtdistanz	1000 km	6.813	6.169	10.834	n.a.	n.a.	n.a.
Flugzeug	t CO ₂ e	590	380	731	n.a.	n.a.	n.a.
PKW	t CO ₂ e	589	561	706	n.a.	n.a.	n.a.
Bahn	t CO ₂ e	3	2	14	n.a.	n.a.	n.a.
Gesamte Treibhausgasemissionen	t CO₂e	1.182	943	1.451	n.a.	n.a.	n.a.
Treibhausgasemissionen Scope 3							
Vor- und nachgelagerte Logistik	t CO ₂ e	7.050	8.946	10.855	n.a.	n.a.	n.a.
Geschäftsreisen	t CO ₂ e	593	382	745	n.a.	n.a.	n.a.
Indirekt energiebedingte Treibhausgasemissionen ²	t CO ₂ e	743	843	848	n.a.	n.a.	n.a.
Gesamte Scope 3 Emissionen	t CO₂e	8.385	10.171	12.448	n.a.	n.a.	n.a.

¹ Aufgrund eines Wechsels bei den Transportdienstleistern können die transportierten Güter per Bahn nicht separat ausgewiesen werden. Hier handelt es sich überwiegend um Vortransporte für die Seefracht.

² Die indirekt energiebedingten Emissionen, die durch den Energiebezug entstehen, werden seit diesem Berichtsjahr in den Scope 3 Emissionen berücksichtigt.

Materialeinsatz	Einheit	Fronius International GmbH			Fronius Konzern		
		2020	2021	2022	2020	2021	2022
Halbzeuge	t	13.382	12.352	13.013	n.a.	n.a.	n.a.
Rohmaterial	t	3.045	3.968	4.301	n.a.	n.a.	n.a.
Verpackungen	t	1.285	1.475	1.778			
davon erneuerbar	t	1.058	1.256	1.532	n.a.	n.a.	n.a.
davon nicht erneuerbar	t	226	218	246			
Hilfs- und Betriebsstoffe	t	659	549	1.637	n.a.	n.a.	n.a.
Material-/Rohstoffeinsatz gesamt	t	18.371	18.344	20.729	n.a.	n.a.	n.a.
Wasserverbrauch							
Aus kommunaler Wasserversorgung	m ³	32.341	36.651	43.016	46.367	53.138	60.193
Oberflächenwasser / Regenwasser	m ³	474	812	1.220	474	812	1.220
Grundwasser	m ³	835	1.124	802	2.430	2.970	2.630
Gesamter Wasserverbrauch	m³	33.650	38.587	45.038	59.823	74.062	64.043
Abfallaufkommen							
Wiederverwendung und Recycling	t	2.223	2.321	2.498	n.a.	n.a.	n.a.
Wiederverwertung	t	518	509	476	n.a.	n.a.	n.a.
Kompostierung	t	0	12	19	n.a.	n.a.	n.a.
Verbrennung	t	406	352	472	n.a.	n.a.	n.a.
Deponie	t	23	7	4	n.a.	n.a.	n.a.
Nicht gefährliche Abfälle gesamt	t	3.170	3.202	3.468	n.a.	n.a.	n.a.
Wiederverwendung und Recycling	t	250	286	261	n.a.	n.a.	n.a.
Wiederverwertung	t	71	25	9	n.a.	n.a.	n.a.
Kompostierung	t	0	0	0	n.a.	n.a.	n.a.
Verbrennung	t	29	41	39	n.a.	n.a.	n.a.
Deponie	t	1	0	0	n.a.	n.a.	n.a.
Gefährliche Abfälle gesamt	t	352	352	310	n.a.	n.a.	n.a.
Abfallaufkommen gesamt	t	3.522	3.553	3.778	n.a.	n.a.	n.a.
Spezifisches Abfallaufkom- men in t/t Produktvolumen	t/t	0,21	0,23	0,22	n.a.	n.a.	n.a.

Sammlung und Verwertung unsere Verpackungen und Elektrogeräte	Einheit	Fronius International GmbH			Fronius Konzern		
		2020	2021	2022	2020	2021	2022
Zurückgenommene und verwertete Verpackungen der in Österreich verkauften Produkte	t	121	234	278	n.a.	n.a.	n.a.
Recycling der in Österreich in Verkehr gebrachten Elektrogeräte und Batterien	t	780	1.292	1.866	n.a.	n.a.	n.a.
Biologische Vielfalt							
Gesamte Fläche in m ²		n.a.	337.907	367.732	n.a.	n.a.	n.a.
Versiegelte Fläche		n.a.	55 %	59 %	n.a.	n.a.	n.a.
davon bebaute Fläche		n.a.	28 %	34 %	n.a.	n.a.	n.a.
davon Verkehrsfläche		n.a.	26 %	25 %	n.a.	n.a.	n.a.
Naturnahe Fläche		n.a.	45 %	41 %	n.a.	n.a.	n.a.



GRI-Index



GRI		Kapitel	Seite	Erläuterungen
GRI 102: Allgemeine Angaben 2016				
102-01	Name der Organisation	Über den Bericht	5	
102-02	Aktivitäten, Marken, Produkte und Dienstleistungen	Unternehmensprofil	8–9	
102-03	Hauptsitz der Organisation	Fronius Standorte	16	
102-04	Betriebsstätten	Fronius Standorte	16–17	
102-05	Eigentumsverhältnisse und Rechtsform	Über den Bericht	5	Als Eigentümer fungiert zu 100 % die G & K Privatstiftung der Familien Strauß und Fronius.
102-06	Belieferte Märkte	Die Wertschöpfungskette	14–15	
102-07	Größe der Organisation	Wirtschaftliche Leistung	38	Kennzahlen zum Gesamtkapital, aufgeschlüsselt in Eigen- und Fremdkapital werden im Lagebericht veröffentlicht.
102-08	Informationen zu Angestellten und sonstigen Mitarbeitern	Beschäftigung und Arbeitsbedingungen; Performance-Übersicht	64–65; 102–103	
102-09	Lieferkette	Die Wertschöpfungskette	12–13	
102-10	Signifikante Änderungen in der Organisation und ihrer Lieferkette	Über den Bericht	5	
102-11	Vorsorgeansatz oder Vorsorgeprinzip	Wesentliche Nachhaltigkeitsthemen; Unser Nachhaltigkeitsprogramm; Ziele für nachhaltige Entwicklung; Dekarbonisierung und Klimaschutz	20–21; 22; 23–25; 86	
102-12	Externe Initiativen	Ziele für nachhaltige Entwicklung; Stakeholder Engagement	23–25; 34–35	
102-13	Mitgliedschaft in Verbänden und Interessengruppen	Stakeholder Engagement	34–35	
102-14	Erklärung des höchsten Entscheidungsträgers	Vorwort der Geschäftsleitung	6–7	
102-15	Wichtige Auswirkungen, Risiken und Chancen	Wesentliche Nachhaltigkeitsthemen; Ziele für nachhaltige Entwicklung; Dekarbonisierung und Klimaschutz	20–21; 23–25; 86	
102-16	Werte, Grundsätze, Standards und Verhaltensnormen			Unsere Kernwerte: Fronius Weg 5.x wurden im ersten Teil des Nachhaltigkeitsberichts veröffentlicht.
102-18	Führungsstruktur	Organisation des Nachhaltigkeitsmanagements	26–27	
102-19	Delegation von Befugnissen	Organisation des Nachhaltigkeitsmanagements	26–27	
102-20	Zuständigkeit auf Vorstandsebene für ökonomische, ökologische und soziale Themen	Organisation des Nachhaltigkeitsmanagements	26–27	
102-21	Dialog mit Stakeholdern zu ökonomischen, ökologischen und sozialen Themen	Stakeholder Engagement	30–34	

GRI		Kapitel	Seite	Erläuterungen
102-40	Liste der Stakeholder-Gruppen	Stakeholder Engagement	31	
102-41	Tarifverträge	Performance-Übersicht	103	100 % der Angestellten und Arbeiter/-innen unterliegen einem Kollektivvertrag.
102-42	Ermittlung und Auswahl der Stakeholder	Stakeholder Engagement	30	
102-43	Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern	Wesentliche Nachhaltigkeitsthemen; Stakeholder Engagement	20–21; 30–34	
102-44	Wichtige Themen und hervorgebrachte Anliegen	Wesentliche Nachhaltigkeitsthemen; Stakeholder Engagement	21; 32–34	
102-45	Im Konzernabschluss enthaltene Entitäten	Fronius Standorte	16–17	
102-46	Vorgehen zur Bestimmung des Berichtsinhalts und der Abgrenzung der Themen	Wesentliche Nachhaltigkeitsthemen	20–21	
102-47	Liste der wesentlichen Themen	Wesentliche Nachhaltigkeitsthemen	21	
102-48	Neudarstellung von Informationen	Über den Bericht	5	
102-49	Änderungen bei der Berichterstattung	Über den Bericht	5	
102-50	Berichtszeitraum	Über den Bericht	5	
102-51	Datum des letzten Berichts	Über den Bericht	5	
102-52	Berichtszyklus	Über den Bericht	5	
102-53	Ansprechpartner bei Fragen zum Bericht	Über den Bericht	4	
102-54	Erklärung zur Berichterstattung in Übereinstimmung mit den GRI-Standards	Über den Bericht	5	
102-55	GRI-Inhaltsindex	GRI-Index	108–115	

GRI 201: Wirtschaftliche Leistung 2016

103-1 103-2 103-3	Angaben zum Managementansatz	Wirtschaftliche Leistung	38–39	
201-1	Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert			Kennzahlen zum wirtschaftlichen Wert werden im Lagebericht veröffentlicht.

GRI 204: Beschaffungspraktiken 2016

103-1 103-2 103-3	Angaben zum Managementansatz	Die Wertschöpfungskette; Nachhaltige Beschaffung	12; 58–61	
204-1	Anteil an Ausgaben für lokale Lieferanten	Die Wertschöpfungskette	12–13	

GRI		Kapitel	Seite	Erläuterungen
GRI 205: Korruptionsbekämpfung 2016				
103-1 103-2 103-3	Angaben zum Managementansatz	Unternehmensethik und Compliance	40–43	
205-2	Kommunikation und Schulungen zu Richtlinien und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung	Unternehmensethik und Compliance	41–43	
205-3	Bestätigte Korruptionsvorfälle und ergriffene Maßnahmen	Unternehmensethik und Compliance; Performance-Übersicht	41; 102	

GRI 301: Materialien 2016				
103-1 103-2 103-3	Angaben zum Managementansatz	Ressourcenschonung und Kreisläufe	96–99	
301-1	Eingesetzte Materialien nach Gewicht oder Volumen	Ressourcenschonung und Kreisläufe; Performance-Übersicht	96–97; 106	
301-2	Eingesetzte recycelte Ausgangsstoffe	Nachhaltige Produkte und Services	45	
301-3	Wiederverwertete Produkte und ihre Verpackungsmaterialien	Nachhaltige Produkte und Services; Ressourcenschonung und Kreisläufe; Performance-Übersicht	45; 98–99; 106–107	

GRI 302: Energie 2016				
103-1 103-2 103-3	Angaben zum Managementansatz	Dekarbonisierung und Klimaschutz	86–88	
302-1	Energieverbrauch innerhalb der Organisation	Dekarbonisierung und Klimaschutz; Performance-Übersicht	88–89; 104	
302-2	Energieverbrauch außerhalb der Organisation	Dekarbonisierung und Klimaschutz; Performance-Übersicht	92–95; 105	
302-3	Energieintensität	Dekarbonisierung und Klimaschutz; Performance-Übersicht	88–89; 104	
302-4	Verringerung des Energieverbrauchs	Dekarbonisierung und Klimaschutz; Performance-Übersicht	88; 104	
302-5	Senkung des Energiebedarfs für Produkte und Dienstleistungen	Nachhaltige Produkte und Services	46–51	

GRI 303: Wasser und Abwasser 2018				
103-1 103-2 103-3	Angaben zum Managementansatz	Ressourcenschonung und Kreisläufe	97	
303-3	Wasserentnahme	Ressourcenschonung und Kreisläufe; Performance-Übersicht	97; 106	

GRI		Kapitel	Seite	Erläuterungen
GRI 304: Biodiversität 2016				
103-1 103-2 103-3	Angaben zum Managementansatz	Biodiversität und Ökosysteme	100	
304-2	Erhebliche Auswirkungen von Aktivitäten, Produkten und Dienstleistungen auf die Biodiversität	Biodiversität und Ökosysteme	100	

GRI 305: Emissionen 2016				
103-1 103-2 103-3	Angaben zum Managementansatz	Dekarbonisierung und Klimaschutz	86–87	
305-1	Direkte THG-Emissionen (Scope 1)	Dekarbonisierung und Klimaschutz; Performance-Übersicht	89–92; 104	
305-2	Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)	Dekarbonisierung und Klimaschutz; Performance-Übersicht	92; 104	
305-3	Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)	Dekarbonisierung und Klimaschutz; Performance-Übersicht	93–95; 105	
305-4	Intensität der THG-Emissionen	Dekarbonisierung und Klimaschutz; Performance-Übersicht	92; 104–105	
305-5	Senkung der THG-Emissionen	Dekarbonisierung und Klimaschutz; Performance-Übersicht	89–95; 104–105	

GRI 306: Abfall 2020				
103-1 103-2 103-3	Angaben zum Managementansatz	Ressourcenschonung und Kreisläufe	98–99	
306-2	Abfall nach Art und Entsorgungsmethode	Ressourcenschonung und Kreisläufe; Performance-Übersicht	98; 106	

GRI 307: Umwelt-Compliance 2016				
103-1 103-2 103-3	Angaben zum Managementansatz	Unternehmensethik und Compliance	41	
307-1	Nichteinhaltung von Umweltschutzgesetzen und -verordnungen	Unternehmensethik und Compliance; Performance-Übersicht	41	

GRI 308: Umweltbewertung der Lieferanten 2016				
103-1 103-2 103-3	Angaben zum Managementansatz	Nachhaltige Beschaffung	58–61	
308-1	Neue Lieferanten, die anhand von Umweltkriterien überprüft wurden	Nachhaltige Beschaffung; Performance-Übersicht	59; 102	

GRI		Kapitel	Seite	Erläuterungen
GRI 401: Beschäftigung 2016				
103-1	Angaben zum Managementansatz	Beschäftigung und Arbeitsbedingungen	64–69	
103-2				
103-3				
401-1	Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation	Beschäftigung und Arbeitsbedingungen; Performance-Übersicht	64–65; 102–103	

GRI 402: Arbeitnehmer-Arbeitgeber-Verhältnis 2016				
103-1	Angaben zum Managementansatz	Mitarbeiter/-innenentwicklung	70–71; 73	
103-2				
103-3				
402-1	Mindestmitteilungsfrist für betriebliche Veränderungen			In Form einer monatlichen, internen Aussendung an das gesamte Personal kommuniziert die Fronius Geschäftsleitung transparent und direkt Informationen über die Gesamt- und Marktsituation, Herausforderungen und Chancen des Unternehmens, die Business Units inkl. ihrer Strategien sowie über generelle Aktivitäten und Projekte.

GRI 403: Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz 2018				
103-1	Angaben zum Managementansatz	Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	78–81	
103-2				
103-3				
403-1	Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	78	
403-2	Gefahrenidentifizierung, Risikobewertung und Untersuchung von Vorfällen	Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	78	
403-3	Arbeitsmedizinische Dienste	Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	80	
403-4	Mitarbeiterbeteiligung, Konsultation und Kommunikation zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	80	
403-6	Förderung der Gesundheit der Mitarbeiter	Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	80–81	
403-9	Arbeitsbedingte Verletzungen	Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz; Performance-Übersicht	79–80; 103	

GRI 404: Aus- und Weiterbildung 2016				
103-1	Angaben zum Managementansatz	Mitarbeiter/-innenentwicklung	70–73	
103-2				
103-3				

GRI		Kapitel	Seite	Erläuterungen
404-1	Durchschnittliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Angestellten	Mitarbeiter/-innenentwicklung; Performance-Übersicht	71; 103	
404-2	Programme zur Verbesserung der Kompetenzen der Angestellten und zur Übergangshilfe	Mitarbeiter/-innenentwicklung	70–72	
404-3	Prozentsatz der Angestellten, die eine regelmäßige Beurteilung ihrer Leistung und ihrer beruflichen Entwicklung erhalten	Mitarbeiter/-innenentwicklung	73	

GRI 405: Diversität und Chancengleichheit 2016

103-1	Angaben zum Managementansatz	Vielfalt und Chancengleichheit	74–77	
103-2				
103-3				
405-1	Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten	Beschäftigung und Arbeitsbedingungen; Vielfalt und Chancengleichheit; Performance-Übersicht	65; 75; 102–103	

GRI 406: Nichtdiskriminierung 2016

103-1	Angaben zum Managementansatz	Vielfalt und Chancengleichheit	77	
103-2				
103-3				
406-1	Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemaßnahmen	Vielfalt und Chancengleichheit	77	

GRI 412: Prüfung auf Einhaltung der Menschenrechte 2016

103-1	Angaben zum Managementansatz	Unternehmensethik und Compliance; Beschäftigung und Arbeitsbedingungen	41; 66	
103-2				
103-3				
412-2	Schulungen für Angestellte zu Menschenrechtspolitik und -verfahren	Unternehmensethik und Compliance; Performance-Übersicht	42; 102	

GRI 414: Soziale Bewertung der Lieferanten 2016

103-1	Angaben zum Managementansatz	Nachhaltige Beschaffung	58–61	
103-2				
103-3				
414-1	Neue Lieferanten, die anhand von sozialen Kriterien bewertet wurden	Nachhaltige Beschaffung; Performance-Übersicht	59–102	

GRI		Kapitel	Seite	Erläuterungen
GRI 415: Politische Einflussnahme 2016				
103-1 103-2 103-3	Angaben zum Managementansatz	Unternehmensethik und Compliance	42	
415-1	Parteispenden	Unternehmensethik und Compliance	42	
GRI 416: Kundengesundheit und -sicherheit 2016				
103-1 103-2 103-3	Angaben zum Managementansatz	Kundengesundheit und Sicherheit	82–83	
416-1	Beurteilung der Auswirkungen verschiedener Produkt- und Dienstleistungskategorien auf die Gesundheit und Sicherheit	Kundengesundheit und Sicherheit	82–83	Derzeit wird der Prozentsatz an Produktkategorien, deren Auswirkungen auf die Gesundheit und Sicherheit überprüft wurden, nicht erfasst. Die Geräte durchlaufen jedoch bereits in der Entwicklung und Herstellung eine Vielzahl an Tests und Prüfungen, um die Auswirkungen auf Gesundheit und Sicherheit der Anwenderinnen und Anwender zu beschränken.
GRI 419: Sozioökonomische Compliance 2016				
103-1 103-2 103-3	Angaben zum Managementansatz	Unternehmensethik und Compliance	41	
419-1	Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften im sozialen und wirtschaftlichen Bereich	Unternehmensethik und Compliance	41	

We are
Fronius.

We inspire
mind opening
solutions.

Fronius International GmbH
Froniusplatz 1
4600 Wels
Austria
T +43 7242 241-0
F +43 7242 241-30 13
contact@fronius.com
www.fronius.com